

Die Evolution oder Gott?

Goran Šušljic



Die Evolution oder Schöpfung

Während man alle wissenschaftlichen Theorien aus diversen Axiomen einer Hypothese zur geltenden Theorie experimentell und empirisch schrittweise entwickelt, ist es bei der Evolutionshypothese genau umgekehrt. Man behauptet fast fanatisch, dass die Evolution die einzige Wahrheit und bestätigte Theorie sei, und sucht erst danach nach den Beweisen dafür, was absolut gegen die Prinzipien der Wissenschaft ist. Es ist aber kein Wunder, dass es so läuft, da die Machtkreise fast alle Universitäten fest in ihrer Hand haben, so dass die Professoren, welche gegen die Evolution sind, nach einigen mündlichen „Warnungen“, die „empirische Wissenschaft“ nicht zu verlassen, ihre Stelle oft verlieren oder eine Kündigung bekommen, genauso wie auch oft die Journalisten, die sich länger nicht an das vorgegebene „tolerante“ halten, auch wenn wir offiziell keine Zensur haben. Diese Art der nicht wahrnehmbaren Zensur läuft eigentlich in allen Bereichen im Sinne der neuen Weltordnung, auch bei den Politikern.

Da man im Rahmen der wissenschaftlichen Analyse keine Beweise für die Evolution findet, interpretiert man einfach alles nur in diese Richtung und beseitigt zugleich alles, was dieses Bild stört. Wenn man sich als Physiker tiefer mit der anerkannten Radiokarbonmethode C-14 der Altersbestimmung beschäftigen würde, könnte man erkennen, wie sinnlos, unpräzise und irreführend diese Methode bei den Abschätzungen sehr langer Zeiträume sein kann. Danach werden die gerade entstandenen Lavasteine oder dadurch verursacht versteinerte Bäume mit Millionen von Jahren versehen, wie z.B. nach der Eruption des Berges St. Helens in den USA 1980 neue Steinbäume nach der Messung auch solche Ergebnisse erbrachten, aber dieses der Öffentlichkeit natürlich nicht weiter gegeben wurde, da C-14 Messungen unter den Hauptargumenten der Evolutionisten sind, und somit alles kippen würde.

Man kann nach tieferer akademischen Analyse nur erkennen, dass die „Evolutionstheorie“ (eigentlich darf sie, wie gesagt, nach den Kriterien der Wissenschaft nur eine Hypothese heißen) weder beweisbar noch sinnvoll ist, und so bleiben wird. Und innerhalb dieser Hypothese gibt es unzählige Axiome, die einander ausschließen, was auch beweist, dass man nur nachträglich nach Beweisen sucht, statt eine Theorie nach empirischen Ergebnissen entsprechend auszubauen. Tatsache ist, dass es unter allen chemisch-physikalischen Gesetzen unmöglich ist, dass aus toten Elementen lebendige Materie im Ursumpf spontan entsteht, geschweige denn von DNS und RNS, die zugleich entstehen müssten. Abgesehen davon ist die DNS komplizierter und hat mehr Speicher als der stärkste Computer der heutigen Zeit.

Und die sollte spontan entstanden sein, zugleich mit RNS ohne die sie ihre Funktion nicht ausüben kann? Und dieses hätte bereits bei der ersten „Ursumpfzelle“ sein müssen, sonst hätte sie nicht funktioniert und sich nicht vermehren können!

Ganz zu schweigen von der übernatürlichen Lebensenergie, die man wissenschaftlich nicht erklären kann. Es ist nämlich so, dass wenn man alle chemischen Verbindungen einer Zelle reproduzieren würde, könnte man daraus keine Zelle machen, da die Lebenskraft fehlen würde. Bei allen Laborversuchen, wo man alle Umstände grenzenlos optimiert hat, und die Lebensenergie z.B. mit Stromschlag usw. „hinzufügen“ wollte, konnte es nie gelingen, eine einfachste Zelle zu kreieren, da nur Gott das Lebendige erschaffen kann. Wegen dem Misserfolg, hat man dann als Ausrede dem Prozess Milliarden von Jahren geschenkt, wo es dann hätte kommen müssen. Und selbst diese Anzahl der Millionenjahre der Schichten wird je nach dem Ansatz der Erklärung um Hunderte der Millionen hin und her geschoben, je nach dem, was man gerade argumentieren will.

Bei der mathematischen Wissenschaft der Wahrscheinlichkeit ist es so, dass sich alle Zahlen multiplizieren und nicht addieren. Eigentlich ist die Wahrscheinlichkeit nur eines Teilaxioms der Evolution niedriger, als die Zahl Null, hinter deren Komma die weiteren Nullen in Menge der Anzahl aller Atome im Universum vor der Zahl Eins stehen würden. Es ist billiardenmal wahrscheinlicher, dass bei der Explosion einer Atombombe auf irgendeinem Berg daraus New York mit allen Gebäuden, Möbeln und restlichen kleinsten Details spontan entsteht. Und selbst wenn die Ur-Zellen trotz der Unmöglichkeit da wären, ist deren spontan entstandene Verbindung zu den höheren mehrzeiligen Organismen gegen alle biologischen Gesetze, egal wie viel Zeit verfügbar ist. Deswegen haben wir auch heute immer noch einzellige und mehrzeilige Organismen, die Gott so erschaffen hatte.

Auch die Tiefe des Flusses im Grand Canyon ist unmöglich, wären nicht alle Schichten direkt nach der Sintflut weich gewesen, und kein Evolutionist oder Geologe kann antworten, wie diese entstehen konnten. Aber bei der biblischen Sintflut kommt die Antwort automatisch und logisch. Es wurden einige Skelette von fast 4 Meter großen Menschen gefunden, die versteckt oder als lächerliche Fälschung abgestempelt werden, da dies die Evolutionsprinzipien auch vernichtet. In der Bibel stehen am Anfang die Regeln der Gesundheitsgesetze.

Da kann man bereits erkennen, dass die ersten Menschen vor der Sintflut, natürlich mit nicht degenerierten und dadurch besseren Genen als in heutiger Zeit, mit nur pflanzlicher Nahrung um die 900 Jahre gelebt haben.

Als die Menschen nach der Sintflut mit Fleischverzehr (wegen der, in der ersten Phase danach, fast pflanzenlosen Welt begonnen hatten, hat sich ihr Leben in nur ein paar Generationen dramatisch verkürzt, natürlich auch wegen weiterer Faktoren wie die kosmische Strahlung und Genmutationen, die vor der Sintflut unmöglich waren. Warum waren Mutationen unmöglich?

Auch die Tiefe des Flusses im Grand Canyon ist unmöglich, wären nicht alle Schichten direkt nach der Sintflut weich gewesen, und kein Evolutionist oder Geologe kann antworten, wie diese entstehen konnten. Aber bei der biblischen Sintflut kommt die Antwort automatisch und logisch. Es wurden einige Skelette von fast 4 Meter großen Menschen gefunden, die versteckt oder als lächerliche Fälschung abgestempelt werden, da dies die Evolutionsprinzipien auch vernichtet. In der Bibel stehen am Anfang die Regeln der Gesundheitsgesetze. Da kann man bereits erkennen, dass die ersten Menschen vor der Sintflut, natürlich mit nicht degenerierten und dadurch besseren Genen als in heutiger Zeit, mit nur pflanzlicher Nahrung um die 900 Jahre gelebt haben. Als die Menschen nach der Sintflut mit Fleischverzehr (wegen der, in erster Phase danach, fast pflanzenloser Welt) begonnen hatten, hat sich ihr Leben dramatisch in nur ein paar Generationen verkürzt, natürlich auch wegen weiterer Faktoren wie die kosmische Strahlung und Genmutationen, die vor der Sintflut unmöglich waren. Warum waren Mutationen unmöglich?

Normalerweise sind die Hauptgründe der Genmutationen die Umweltverschmutzung, welche es damals nicht gab, und die kosmische Strahlung. Gab es diese auch nicht? Die Atmosphäre war laut Bibel vor der Sintflut nach außen mit Wasser in einem unbekannten Aggregatzustand umhüllt. Die kosmische Strahlung wurde in dieser Wasserschicht absorbiert. Zugleich fand darin die Lichtbrechung statt, was an jedem Ort der Erde gleiche Licht- und Wärmeintensität erbracht hatte. Als Folge dessen gab es nur gutes Wetter, mit stabiler und angenehmer Temperatur im Sinne eines positiven „Treibhauses“. Dadurch war die Temperatur weltweit, selbst an den Polen angeglichen, und ohne Jahreszeiten. Deshalb findet man an den Erdpolen jede Menge Fossilien tropischer Art, die nie in der Kälte hätten leben können.

Durch die fehlenden Schwankungen der Temperatur, gab es ebenfalls keine Wolken oder Regen, sondern nur den morgendlichen Tau nach einer milden kälteren Nacht. Der Luftdruck in der Atmosphäre war erkennbar höher (ähnlich wie bei dem erwähnten Experiment am Anfang des Buches), wodurch alle Lebewesen deutlich größer und stärker waren, was man bei den Fossilien aller Arten erkennen kann. Es ist eigentlich noch ein Beweis gegen die Evolution, da laut dieser Theorie nur die stärksten und größten die Selektion bestehen, aber heute alle kleiner sind. Eigentlich ist die Argumentation in dem Sinne, dass die größeren ausstarben, da sie nicht genug essen konnten, sinnlos, da nach den Evolutionsprinzipien ein Großer eben die Schwächeren und Kleineren umbringt, um genügend für sich zu haben.

Dabei gab es bei den Fossilienfunden eher eine Unmenge der präsenten Pflanzen- und Tierarten, womit die Nahrung für alle Stärkeren und ebenso Schwächeren unbegrenzt bestand. Bei der Evolution sollen immer neue Arten entstanden sein, aber wir können in den letzten Jahrhunderten präsenter Wissenschaft immer nur beobachten, dass es immer weniger Arten gibt, abgesehen von gewünschten Kreuzungen oder Anpassungen innerhalb einer Art, wie der Mensch es z.B. bei Hunden oder Pferden gemacht hat. Man argumentiert, dass das Artensterben durch die Gifte der Zivilisation geschieht, aber das gleiche passiert ebenso in den nicht vergifteten Teilen der Natur. Und der Vergleich verschiedener Pferdearten und deren angeblichen Evolutionsstufen ist eigentlich nur Beobachtung vieler Unterarten der Pferde, die inzwischen ausgestorben sind. Man könnte mit den aus den Wölfen gekreuzten Hunden verschiedener Rassen super gute „Evolutionsstufen“ aufstellen.

Es ist unmöglich, eine Entwicklung von einer Tierart zur anderen zu finden. Nur innerhalb der Artgrenzen kann man dieses empirisch beobachten. Das einzige im Rahmen der Anpassung, was möglich ist, ist je nach der Notwendigkeit, das Ausschalten oder Einschalten gewisser vorhandener Gengruppen. So hat z.B. ein Fisch in einer Höhle ohne jegliches Licht nach ein paar Generationen keine Augen mehr, und umgekehrt, was z.B. auch bei einigen Insektenarten beobachtet werden konnte.

Aber dieses ist auch reversibel, abhängig von der Umgebung, aber nur innerhalb der Art und bereits vorhandener Gene. Jede Mutation entsteht nur im Sinne einer Schädigung, und absolut noch nie konnte man eine zufällige Mutation beobachten, die Vorteile gebracht hat!. Auch ein sehr komplexes Ohr entsteht entweder zufällig und sofort vollständig oder gar nicht, da kein Zwischenschritt jeglichen evolutionären Sinn macht, und so durch Mutationen nicht weiter entwickelt werden könnte.

Jedes Jahr verschwinden dermaßen viele Arten, dass man sich eigentlich bemüht und darum kümmert, einige zu erhalten. Aber das gleiche war auch vor der Luftverschmutzung der letzten Jahrzehnte ebenso stark präsent, momentan nur noch stärker beschleunigt. Warum sind die evolutionistisch überlegene Säbelzahnkatze und die dazu gehörende Katzenfamilie zuerst ausgestorben, obwohl sie viel stärker als normale Tiger und Katzen sind? Wenn Jesus nicht bald kommen würde, wären bei diesem exponentiellem Tempo bereits in hundert Jahren die meisten Arten auf der Erde ausgestorben. Die ganze Welt befindet sich eigentlich in einer extremen und stark degenerativen Deevolution, die nach dem Aufstand gegen Gott zustande kam, und wie eine Spirale immer schneller und breiter wird. Man hat archäologisch viele sehr große und schwere Werkzeuge wie die Axt usw. gefunden, die nur ein 4m großer Mensch verwenden konnte, aus den Legierungen, die bei heutiger Atmosphäre nicht mal mit neusten Technologien hergestellt werden können.

Es gibt einige entdeckte versteinerte und sehr grosse, gigantische menschliche Fußspuren neben denen von den Dinosauriern. Aber das alles wird eher verschwiegen, ebenso wie die Funde menschlicher Skelette, die fast 4 Meter groß sind. Es gibt viele Beweisfotos, auf welchen der heutige Mensch höchstens bis zur Taille eines solchen Skeletts kommt, und unter anderem von ehrlichen Menschen aus den Archäologenteams ins Netz gestellt werden. Zugleich stellt auch die andere Seite ebenso viele manipulierte und offensichtliche Fälschungen ins Netz, die das ganze dann wiederum lächerlich machen. Das ist die beste Art der Zensur, die dabei nicht mal Ressourcen ausschöpft. Der Menschheit wird dies als eine Legende dargestellt, obwohl von allen Seiten viele Beweise auftauchen, die es eigentlich bestätigen.

Wenn wir die Erdschichten mit angeblichen Phasen Millionen von Jahren anschauen, finden wir an vielen Stellen versteinerte Baumstämme, die durch 2-3-4 Schichten senkrecht durchgehen, und demnach „offensichtlich“ viele Millionen Jahre am Wachsen waren, da der Evolutionsansatz diese Schichten so aufteilt und definiert. Da aber diese ganzen versteinerten Schichten aus Erde und Sand während der Sintflut in kurzer Zeit entstanden sind, laut Bibelbericht handelt es sich um Monate, haben damals noch weiche Schichten aus diversen Anläufen an manchen Stellen einige nicht entwurzelte Bäume durchgehend abgedeckt. Das gleiche können wir auch bei der Auswertung des St. Helen Ausbruchs von 1980 beobachten.

Diese Schichten von Millionen von Jahren, die so glatte Übergänge haben, widersprechen jedem geologischen Gesetz der Erosion, da selbst bei so langen Zeitperioden alles ungerade und unterschiedlich erodiert sein müsste. Selbst wenn die Hypothese der Millionenjahre stimmen würde, müsste es geologisch gesehen nur eine Schicht ohne Begrenzungen geben, deren Struktur sich allmählich von unten nach oben verändert. Eigentlich sind eben diese präzise abgegrenzten Schichten einer der stärksten geologischen Beweise gegen die Evolution. Dazu kommt noch, dass an vielen Stellen der Erde manche Zwischenschichten plötzlich fehlen. Und diese weltweit präsenten Schichten sind trotz den glatten Übergängen an manchen Stellen deutlich dicker.

Das dürften sie auch nicht sein, da sie an diesen Stellen ein paar Millionen Jahre älter sein müssten. Und an anderen Stellen in der Welt fehlen plötzlich die Schichten von ein paar Millionen Jahren, obwohl alle Übergänge ebenso nach oben und unten zu den restlichen Schichten davor und danach glatt sind, ohne jegliche Erosion, die geologisch gesehen eine Pflicht ist! Folglich müssten manche Stellen der Erde eine andere Zeitrechnung haben. Als ob die Erde an manchen fokussierten Stellen viele Millionen Jahre älter wäre, während an den restlichen Teilen der Erde die Zeit eingefroren gewesen sein müsste! Dies entspricht ganz den Prinzipien der Physik, nicht wahr? Oder? Daher kommt noch die Frage:

Gab es etwa einen damaligen zuständigen Geologen, der immer bestimmt hat, ok, jetzt machen wir ab diesem Jahr eine neue Schicht der nächsten paar Millionen Jahre, und setzen die glatt auf die letzte? Wenn etwas kontinuierlich wächst und glatte Übergänge hat, ist das nur in einer lebendigen Welt möglich, oder in einer Höhle wo die Steine durch Tropfen entstehen. So wie z.B in einem Baum die Ringe entstehen, was nur unter vollständiger Isolation von der restlichen Umwelt stattfinden kann...

Soll die komplette Erde hunderte von Millionen Jahre ein konstantes kalkartiges Tropfen weltweit über sich gehabt haben? Das kann nur in einem Märchen realistisch sein. Und selbst wenn, wäre die ungleichmäßige Erosion viel schneller. Auch bei den Stalaktiten und Stalagmiten in den Höhlen, die ebenso mit Millionen von Jahren versehen wurden, konnte man experimentell feststellen, dass man es unter gegebenen Umständen sogar in Monaten oder Jahren machen konnte. Bei den heutigen starken Erdbeben in Ozeanen, beobachtet man die gleiche Ausbreitung der glatten Schlammschichten über Tausende von Kilometern, die gleich wie die alten aussehen. Auch Fossilien, bei denen man überall die feinsten Strukturen bei Tieren und Pflanzen beobachtet, sind heute unmöglich, da die Verwesung nur die Knochen übrig lässt. Dann sagt man, dass das durch lokale augenblickliche Verschüttung möglich war.

Aber dies ist eben nicht nur lokal, und die Fossilien sind weltweit homogen verteilt, was beim langsamen Aufbauen dieser Steinschichten unmöglich wäre, und die weltweite Sintflut auch bestätigt, da auch weltweit die Schichten gleich aussehen. Aber was man nicht alles tut, um Gott und Seine Schöpfung zu leugnen! So dass selbst die Menschen mit höchster Bildung, Intelligenz und Kultur, sich selbst zwingen an die Evolution zu glauben, eine Theorie, bei der selbst ein Kind nach ein paar logischen Überlegungen den Kopf schütteln würde. Das wichtigste für die Evolutionstheorie, die Übergangsformen zwischen den Arten, wurde nie gefunden, da dies natürlich auch nicht geht, weil diese gar nicht existieren.

Man hat mal eine angebliche Übergangsform zwischen den Reptilien und Vögeln mit voller Aufregung überall präsentiert, bis man später selber einsehen musste, dass es eben nur eine Vogelart war. Daher ist es interessant, dass viele Wissenschaftler im Sinne ihrer Evolutionsreligion aus einem einzigen Knochenstück oder verschüttetem Haufen gefundener Knochen verschiedener Arten ständig die gewünschten Vorfahren der Menschen konstruieren. Bei dem ganzen sucht man, wie gesagt, nicht empirisch was passiert war, sondern versucht mit allen Kräften, die gewünschte Situation aus einem Knochen und 2 Zähnen zu basteln. Das ist, wie bereits gesagt, gegen jeglichen Ansatz der Logik, und trotzdem wird es von den meisten Menschen als Beweis bejubelt. Dabei ist die Phantasie so tief ausgeprägt, dass solche Ansätze nie bei einem Gericht durchgingen würden, wenn man manche Sachen durch Rekonstruktion beweisen müsste. Dort darf man ein Gesicht nur bei einem vorhandenen Schädel oder seiner Hälfte rekonstruieren, und nicht aus nur einem Zahn und Knochen, wobei es nicht mal sicher ist, dass sie dem gleichen Individuum gehört haben. Und das ist auch ein starker Beweis dafür, dass die Evolution keine Wissenschaft, sondern eine Religion ist.

Eine wirkliche Wissenschaft, wie bereits erwähnt, ist eine Theorie, die durch empirisch aufgebaute Erkenntnisse richtiger Axiome einer wachsenden Hypothese bestätigt und geformt wird. Aber selbst, wenn alle Evolutions-Axiome richtig wären, würde das Problem der Entstehung der Materie oder Entropie-„Ausschaltung“ ohne Gott unerklärlich bleiben. Obwohl man die Entropie auf die thermodynamische Mikroebene in den Gasen beschränkt, um das Gewissen zu beruhigen, ist die Makroebene, insbesondere mit Monden, Planeten, Sternen und Galaxien genauso aufgebaut und physikalisch funktionierend, wie Atome und Moleküle auf der Mikroebene. Dabei sind diese Himmelskörper ähnlich wie die Gaspartikel an keine feste Struktur gebunden. Aber dies würde bedeuten, dass eine übernatürliche Kraft alles harmonisch zusammenhält. Wenn man die Bewegungen der Planeten, Sonnensysteme und Galaxien in Zeitaufnahmen beobachtet, kann man sogar symmetrische Figuren unvorstellbarer Präzision und Schönheit beobachten, statt dass, physikalisch gesehen unvermeidbar, die Sonnensysteme und Galaxien teilweise vernichtend zusammenstoßen und entropisch auseinander gehen.

Wie kommt es, dass es an vielen Stellen des Weltraums wie im Orion, Sternnebel mit angehäuften und gruppierten Sternen gibt, was jedem physikalischen Gesetz und der Entropie widerspricht. In der Verzweiflung, Gott weiterhin abzulehnen, kommen dann weitere Sinnlosigkeiten, wie die ausgedachte unsichtbare und nie bestätigte schwarze Materie, die alles unerklärliche wieder logisch in die gewünschte Richtung zieht, da fehlende Gravitations- und Anziehungskräfte dadurch plötzlich nach Wunsch entstehen.

Da könnte man fast sagen, dass ein Mensch die Rolle des Schöpfers übernehmen will, was eigentlich oft passiert, und mit Luzifers Aufstand im Himmel begann. In der Fortsetzung dieser starken Leidenschaft die Schöpfung zu leugnen kommt zum Schluss die Urknalltheorie, da der Mensch dieser Religion, welche nicht Gott als König und Schöpfer von allem im Universum annehmen will, die Zeitlosigkeit, Ewigkeit, die Entstehung der Materie und des Lebens nicht verstehen kann. Dabei ist der Urknall das unlogischste und jedem wissenschaftlichem Prinzip entzogenes Axiom. Wie in einem Teufelskreis fordert dieses wiederum die Beweise für eine Expansion des Universums, die bei einem Urknall vorhanden sein müsste, was mit der Rotverschiebung des Lichtspektrums entfernter Galaxien im Teleskop auf den ersten Blick gelingt.

Dabei kann eigentlich die Rotverschiebung sowohl die Drehbewegungen als auch die Ausdehnung bei sehr großer Entfernung darstellen. Wir wissen alle, dass das empirisch analysierte Universum in der Nähe eben nur drehend funktioniert, im Sinne der Atome, Sonnensysteme, Galaxien usw. Und da alles ohne jeglichen Zweifel so steht, müsste man den wissenschaftlichen Prinzipien nach, folglich unter diesen zwei Möglichkeiten der Interpretation von der Rotverschiebung (diese passiert nur in der Ferne) die Drehbewegung wählen, da diese dem bekannten Muster entspricht. Oder bewegen sich die fernen Galaxien und Himmelskörper in weiter Ferne plötzlich anders? Gelten unterschiedliche Gesetze der Physik je nach Entfernung der gleichen Objekte?

Dem Prinzip nach müsste z.B. der gehende Mensch in der Wüste unter starker Sonneneinwirkung und viele Kilometer entfernt wie ein Vogel fliegen, weil es hinter unserem starken Fernglas so aussehen könnte, dass man das Gehen und Fliegen wegen der großen Ferne und Umstände nicht unterscheiden kann, und die führenden Wissenschaftler die Entscheidung getroffen haben, dass man es als Fliegen und nicht als Gehen auswerten muss. Bei der Urknalltheorie interpretiert man wieder eine unklare Sache in die gewünschte Richtung, damit man zugleich, sich selber ablenkend, vergisst, dass ein Urknall nicht mal theoretisch möglich und logisch ist, weil aus einem „Urpartikel“ des Urknalls, kleiner als ein Atom, nicht immer neue Sterne entstehen können! Das wäre ein Perpetuum Mobile seinesgleichen! Dabei müsste bei einem nach dem Urknall sich ausdehnenden Universum der Abstand zwischen allen Himmelskörpern und Galaxien sich ständig vergrößern.

In diesem Sinne müsste selbst unser Sonnensystem oder die Milchstraße langsam auseinander gleiten! Sehr logisch, nicht wahr? Konnte man es beobachten? Man sieht es aber nirgends, da alles sehr nah beieinander bleibt, und sogar viele Sternnebel existieren. Dazu müsste eine immer größer werdende kugelförmige Mitte des Universums zu sehen sein, die absolut leer ist. Da die nicht existiert findet man wieder in der Entfernung von zu vielen Lichtjahren den Fluchtweg. Aber wenn der Urknall so viele Jahre zurück liegt dürfte nicht mal unsere Galaxie zusammen sein, da sie auch sehr fern vom Urknallpunkt wäre, so dass diese Ausdehnung schon längst stattgefunden haben müsste.

Dies bedeutet, dass egal welche Ausrede kommt, alles bereits im sichtbaren Bereich gegen den Urknall spricht. Die Dichte im Universum wird auch heute nicht kleiner. Eigentlich müsste bei einem sich nach dem Urknall ausdehnenden Universum der Urknallpunkt wie eine Wasserquelle sein, die ständig neues „Wasser“ d.h. neue Partikel in den „Fluss“ des Weltalls schickt, so dass der Fluss immer voll ist. Und dabei ist selbst die Verdichtung der Partikel zu den Himmelskörpern unlogisch, da im Vakuum alle Partikel entropisch auseinander gezogen werden, und nur ein großer sich drehender Himmelskörper die Gravitationskraft hätte, die Partikel zusammen zu halten.

Aber wie käme dann die Gravitationskraft spontan, selbst wenn so ein dichter Himmelskörper entstehen könnte? Die Gravitation braucht ein drehendes Objekt, was nicht spontan entstehen kann. Und auch im jetzigen Universum müsste dieses Drehen der Himmelskörper immer langsamer werden, da die Planeten kein Perpetuum mobile sind. Allein dies zeigt, dass Gott mit Seiner übernatürlichen Kraft das ganze Universum in Bewegung hält. Dazu könnten aus einem kleinsten Punkt der Materie beim Urknall eben nur die freien, gleichmäßig rausfliegenden Partikel raus kommen, und keine verdichtete Materie, die sich nach dem Ausdehnungsprinzip immer mehr auseinander entfernen müssten.

Dazu würde alles eigentlich bedeuten, dass der „natürliche“ Urknallpunkt aus einem Partikel oder konzentrierter Energie kleiner als ein Atom, wie eine ewige Quelle immer noch ständig neue Galaxien ausspucken würde. Aber die höchst gebildeten Wissenschaftler sind eben imstande, solches als Wahrheit zu bezeichnen. Und selbst wenn alles stimmen würde, wäre wie gesagt alles alleine wegen der Entropie und der konstanten Gravitationsdrehung unmöglich, da es ohne jeglichen Zweifel physikalisch eindeutig klar ist, dass frei fliegende Partikel und Gase im Vakuum auseinander gehen, und sich nicht zu Planeten und Sternen konzentrieren können, wie man eben das Verhalten der durch den Urknall entstandenen Partikel und unter diesen Umständen eigentlich unmöglichen Gase beschreibt.

Dann machen die Wissenschaftler wieder die Aussage, dass beim Urknall die Prinzipien der Physik nicht gültig waren. Gab es etwa einen Zeitpunkt, ab dem die Prinzipien der Physik plötzlich gültig waren? Wahrscheinlich ist demnach auch die Physik evolutionär? Entweder gibt es Prinzipien der Physik oder nicht! Der Urknall ist wie wenn man mit einer Kanone Schrot abschießen würde, dessen viele Partikel sich in der Ferne wieder vereinigen würden, dazu noch im Vakuum, wo alles auseinander gezogen wird!

Man verfängt sich immer tiefer bei immer unlogischeren Sachen, nur weil man nicht zugeben will, dass Gott das Universum erschaffen hat, und auch heute zusammen hält. Selbst wenn ich selber Abstand von Gott nehmen wollte, würde ich mich als Mensch zutiefst unwohl fühlen, so sinnlose Gedanken mit wissenschaftlichem Stolz nach außen zu bringen. Aber die Wissenschaftler bejubeln sich gegenseitig und sprechen sich mit tiefster Anerkennung an, was bei der Mehrheit einen seriösen Eindruck hinterlässt und das eigene Gewissen beruhigt. Auch der Präsident Kim wird im „freien“ Nordkorea überall mit klatschenden Händen begrüßt, wobei alle Betrachter von außen tiefes Beileid für diese leider verblendete Bevölkerung spüren, die so begrenzte, selbstschädigende und unlogische „Realität“ voller Überzeugung feiert.

In der ganzen Geschichte der Erde hat die Mehrheit nie Recht gehabt, sondern nur die eigenen Konzepte und Ziele, wenn möglich verführend aufgezwungen! Dabei waren immer Staat und Religion vereint, was heute auch nicht anders ist. Ein gläubiger Mensch aus der größten christlichen Kirche hat mir neulich offen gesagt, dass diese intoleranten „Terroristen“, die mit ihrem dummen Schöpfungskonzept die Welt stören, aus der Gesellschaft entfernt werden müssten. Meine Frage lautet, wer dabei wirklich intolerant ist und warum man nicht demokratisch in allen Schulen beide Konzepte parallel präsentieren darf, damit jeder seine Wahl frei treffen könnte, da man uns allen sagt, dass wir in einer demokratischen Welt leben, wobei zugleich sehr, sehr viele Wissenschaftler keine Evolution vertreten?

Zum Schluss kapitulieren die klügsten Wissenschaftler doch und geben zu, dass es irgend eine übernatürliche Kraft geben müsse, die alles gestartet habe, da alle Ansätze ansonsten zusammenbrechen würden. Aber wieder ist diese „Kraft“ kein Gott, sondern etwas undefinierbares, ohne eigene Persönlichkeit. Zumindest hat mein Professor der Mathematik nach tiefster Berechnungsforschung mir unter vier Augen gesagt, dass auch diese Disziplin nur auf Gott hinweist, und er zum Schluss ausrechnen musste, dass Gott ein Wesen konzentrierter Energie des ganzen Weltalls sei. Bei dem Evolutionsansatz ohne jegliche wissenschaftliche Eigenschaften, wird jeder angegriffen, der etwas anderes behauptet, und die Schulen und Universitäten haben die Pflicht, dies als offiziell bestätigte Lehre im Programm zu haben.

Und hätte sich der Mensch durch Evolution entwickelt, hätte er kein Gewissen und keine Güte, und würde keinen schwächeren Menschen und Tieren helfen, da dies die Überlebensselektion stören würde. Es ist nicht zufällig, dass es in der Bibel steht, dass Luzifer die Köpfe so benebelt, dass je klüger sich jemand ohne Gott auf der Erde darstellt, desto begrenzter wird sein Denken, vom Himmel aus gesehen. Die Bibel sagt auch, dass am absoluten Ende, bevor Jesus kommt, die Menschheit den Schöpfer ablehnen wird. Eigentlich würden die Evolutionsprinzipien in der menschlichen Welt den unmenschlichen Faschismus hervorbringen, den wir sehr gut beobachten konnten.

Die Evolutionstheorie kommt eigentlich von der anderen Seite, die gegen Gott ist, und leider bis zum zweiten Kommen Jesu die Macht auf unserem Planeten haben wird. Da dieser Ansatz von den obersten akademischen Kreisen (entweder wegen dem eigenen Erfolg, oder der direkten Zugehörigkeit zu den bösen Kreisen) als bestätigte Theorie angepriesen wird, akzeptieren es die meisten eigentlich sehr intelligenten Akademiker als die Wahrheit und beschäftigen sich nicht tiefer damit, weil die Argumente dafür (nur) auf den ersten Blick auch logisch erscheinen, und es stimmen muss, da die Mehrheit es bestätigt. Genauso hat die Mehrheit vor der Sintflut die Warnung Gottes ausgelacht, wie die heutige Mehrheit, welche kurz vor dem zweiten Kommen Jesu Gott indirekt auslacht, und deswegen leider wie bei der Sintflut bald vernichtet wird.

ERGÄNZUNG:

Die Welt der Endzeit vor dem Kommen Jesu. Die Angriffe Satans auf die letzte Generation und seine Täuschungen und Fallen

In der Offenbarung, dem letzten Buch der Bibel, steht, dass das letzte Volk Gottes, vor Seinem Kommen, den Schöpfer heiligen und Seine Gebote halten wird, zugleich auf Sein sehr baldiges Kommen wartend, sowie kurz davor verfolgt werden wird. Alle Zeichen des baldigen Kommens aus der Bibel haben sich bereits erfüllt, und wir stehen unmittelbar davor, was ich im nächsten Teil gründlich beschreiben werde. Es gibt diese zwei gegenseitige Betrachtungen der Entstehung dieser Welt, des Lebens und des Universums. Das sind nicht nur zwei verschiedene Betrachtungen und Religionen, sondern zwei gegenseitig konfrontierte Lager, die ihre jeweilige Seite direkt oder indirekt gewählt haben.

Dabei wird im ewigen Sinne unsere Wahl die eigene Zukunft entscheiden, unabhängig davon, ob sie bewusst oder unbewusst getroffen wurde. Jeder Mensch hat von Gott genug Möglichkeiten bekommen, dass er die Wahrheit findet, und mit seinem Gewissen entscheidet, wen er in allen Bereichen des Lebens wählen will. Daher ist der Begriff unbewusst nur auf den ersten Blick so, und bedeutet eher, dass man sich für die von Gott angebotene und leicht zugängliche Liebe und Wahrheit nicht interessiert hat, und dadurch das ewige Leben zu Recht verloren hat.

Die eine Religion ist der Glaube an die biblisch berichtete Schöpfung durch Gott, und die andere ist der Glaube an die Evolution, die eigentlich gegen Gott zielt, obwohl die Mehrheit der Christen inzwischen glaubt, dass diese Ansätze vereinbar sind. Aber das wäre eine Herabwürdigung Gottes, und würde Seine Schöpfung und Macht sinnlos machen. Und ohne die Schöpfung braucht man eigentlich Gott nicht mehr, oder Er wäre ein Machtloser von einem anderen Planet, der nur zuschaut, während das „Göttliche“ in uns, alles Gewünschte möglich macht. Genau das, was Luzifer eigentlich von Anfang an erreichen wollte. Er wollte selber Gott sein, was unabhängig von seiner Bosheit alleine wegen seiner erschaffenen Natur nicht möglich ist. Jesus sagte, dass keiner zwei Herren dienen kann, d.h. Gott und dem Teufel. Das ist nicht unverständlich und bezieht sich auf alle Bereiche. Was bei der Ökumene, die sich bald auch auf die restlichen Weltreligionen ausdehnen wird, sehr interessant ist, ist dass man an alles glauben, und dieses frei erzählen kann. Nur wenn man die vollständige biblische Wahrheit vertritt, ist man plötzlich intolerant, und darf die anderen nicht „beleidigen“, eigentlich gleich wie vor der Sintflut.

Während man im Mittelalter die an die Wahrheit Gläubigen als Ketzer umgebracht hatte, kommt in heutiger Zeit eine sehr schlaue konzipierte Neuinquisition, die „demokratisch“ die Wahrheit im Rahmen der „Toleranz“ verbietet, ohne dass die Massen es überhaupt erkennen, ähnlich wie bei der Evolution. Dies hat die Bibel auch angekündigt, als einen der letzten Schritte der anderen Seite, kurz vor dem Kommen Jesu.

Damit Sie den tiefen Sinn besser verstehen, werden wir auf den folgenden Seiten erklären, wie das Universum entstanden ist, und warum der Kampf der zwei Seiten kam, sowie wie dieser enden wird. Sie werden die Antwort bekommen, warum das Böse existiert und gute Menschen leiden.

Der Krieg und die Geschichte des Universums

Unser Gott ist ein allmächtiges Wesen, mit dem Anfang vor den ewigen Zeiten, obwohl wir das gar nicht verstehen können. Gott Vater hat durch Seinen Sohn Jesus das Universum mit unzähligen Planeten erschaffen, mit sündenlosen, unsterblichen und absolut glücklichen menschlichen Bewohnern, die Er alle, inklusive uns, wie Seine Kinder betrachtet. Das sind nicht die sog. Aliens mit UFO-s. Deren Erscheinungen sind, abgesehen von den Fälschungen, auch eine übernatürliche Waffe der anderen Seite des Bösen, und eine materialisierte Erscheinung gefallener, böser Engel ist, die dadurch die Menschen betrügen und von Gott abbringen. Später davon mehr. Und eben hat Gott, als solche unermesslich und unbegrenzt machtvolle Person den Menschen nach Seiner Form und Seinem Aussehen erschaffen, aber natürlich ohne Allmacht.

Im Sinne der göttlichen Form und des Aussehens meine ich natürlich den nicht degenerierten Menschen vor dem Sündenfall. Unser Gott hat vor diesen perfekten und unverdorbenen Einwohnern vieler Planeten (die im Zustand wie der Mensch vor dem Sündenfall sind) die Engel erschaffen. Sie sind die ausführenden Botschafter, Verwalter und Garde Seines Weltraumkönigreiches. Die Engel leben mit Gott im himmlischen Jerusalem, das laut Offenbarung eine Stadt in quadratischer Form ist, mit den Seiten, die ein paar tausend Kilometer lang, breit und hoch sind. Diese Weltraumhauptstadt befindet sich im Zentrum des Universums, um welches sich alle Galaxien drehen. Die Vertreter aller Planeten besuchen regelmäßig die Hauptstadt, um Erfahrungen auszutauschen, Gott zu loben und dankbar anzubeten. Unter den Engeln existiert, wie in jeder Armee, eine Hierarchie. Unser allmächtiger Schöpfer ist ein Wesen der Ordnung und nicht der Entropie ohne Organisation. Wenn der Weltraum auf Makro-(Himmelskörper) und Mikro-(Atome)-Ebene entropisch funktionieren würde, würde alles sofort zusammenstoßend zerfallen.

Die Entropie ist das wahre und natürliche Prinzip der Unordnung in der Physik, aber Gott steht in Seiner Allmacht darüber, und hält es mit Seiner unbegrenzten Kraft jede Sekunde in Harmonie. Von jeder Galaxie und jedem Stern, bis zu jeder Zelle in unserem Körper und kleinsten Partikel der Materie. Selbst das Evolutionsprinzip wäre ohne höhere Macht unmöglich, da Entropie alle gebildeten Strukturen durch das Bringen aus der Ordnung sofort vernichtet, und keinen höher geordneten Zustand erlaubt, welcher eigentlich für die Evolution ständig komplexer werden müsste. Auch auf der höchsten Ebene beobachten wir, dass selbst unglaublich große Galaxien durcheinander gleiten, ohne dass jegliche Zusammenstöße geschehen.

Damit ist die Tiefe der Sinnlosigkeit von Evolutionsprinzipien deutlicher erkennbar. In ganz undefinierbaren alten Zeiten vor der Ewigkeit, vor allem anderen, hatte Gott Vater, mit weiteren Namen: unser Herr, Jehovah, Seinen einzigen Erstgeborenen und nicht erschaffenen Sohn Jesus, als Sohn und Gott mit gleicher Allmacht und göttlicher Natur wie Er als Vater selbst, auf die Welt des Universums gebracht. In der Bibel trägt Jesus auch weitere Namen wie Herr, das Wort, Immanuel, der Engel des Herrn, Zebaoth und Michael. Da der Vater und Sein Sohn als zwei Personen absolut harmonisch, in die gleiche Richtung denkend zusammen handeln, ohne jegliche Missverständnisse oder entgegen gerichtete Werke, spricht man nach außen von einem Gott, da man in menschlicher heidnischen Mentalität immer von konkurrierenden „Göttern“ spricht, die gegenseitig um die Macht kämpfen. Zugleich bedeutet der Ausdruck ein Gott, dass nur der Vater seit undefinierbarer Zeit vor der Ewigkeit zuerst existiert, und König des Universums ist.

Obwohl Jesus gleicher Natur und Macht wie Sein Vater ist, blieb Er Seinem Vater immer gehorsam und treu, an Seiner rechten Seite des Throns. Sein Vater hält Ihn nicht unter Sich, und Er hat durch Jesus das ganze Universum erschaffen lassen. Als Jesus im nächsten Schritt die Engel erschuf, hat Gott den Luzifer als mächtigstes Wesen erschaffener Natur unter den Engeln besonders geformt, damit er der Ministerpräsident und Leiter der Cherubim (Gottes persönliche Ehrengarde) und aller Engel des Reiches vom Vater und Sohn wird. Vater und Sohn haben, wie gesagt, als die einzigen Göttlichen Wesen im Weltall unbegrenzte Macht, mit der Sie als Einzige anderes erschaffen können. Sie beide halten den Weltraum mit den physikalischen Gesetzen unter Kontrolle, ohne diesen selber zu unterliegen. Nur Vater und Sohn haben im ganzen Universum absolute Unsterblichkeit.

Der Heilige Geist ist göttliche Kraft mit einer Persönlichkeit von unerklärlicher Natur, die Vater und Sohn verbindet, und zugleich von beiden ausgeht und überall gleichzeitig präsent sein kann. Aber der Heilige Geist ist nicht im verdrehten Sinne des Pantheismus zu betrachten, dass Gott in jedem Blatt präsent ist. Und auch nicht als dritte göttliche Person, wie es heidnische Religionen und das von der Bibel und Gott abgefallene Christentum halten. Gott spricht wirklich jeden Menschen mit Seinem Heiligen Geist durch das Gewissen an. Wenn man das Gewissen dauerhaft ablehnt, und die Grenze, ähnlich wie Luzifer damals, unwiderruflich überschreitet, hat man Gottes Gnade und Liebe abgelehnt, und somit die unverzeihliche Lästerung gegen den Heiligen Geist gemacht, mit definitivem Verlust des ewigen Lebens, da bei einer solchen Abstumpfung des Gewissens keine Rückkehr möglich wäre, selbst wenn Gott noch eine Möglichkeit öffnen würde. Gott in Seiner Allwissenheit weiß genau, wo diese Grenze sich befindet.

Wir werden später sehen, dass Luzifer nach seinem Aufstand gegen Gott und der Übernahme der Erde sich in allen heidnischen Religionen als die dritte Person und falscher Gott, zuletzt unter dem missbrauchten Namen Heiliger Geist darstellen und verstecken wollte, da er selbst immer begehrt hatte, die dritte göttliche Person zu sein und sich zu erhöhen, was auch die Ursache seines Aufstandes und Falles war. Vater und Sohn sind die einzigen allmächtigen Wesen, die die Pläne und Entscheidungen für das ganze Universum gemeinsam und alleine treffen. Alle erschaffenen Wesen, inklusive Luzifer, haben keine absolute Kraft und Schöpfungsmacht, sowie auch keine absolute Unsterblichkeit, und unterliegen der physikalisch bedingten Entropie, welche Gott mit seiner unbegrenzten Macht unter Kontrolle hält.

Dies bedeutet, dass sie alle in der Sekunde sterben würden, sobald Gott Seinen Schutz aufheben würde. Allerdings haben die Engel, als Garde Gottes in der Hauptstadt, etwas höhere und mächtigere Natur als die Menschen anderer Planeten, die erst nach ihnen erschaffen wurden. Die Engel brauchen keinen Baum des Lebens wie die Menschen, sind aber in ihrer Lebenserhaltung ebenso von Gott abhängig. Luzifer hatte auch die größte Musikbegabung und war ebenso der leitende Komponist der Musik im Weltraum, und hat als Cherubimleiter und Ministerpräsident die hohe Anerkennung der restlichen Engel und Einwohner anderer Planeten genossen. Seine Position als mächtigste ausführende Kraft war unmittelbar unter dem Vater und dem Sohn. Obwohl unerklärlich, war ihm diese hohe Ehre nicht genug. Er war besonders auf Jesus als rechts sitzender Sohn eifersüchtig, und wollte auch die gleiche Macht und Position, sowie die Teilnahme im himmlischen Rat vom Vater und Sohn haben.

Später wollte er selbst die göttliche Natur Jesu an sich reißen, unabhängig davon, dass er das als, wenn auch mächtigstes, erschaffene Wesen nie hätte machen können. Im weiteren Verlauf seines unwürdigen und sinnlosen Aufstandes hat er sich von der Erde aus vorgestellt, selbst das Königreich des Universums von Vater zu entreißen. Dies zeigt, dass selbst die klügste Person der gesamten Schöpfung ohne Gott nicht mehr logisch denken kann und immer tiefer fällt, bis der ewige Tod die einzige Lösung der Gnade ist. Der Allwissende und Allmächtige hat ihn ermahnt und gewarnt, zusammen mit versprochener Vergebung, was Luzifer nur als Schwäche Gottes interpretiert hatte, statt die Liebe und Gnade darin zu erkennen. Unter dem angeblichen Ziel, die Herrschaft Gottes zu unterstützen und zu verstärken, hat er nach außen begonnen die Worte des Allmächtigen zu verdrehen und hat zum Schluss Gott offen als einen Diktator wegen Seinem ewigen Gesetz dargestellt.

Er hatte den anderen Engeln ein reformiertes und freies System ohne beschränkende Gesetze versprochen, das ein noch glücklicheres Modell der Herrschaft Gottes sein sollte, und er verkündigte als Ministerpräsident für diese Reformen zu kämpfen. Er dachte, als „dritte göttliche Person“ würde er noch besser die Interessen der restlichen Engel vertreten. Dabei war dieses himmlische Gesetz der Zehn Gebote der eigentliche Schutz für alle Wesen des Universums. Stellen Sie sich einen Zug vor, der die Schienen verlässt, oder einen Fisch, der das Wasser verlässt, weil er genug von dieser Diktatur und Beschränkung hätte... Das Verlassen vom Gesetz ist eigentlich eine Selbstvernichtung. Gott selber, trotz Seiner unbegrenzten Macht, die absolute Güte und Ehrlichkeit einschließt, konnte keine hinterhältige Methoden verwenden. Durch Lüge hatte Luzifer es geschafft viele Engel zu verführen, indem er ihnen seine bösen Ansichten unter gutem Licht präsentierte. Gott wollte ihn trotz Seiner Allmacht nicht vernichten, obwohl er das schon damals verdient hatte. Da niemand im ganzen Universum je die Gelegenheit hatte, dieses Modell Luzifers ohne das Gesetz Gottes und Seine vollständige Herrschaft zu sehen, hätten bei seiner Vernichtung alle gedacht, dass Gott wirklich ein Diktator ist. Folglich würden Ihm alle nur aus der Angst dienen, um nicht selber das Leben zu verlieren. Würden Sie es mögen, wenn Ihr Kind nur aus Angst gehorsam und anhänglich wäre, aus der Angst, dass Sie es vernichten, wenn es nicht so handelt?

Auch Gott will ebenso absolutes Glück ohne Angst unter Seinen Kindern haben, die Er alle grenzenlos liebt. Gott liebt jeden von uns unbeschreiblich mehr als wir selber fähig sind das eigene Kind zu lieben. Er will niemanden zwingen die Entscheidung für Ihn und das ewige Leben zu treffen. Ansonsten müsste Er aus allen gehorsame Roboter machen, die nie fähig wären, andere Entscheidung zu treffen. Aber der Fall Luzifers zeigt, dass Er von Anfang an jedem erschaffenen Wesen einen absolut freien Willen geschenkt hat, da dies das einzige mögliche im Sinne der Freiheit ohne Diktatur ist. In der letzten Phase dieses Konfliktes auf dem Planeten Himmel hat Luzifer einen offenen Krieg gegen Gott gestartet, so dass Gott ihn rauswerfen musste. Das war ein realer Krieg, dessen Spuren wir immer noch in der Form der Kometen, Meteoriten und anderer zerstörten Himmelskörper im Universum beobachten können. Daher steht in der Bibel das Versprechen, dass Gott nach der endgültigen Zerstörung der Sünde und der gefallenen Engel, eine neue Erde (gereinigt von der Zerstörung und Vergiftung) und einen neuen Himmel (mit der Entfernung dieser ganzen Spuren vom Weltraumkrieg) erschaffen wird. Der Aufständische hat in etwa die Hälfte aller Engel für sich gewonnen, wovon einige es bereut haben und zu Gott zurück kamen, so dass laut Bibel ein Drittel aller Engel gefallene Dämonen geworden sind. Diese hatten selbst dann noch die Gelegenheit es zu bereuen und zu Gott zurück zu kommen, aber der Betrüger hat sie überzeugt, dass sie die Grenze bereits wie er überschritten hätten, und dass Gott sie vernichten würde, was nicht die Wahrheit war. Selbst dann hat Gott Luzifer, der jetzt den Namen Satan bekam, nicht vernichtet.

Er wollte dem ganzen Universum durch die folgende Ausreifung die Tiefe der Folgen des Konzepts und der Rebellion Satans zeigen, damit sich jeder vollständig sicher entscheiden kann. Im demokratischen Sinne hat er auf jedem Planeten den Baum der Erkenntnis von Gut und Böse aufgestellt, wo jeder seinen Stimmzettel abgeben konnte und wo Satan auf jedem Planeten seine Botschaft predigen durfte. In dieser Zeit wurde das Leben auf der Erde mit Menschen erschaffen. Die Menschen wurden ausgewählt, nach dem Bestehen der Prüfung auf die Engelsebene erhoben zu werden, und die gefallenen Engel zu ersetzen. Deswegen sagte Jesus, dass die geretteten Menschen im Himmel Engel werden, da diese die Prüfung diesmal bestanden haben! Da Adam und Eva als gerade erschaffene Wesen keine Erfahrung anderer Welten besaßen, kam Jesus persönlich jeden Tag zu ihnen, um Freundschaft und Aufklärung anzubieten. Er hat sie gewarnt, dass Sie durch die Trennung von Gott das Leben verlieren würden, und erklärt wie böse und gefährlich Satan war. Eigentlich war dieser Test der Treue am Baum der Erkenntnis sehr einfach, verglichen mit heutigen Versuchungen, und nur dazu bestimmt, dass man vor dem ganzen Weltraum seine Entscheidung verkündet. Da Adam und Eva gewarnt waren, hat Satan einen Tarnungstrick angewendet, welcher auch den heutigen sehr ähnlich ist, wo er oft als ein „Geist“ der Verstorbenen, oder als alter aufgestiegener „Meister“ wie Juwal Khul usw. erscheint, da auch heute die meisten vom direkt erscheinenden Satan Abstand nehmen würden.

Er hatte eine Schlange benutzt (eine der Fähigkeiten der Engel, die der Mensch nicht hat) und der Eva „gezeigt“ dass die Frucht vom Baum der Erkenntnis dieser Schlange die göttliche Intelligenz mit neuen Fähigkeiten wie die Gabe des Sprechens ermöglicht hat. Die Schlange als Medium hat Eva versprochen, dass sie durch den Verzehr der Frucht vom verbotenen Baum nicht sterben muss, sondern selber wie Gott wird, und dass Gott eigentlich Angst hätte, dass auch die anderen Seine seine Macht und Fähigkeiten bekommen. Damals war die Schlange das schönste Tier mit Flügeln in Eden. Durch den Fluch, weil sie als Medium Satans die Menschheit zur Sünde und seiner Herrschaft gebracht hat, wurde der Schutz ihres Genoms sofort entfernt, und sie wurde das hässlichste degenerierte Tier. Man findet immer noch Fälle, wo Schlangen mit kleinen Flügelansätzen ausschlüpfen, und schnell sterben, da manche genetische Restspuren immer noch im Genom existieren. Das ist keine Evolutionsstufe, sondern eine schwache Manifestation alter Gene.

Der Erlösungsplan

Ein König von einem sehr großen Volk hat seine Armee in Bewegung gesetzt, eine separatistische Provinz zurück zu gewinnen. Bald hat er mit Entsetzen festgestellt, dass jemand ständig alle Kriegspläne der anderen Seite verrät, und viele Opfer bei seinen Soldaten verursacht. Daraufhin verkündigte er, dass der Verräter 100 Peitschenhiebe bekommen wird, was normalerweise kein Mensch überleben kann. Er hat unermessliche Trauer empfunden, als zu seiner Überraschung sein eigener Sohn als der Verräter entlarvt wurde. Wäre der Sohn bei seiner Einstellung geblieben, wäre die Strafe trotz der Trauer gerechtfertigt, da der Sohn bei der nächsten Möglichkeit dieses weiterhin fortsetzen würde.

Aber der Sohn hat es ehrlich und zutiefst bereut, und zwar nicht wegen der Folgen mit Strafe, sondern aus Gewissensgründen und der Erkenntnis wie tief er moralisch gefallen war. Er hat seinen Vater aus tiefstem Herzen um Vergebung gebeten, obwohl er sich innerlich schon mit dem Tode abgefunden hatte, und nur seinem Vater kurz davor seine Liebe verkünden wollte, damit er sich an ihn in diesem Licht erinnern kann. Sein Vater hat es ihm auch verziehen, konnte aber die Strafe nicht absetzen, da ansonsten das ganze Königreich, das alle Bürger unter dem Schutz vor den Barbaren gehalten hat, zerfallen würde.

In diesem Falle würden alle Generäle und Menschen sagen, dass er kein gerechter Herrscher ist, da er ihre Söhne als schuldige sicherlich sofort der Strafe übergeben hätte. Obwohl er der stärkste Herrscher war, war er durch seine Güte selber an seine eigenen Gesetze gebunden, da er keine Diktatur einführen wollte. Das einzige, was noch rechtlich korrekt und möglich war, ohne die schützenden Gesetze zu verletzen, und trotzdem seinen tief bereuenden Sohn zu retten, war die Strafe auf sich selber zu nehmen, da er als Verfasser der Gesetze dies konnte. Er hat dann vor der ganzen Nation verkündigt, selber die Strafe auf sich zu nehmen, um dadurch seinen Sohn zu begnadigen.

Natürlich wäre diese Selbstopferung sinnlos, hätte sein Sohn nicht ehrlich bereut. Da der König der stärkste Mensch der damaligen Zeit war, bestand zumindest die Hoffnung, dass er diese Peitschenhiebe überleben könnte, obwohl er diese Entscheidung unabhängig davon getroffen hat. Er hat die Peitschenhiebe mit den letzten Zeichen von Leben nach dreitägigem Koma und darauf folgender Erholung überlebt. Damit hat er das Leben seines Sohnes gerettet, woran ihn die Narben auf seinem Rücken immer erinnern werden.

Durch diese Opfertat der Liebe waren alle so tief berührt, dass selbst die abtrünnige Provinz freiwillig zurück kam, und alle Bürger ihn noch stärker als geliebten König mit jedem Atom ihrer Herzen angenommen hatten. Dieses Reich ist stark wie nie zuvor geworden, mit zugleich demokratisch und würdig geführten freien Bürgern. Genauso haben Adam und Eva ihre Tat bereut, obwohl es nach dem geschehenen bereits zu spät war sie von der Strafe zu befreien. Und das ganze Universum hat angespannt verfolgt, was passiert. Satan hat vor allen den Anspruch auf die Menschheit und die Erde bekommen, da sie sich freiwillig gegen Gott entschieden haben. Man konnte von außen immer noch nicht eindeutig erkennen, warum das Modell Luzifers schlecht oder boshaft wäre.

Jedoch war es gesetzlich unmöglich, Adam und Eva die Rückkehr zu ermöglichen. Gott der Vater und sein Sohn haben deshalb entschieden, dass Jesus als Gottes Sohn und Schöpfer Sich selber am Kreuz opfern wird, damit Seine bereuenden Kinder, die Menschen, eine Chance zum ewigen Leben bekämen. So würde Gott die Strafe der Menschen auf Sich nehmen. Da nach dem Gesetz jeder durch seine Zustimmung zur Sünde sein ewiges Leben verlieren wird, hat Jesus sofort ein Lamm in Eden geopfert, das Sein stellvertretendes Opfer am Kreuz symbolisch angekündigt hat. Dadurch hat Er den unmittelbaren Tod von Adam und Eva rechtlich verhindert und deren Leben an Sein künftiges Opfer gebunden. Bald danach ist es passiert, dass ihr Sohn Kain seinen Bruder Abel aus Eifersucht getötet hat, da Abel näher zu Gott stand und Ihm gehorsam war, und dadurch Seinen Segen genoss.

Zum ersten Mal konnte das ganze Universum mit Entsetzen sehen, wohin diese „Freiheit“ führt. Bis dahin war auf keinem Planeten je ein Mord oder eine Lüge zustande gekommen. Nach diesem ersten Mord konnte Gott mit dem Einverständnis der anderen Welten die Erde und die gefallenen Engel zerstören, ohne dass er als Diktator betrachtet wird. Aber Er wollte nicht Seine geliebten und bereuenden Kinder Adam, Eva und Abel verlieren, da Er unter dieser Konstellation noch nicht Sein Opfer machen konnte.

Der Schutz der Menschen nach dem Sündenfall durch die Feindschaft mit der anderen Seite, und deren Betrugsmethoden.

Da der damalige Mensch noch 100 Prozent seines Gehirns verwenden konnte, und trotzdem bereits damals einem Engel leicht unterlegen war, musste Gott eine zusätzliche Schutzmaßnahme ergreifen. Da Er wusste, dass der Mensch nach dem Sündenfall bald deevolutionieren wird, und wir so weit kommen werden, wie heute mit nur 5-7 Prozent der Gehirnverwendung, hat Gott die Feindschaft zwischen Menschen und gefallenen Engeln gesetzt, mit dem prophetischen Versprechen, dass bereuende Menschen durch Sein Opfer gerettet werden.

Das biblische Versprechen der Feindschaft hat auch die zweite Bedeutung, und zwar dass wir geschützt nur in drei Dimensionen bleiben mussten, damit die Dämonen keinen direkten Zugang mehr zu uns haben können, und für uns unsichtbar geworden sind. Dadurch können sie ihre Kraft und übernatürliche Macht nicht verwenden, um uns über die Grenzen unseres Verstands zu versuchen und von Gott und dem ewigen Leben zu trennen. Eigentlich wären ohne diesen Schutz alle Menschen wörtliche Sklaven gefallener Engel geworden, wie man es z.B. bei besessenen Menschen sehen kann. Dazu dient dieser Schutz auch körperlich, da wir im degenerierten Zustand in der hellen, übernatürlichen Welt nicht überleben könnten, selbst von gütigen Engeln umkreist, da deren Licht zu stark für uns wäre.

Die Engel haben die duale Form und die Eigenschaft, zwischen der energetischen und materiellen Form wechseln zu können, wobei sie materialisiert auch ein anderes Aussehen als das eigene annehmen können. Vor dem ganzen Universum, das die ganze Zeit den großen Kampf zweier Seiten um jede Seele auf der Erde beobachtet, ist den gefallenen Engeln nur dann erlaubt, sich in unserer Dimension vor einem Menschen zu materialisieren, und diesen direkt oder indirekt anzusprechen, sowie im letzten Schritt ihn besessen zu machen, wenn dieser, demokratisch gesehen, auf deren Territorium bewusst oder betrogen durch Entscheidung oder Handlung tritt, und dadurch indirekt die Zustimmung gibt. Je tiefer, breiter und umfangreicher dieser Mensch auf deren Territorium tritt, hat die andere Seite um so mehr Recht, auf ihn direkt zu wirken. Man fängt meistens bei Kleinigkeiten der anderen Seite an und geht dadurch beeinflusst immer weiter in die Richtung der eigenen Gefangenschaft.

Dabei kann niemand unserem Gott vorwerfen, dass Er uns den Verführungen überlassen hat. Er hat uns deswegen die Bibel als Seinen Liebesbrief geschickt, in der alle Fallen und das Minenfeld der anderen Seite sowie der Weg zum ewigen Leben beschrieben sind. Das Lesen der Bibel mit Gebet stellt uns zugleich unter Seinen besonderen übernatürlichen Schutz, da wir diesmal freiwillig auf Seinem Territorium sind. So ist es verhindert worden, dass ein Mensch außerhalb seiner Fähigkeiten versucht und daran gehindert wird mit freiem Willen unseren Heiland zu wählen.

Durch diese Maßnahme konnten die gefallenen Engel, trotz deren übernatürlichen Mächten, nicht mehr direkt auf der Erde wirken, da diese von Gott gesetzte Feindschaft zwischen den Menschen und Dämonen ihnen die direkte Beherrschung der Menschen entzogen hat. Deswegen haben sie nach dem Sündenfall mithilfe gewisser Menschen, die sie offen akzeptiert haben, heidnische Religionen gegründet, die nach der Sintflut ihren Ursprung im alten Ur-Babylon mit dem Turm haben, und hinter deren übernatürlichen „Göttern“ eigentlich diese Dämonen versteckt sind. Somit haben sie die Möglichkeit bekommen, direkt von verführten Massen angebetet zu werden, und diesen Menschen das versprochene ewige Leben nach dem zweiten Kommen Jesu, aus Neid zu klauen, da sie selber wissen, dass sie bald zerstört werden und viele mit sich mitziehen wollen.

Dabei wollen sie in dieser kurzen Zeit von ein paar Tausend Jahren wenigstens die Freude erleben, unrechtmäßig angebetet zu werden, was deren böse gewordenem Charakter angenehm ist, um sich selber von deren baldigem ewigen Tode abzulenken. In diesen alten Kulturen wie die Anbetung der „Götter“ Baal, Diana, Semiramis, Tammuz, griechischer und römischer Götter usw. passierten viele Wunder, die den verführten Menschen „bestätigt“ hatten, dass diese Dämonen „wirklich“ göttlich wären. Dieses hat sich auch bis in unsere Zeit fortgesetzt, so dass selbst in der christlichen Welt Semiramis als heilige Maria, Tor als donnernder heiliger Elias usw. angebetet werden, abgesehen von offeneren Kulturen, wo die Dämonen als tibetische Meister etc. erscheinen.

Bald haben sie auch damit angefangen, als „Geister“ der Toten zu erscheinen, um uns zu zeigen, dass es keinen richtigen Tod, sondern nur einen Formwechsel gibt. Das Thema, ob es Leben nach dem Tode gibt, werden wir zum Schluss auch bearbeiten. Damit wollen sie viele überzeugen, dass es keinen Tod als Folge der Sünde gibt, sondern dass wir von der Natur aus unsterblich sind, und eine göttliche Natur haben. Genau dies hat auch die Schlange der Eva gesagt.

Aber im Sinne der festgelegten Prinzipien der demokratischen Wahl ist es, wie bereits gesagt, sehr interessant, dass die Dämonen nicht vor jedem einfach so erscheinen können, ohne dass sie den Zugangsschlüssel durch unseren vorherigen Kontakt mit irgendwas Heidnischem oder Magischen bekommen haben, was auch in der christlichen Religion stark einbezogen ist, bewusst oder unbewusst. Dies fängt schon an mit den Horoskopen, Wahrsagerei, Kaffeesatzlesen, Anbetung der „Heiligen“, Meditation, „Suche“ nach Wasseradern und weiteren Sachen. Man hat festgestellt, wie sich das Wasser in Kristallform gruppiert, was von der anderen Seite genützt wird, die Menschen in deren Gefangenschaft zu nehmen.

Man konnte also bei der Forschung der Wasserstruktur mit dem Elektronenmikroskop feststellen, dass das Wasser im Körper sich in Mikro-Kristalle formt, ähnlich wie die Schneeflocken. Deren Form hat eine starke physikalische Interaktion mit der Umgebung. Man kann unter Mikroskopen beobachten, dass diese Form symmetrisch und perfekt bleibt, wenn eine ruhige Art klassischer Musik gespielt wird. Sobald man aber schädliche synkopale Beat- und Rockmusik (Hauptmusik heutiger Zeit) abspielt, werden die Kristalle stark degenerativ verformt. Bei einem Test waren die Pflanzen unter klassischer Musik deutlich stärker, fruchtbarer und gesünder als die anderen. Dadurch ist erkennbar, dass die Vibrationen einen Einfluss auf unseren Körper haben. Da wir selber über 70-80% aus Wasser bestehen, können wir erahnen, welche Schäden die heute populäre Musik unserem Körper und Geist zufügen.

Wie schon erwähnt, war Luzifer vor seinem Fall der Komponist des Universums, und er weiß auch heute, wie man die Musik gezielt einsetzen kann, um gewünschte Effekte zu erreichen, da die Musik viel einen stärkeren Einfluß auf unseren Körper und das Gehirn hat, als vieles andere auf dieser Welt. Dazu kommen weitere Aspekte wie das „Backward Masking“ (die Rückwärts-Botschaften), wo z.B. bei einem Lied von Queen, wo man „another one bites the dust“ singt, aber Rückwärts zu hören „start to smoke Marihuana“ kommt. Und das wird bei allen populären Liedern wie z.B. von Lady Gaga integriert. Diese Botschaften umgehen unsere intellektuelle Blockade, das Gewissen und die bewusste Filtration, und werden direkt im Hinterkopf als wahr und richtig abgespeichert.

Damit kann man einiges bei den Massen erreichen, was man vor allem bei der heutigen Jugend beobachten kann. Diese versteckte Botschaften sind hypnotischer Natur, und die Hypnose ist eine der Hauptwaffen der bösen Seite. Das bringt uns zum Verstehen, warum die Stämme in Afrika und in der Karibik, die Voodoo-Riten und Magie pflegen, in Trance und Besessenheit fallen, wenn sie mehrere Stunden unter starker Trommel-Beat-Musik tanzen. Viele Musiker wie z.B. David Bowie sagen offen, dass die komplette Rock-Pop-Musik nach synkopaler Beat-Voodoo-Musik konzipiert ist, und deren Prinzipien in eine moderne Form gebracht wurden, die selbst beim Swing präsent ist, und die gleiche Wirkung hat. Die ist auch logisch, da neben dem restlichen auch die ganze Medienindustrie gewissen Kreisen der neuen Weltordnung gehört, die im Tausch für Reichtum und Macht für die andere Seite arbeiten.

In diesem Sinn werden auch bei Filmen und Musikvideos zusätzliche hypnotische Botschaften in Form von schnell ablaufenden, im Bruchteil einer Sekunde dazu gesetzten Bildern, die man nur im Unterbewusstsein wahrnimmt, ebenso unsere Persönlichkeit langsam formen. Diese hypnotische Methode konnte durch die 3D-Technik noch deutlich effizienter verstärkt werden. Daher ist es kein Wunder, dass die Massenmentalität in den letzten Jahrzehnten drastisch verändert wurde. Die Grenze der Gefühle des Guten und Bösen bewegt sich drastisch. Das Mitleid, die wahre Liebe, Ehrlichkeit, Moral und Selbstlosigkeit sind deutlich weniger präsent.

Auch geschmacklich kann man beobachten, dass man damals die Gruppe Beatles, oder später Elvis Presley, die in heutiger Zeit deutlich angenehmer und ruhiger als die moderne und gefährliche charismatisch-„christliche“ Beat-Musik ist, von der Gesellschaft damals richtig als etwas, nicht auf den ersten Blick erkennbar, Schädliches betrachtet wurden, was dem noch schlimmeren Rest die Türe geöffnet hat. Daher ist es kein Wunder, dass heutzutage auch die härteste Formen von Black Heavy Metal, wo Satan offen gefeiert wird, angefangen mit z.B. kleinsten Zeichen wie ausgestreckte Klein- und Zeigefinger bis zur offenen Heiligung, als eine Form der normal zu betrachtenden Kunst wahrgenommen wird, was noch verstärkt von spiritistischen Büchern und Filmen der anderen Seite wie Harry Potter etc. uns immer gefangener macht.

Dazu kommt, dass solche Poster, Platten, CD-s, Bücher und andere Dinge zuhause, dieser Seite den Schlüssel zu uns darstellt, und uns den Schutz Gottes entzieht. Eine junge Frau, die sehr viel Rockmusik und Heavy Metal gehört hat, und später Jesus kennengelernt hat, konnte nicht verstehen, dass die andere Seite sie danach ständig nachts angriff. Später hat sie realisiert, dass sie auch von dieser Musik und diesen Büchern Abstand nehmen muss, und hat alles weggeworfen. Die Plagen sind schwächer geworden, aber immer noch geblieben. Nach vielen Gebeten hat sie entdeckt, dass sie noch auf einer Jacke einen Aufkleber dieser Musikgruppen hatte. Sobald dieser auch weg war, waren die Angriffe ebenso weg, da die Dämonen keinen Anspruch und Recht mehr hatten, die Engel Gottes aufzuhalten. Manchen würde es fanatisch erscheinen, da in der verführten Welt alles normal geworden ist, obwohl es alles andere als normal ist.

Daher verstehen viele nicht, dass dieser Kampf beider Seiten im Hintergrund sehr real ist, und dass der kleinste Fehler der anderen Seite Zugang verschafft. In früheren Zeiten hatte man verschiedene Arten der Musik, wo man selber entscheiden konnte, ob man z.B. laszive Form der Kabarett-Musik oder moralische Lieder aus anderen Quellen hörte. Heute ist das durch Medien fast unmöglich geworden, da selbst in Läden im Hintergrund diese moderne Musik spielt. Ein ehemaliger Rockmusiker und Spiritist, Brian Neumann, erklärt das, als einer, der selber von der Szene stammt, sehr präzise und fundiert in seinen Videos auf YouTube. Man lernt daraus, dass und warum auch die heutige moderne „christliche“ Musik versteckt die andere Seite heiligt und einen äußerst negativen Einfluss auf das Gehirn hat, obwohl die Musiker selber glauben, damit Gott zu loben. Dabei verstehen sie nicht, dass sie eigentlich die andere Seite loben, und auch andere in den Abgrund des ewigen Todes mitziehen. Aber auch neulich beim großen Event auf dem Petersplatz mit dem Papst hat man vor den versammelten Massen nicht zufällig Rockmusik gespielt. Die schmeichelnde Botschaft war: Genießt euer sündiges Leben ohne Neugeburt weiter, betrachtet mich nur als Führer und ihr werdet ewig gerettet. Leider werden die meisten zu spät erwachen.

Als Gegenteil kann man eine wirklich christliche Gruppe Fountainview Academy mit himmlisch schöner Musik empfehlen, was man kostenlos bei YouTube hören kann. Diese Musik ist nicht choralisch monoton, und bringt sehr viel Freude ins Herz. Übrigens wirkt eigentlich auch die fernöstliche monoton langsame esoterische Musik ebenso hypnotisch. Auch bei der Ernährung kann man immer tiefere Veränderungen bei den Massen beobachten. In den letzten Jahrzehnten wurden die Süßigkeiten und Schokoladen immer süßer, und Fast Food immer gewürzter, was eigentlich auch den Verlust der Kontrolle von Emotionen fördert. Unser Uropa könnte die heutige Schokolade nicht genießen, da sie ihm unerträglich süß wäre. Und der Zucker macht die Emotionen unkontrollierbar, dafür die Menschen kontrollierbar, was die andere Seite ebenso will.

Aber wenn Sie sich auf gesunde Ernährung umstellen, kommt der natürliche Geschmack zurück, so dass auch Sie die Süßigkeiten als unerträglich süß empfinden werden. Aber kommen wir nochmals zur energetischen Wasserstruktur zurück. Es gibt viele Bücher, die diese Sache beschreiben, sie führen aber alle zu den hypnotischen esoterischen New-Age-Ansätzen. Das beste Terrain solcher Fallen sind Grenzgebiete, wozu auch die natürliche Ernährung fernab der falsch liegenden Schulmedizin gehört. Leider verstecken sich unter dem Namen Naturmedizin und entsprechenden Büchern meistens die Fallen der anderen Seite, die trotz ansprechendem Aussehen, netten und lieben, selbst überzeugten (betrogenen) Beratern, und vorläufiger Besserungen, ewigen Tod mit sich bringen, und den Kranken in die Gefangenschaft der bösen Seite.

Eines davon ist Homöopathie. Sie wurde in esoterischen Kreisen der Theosophen konzipiert, deren Gründer aus den Kreisen um Maria Blavatsky stammt, die offen schrieb, dass Satan deren „Gott“ sei. Interessanterweise sind die Theosophen nach außen sehr humanistisch, wo sie den Kindern mit deren Waldorf Schulen und vielen Jugendfarmen etc. „helfen“ den wahren Gott zu verlassen. Durch die natürlichen Produkte wie Demeter und Weleda erreichen sie viele Menschen. Unter den Theosophen sind auf der unteren Ebene viele ehrliche und verführte Menschen, die selber nicht realisieren, dass sie dem Satan bei der Verführung anderer Menschen dienen.

Eigentlich gehören alle Homöopathie-Hersteller hinter der Szene den Theosophen, ähnlich wie alle Saatguthersteller indirekt zu Monsanto gehören. Homöopathische Mittel sind unter den gefährlichsten Mitteln, die der anderen Seite Zugang zu einem Menschen ermöglichen. Während einerseits die Substanz, die konzeptmäßig als schlechtes das gleich Schlechte bekämpfen solle, in höchster Potenz vollständig gelöst wird, und dadurch eigentlich das Schlechte (wie das Umgekehrte bei raffiniertem Salz) eher anzieht, (Wir haben bei reinstem Wasser durch Umkehrosmose sehen können, dass es danach die Röhre zerfrisst) ist Schütteln bei der Produktion noch viel gefährlicher.

Wie wir bereits wissen, kann Schütteln eine energetische Information in Wasserkristallen löschen oder gezielt schreiben, ähnlich wie die Musik. Dabei wird versteckt oder offen mit Magie gearbeitet. Oft kontrolliert und gestaltet ein Guru-Spiritist sogar offen die Produktion, welche die gewünschten Informationen gezielt in den Wasserkristallen speichert. Meistens ist es dann danach automatisiert. Da werden ebenso hypnotische Informationen eingeschleust, mit welchen die Dämonen einen direkten Schlüssel zum Zugang in uns bekommen. Im Rahmen der Tarnung lassen uns hypnotische Aspekte auch placeboartig dazu bewegen, sich besser zu fühlen. Durch diese Technik wird die von Gott nach dem Sündenfall geschenkte Naturblockade/Schutz von unserem Körper ähnlich wie bei der Beatmusik oder Meditation und Yoga umgangen.

Obwohl wir heute die Prinzipien dämonischer Wirkungen im wissenschaftlichen Sinne nicht verstehen können, können wir zumindest mit der Logik erfassen, dass im Hintergrund ein großer Krieg beider Seiten um jeden Menschen präsent ist. In dieser gefährlichen Welt Erde, die als einzige im ganzen Weltraum seit dem Sündenfall von Adam und Eva unter der Herrschaft Satans steht, müssen wir äußerst vorsichtig sein. Viele Fallen sind wie ein überall präsenten Minenfeld, um uns von Gott und dem ewigen Leben im vollkommenen Glück zu trennen.

Da diese bösen Wesen wegen der von Gott geschenkten Blockade keinen direkten Zugang zu uns haben, haben sie sehr viele verführerische Methoden entwickelt, uns indirekt zu erreichen. Und wie gesagt ist der Gesundheitsbereich das beste Umfeld, nach Opfern zu suchen, da sich die meisten nach Gesundheit sehnen, und die Schulmedizin nicht immer helfen kann.

Der Feind ist auch in anderen Betrugsbereichen aktiv, wie z.B. holistische Medizin aus der New Age Bewegung, Metaphysik, Pendel, Horoskope, Wunder-Heiler, Meditation, Mantras (hypnotische Wiederholung der Namen bestimmter Dämonen), Akupunktur (Nadeln sind richtige Antennen der „kosmischen“ Energie der anderen Seite), klassische Hypnose, „Bioenergie“, Iris-Lesungs-„Diagnostik“, theosophische Ansätze, Mesmerismus, Magnetismus, „Licht“-Therapie (unter anderem auch z.B. mit Salz als angeblich konzentriertem Licht), Sungazing (zu starkes Licht in den Augen wirkt auch hypnotisch) bis zur jahrelangen „Ernährung“ mit Sonnenlicht (man bekommt die Kraft von der anderen Seite, verliert dafür das ewige Leben), Elektrostimulationen, Meridiane, Chakras, Yoga, Kaffeesatz- und Handlesung, Radiästhesie, Wünschelrute, restliche fernöstliche Ansätze der New Age, komplette Esoterik, sowie neben schwarzer auch die eigentlich gleiche „weiße“ Magie, Horoskope, moderne Filme, Bücher, synkopale Beatmusik und Shows.

Obwohl hinter der unsichtbaren Dimension, durch Gottes Verbannung versteckt, sind die Kräfte, die von Satan ausgehen, elektrischer und magnetischer Natur, verbunden mit höchster Technologie, was bei oben erwähnten Sachen zum Ausdruck kommt, und oft einem Besessenen das Denken vermittelt, er sei selber voller „Bio“-Energie, oder für Telekinese „fähig“, wie Uri Geller etc. Auch das Yin/Yang-Prinzip will sagen, dass neben Gott auch Luzifer ewig existieren wird, obwohl er bald nach dem Kommen Jesu als Leidensbringer für ewig vernichtet wird, und die Lüge, dass bei beiden gut und böse vermischt sind. Nur Gott ist absolut gut, und Satan absolut böse. Ebenso der Ansatz, dass angeblich ewiges „göttliches“ in jedem Menschen präsent ist, der Teil einer universellen Einheit ist, und keinen himmlischen Gott braucht, der angeblich gar nicht so existiert.

Dazu gehört unter anderem auch die Reinkarnationslehre, mit dem Buddhismus, dessen anderes Extrem mit vielen dämonischen „Göttern“ wie Krishna, der Hinduismus ist. Interessanterweise ist zu beobachten, dass nur die Menschen, die sich in einem der erwähnten dämonischen Gebiete aufhielten, plötzlich Visionen alter Leben bekommen, oder sich nach dem klinischen Tod erinnern, wie sie kurz im Himmel „waren“, oder von der Zimmerdecke aus sich plötzlich im Bett sehen. Den Menschen, die mit Gott zusammen sind, kann solch etwas nie passieren, da sie geschützt sind. Diese übernatürliche Manifestationen haben nur ein Ziel, uns von Gott zu trennen, und in die tiefe Gefangenschaft der anderen Seite zu werfen. Obwohl sich solche Menschen über deren „übernatürliche Fähigkeiten“ freuen, werden sie nach dem baldigen Kommen Jesu leider zu spät erfassen, dass sie gemeinsam mit Satan den ewigen Tod bekommen werden, da sie auf ihn und nicht auf Gott gehört haben, und von ihm diese schmeichelnde „Kräfte“ und Visionen bekommen haben, da er Zugang zu ihnen hatte.

Und sie werden keine Ausrede haben, da diese ganzen Warnungen in der überall verfügbaren Bibel stehen. Auch bei Visionären wie Nostradamus und anderen falschen Propheten, die oft erst auf den zweiten Blick als nichtbiblisch zu erkennen sind, ist das identische zu beobachten, wobei sie selber überzeugt sind, von Gott geschenkte Fähigkeiten zu besitzen. Die Lehre der angeblich göttlichen Unsterblichkeit jedes Menschen besteht aus zwei Gründen: Der Mensch denkt, er sei göttlich, und bräuchte nicht Gott, um ewiges Leben geschenkt zu bekommen, wodurch er es eigentlich verliert. Zweitens können dann die gefallenen Engel, Dämonen, als Geister in der Form von verstorbenen Menschen erscheinen, und in dieser Form die verführten Menschen ohne deren Angst direkt in ihren Besitz nehmen. Oft dient ein Medium dazu, das „fähig“ ist, die Botschaften weiter zu geben, oder sich „selbst“ bewegendes Objekte auf dem Tisch, sowie z.B. selbstständiges Klopfen. Es ist kein Wunder, dass Gott in der Bibel den Kontakt mit den Toten explizit verboten und in der Offenbarung angekündigt hat, dass in der letzten Zeit die andere Seite extrem viele übernatürliche und verführende Wunder tun wird.

Abgesehen davon erscheinen die gefallenen Engel auch beim Channeling, z.B. als Djwal Khul, andere „Meister“, oder sogar als falscher Jesus, wobei Er als nur einer der Meister und „Götter“ in der Welt der Esoterik wäre, was Ihm lästernd die göttliche Eigenschaft klauen will, und Ihn auf das Niveau eines der vielen Meister (Dämonen) betrügend reduzieren will. Für jeden menschlichen Geschmack gibt es eben andere Betrugsmethoden. Aus der esoterischen Welt kommt auch die Lüge der anderen Seite, dass Jesus angebliche Verbindungen mit Frauen wie Maria Magdalena usw. im körperlichen Sinne hatte, und dass Er nicht für uns am Kreuz starb, sondern in den fernen Osten ausgewandert wäre, wo Er viele Kinder gehabt hätte.

In der christlichen Welt sind dann charismatische „Propheten“ da, mit biblisch inkompatiblen Visionen und Ansätzen mit Wirkungen vom „Heiligem Geist“ und hysterischen „Gottesdiensten“ mit „göttlichen“ Zungenreden und Heilungen. Auch die Meditationsgebete mit dem „Heiligen Geist“, wobei man nach dem Gebet mehrere Minuten lauscht, was der „Heilige Geist“ antworten wird, kommen von der anderen Seite. Jedes Mal, wenn wir unsere Gedanken leeren, wie auch bei der klassischen Meditation, bekommt der Feind direkten Zugang zu unserem Gehirn. Dazu hat Jesus in der Bibel nirgends erlaubt, dass der Heilige Geist direkt angebetet wird, sondern nur der Vater im Namen Jesu.

Auch die nichtbiblische Prophetie der Mormonen kommt komplett von der anderen Seite, zusammen mit vielen verführenden Bewegungen wie Scientology, Gurus, Universelles Leben, indische esoterische und buddhistische Bewegungen und weitere unzählige Gruppen, deren gemeinsame Eigenschaft die Verdrehung der Bibel, deren Ablehnung und viele spirituell esoterische Ansätze sind. All diese Prinzipien basieren auf der ersten Lüge Luzifers, „ihr werdet nicht sterben, sondern wie Gott sein“, die uns eigentlich die Trennung von Gott, den Tod, Leiden und die boshafte Beherrschung Luzifers auf die Erde gebracht haben.

Wegen dem Schutz Gottes, im Sinne des freien Willens, vor dem zuschauenden Universum, wo jeder Mensch selbst seine Entscheidung treffen darf, muss Satan durch Betrug die Menschen zu seinem Bereich bringen, damit er diese innerlich versklaven und ewiges Leben unmöglich machen darf. Sein bester Betrug ist, dass der Teufel nicht eine Person ist, sondern nur innere negative Gedanken. Wenn man denkt, es gäbe keine Diebe, verschließt man das Haus auch nicht, und dieses wird bald ausgeraubt, was eben hier passiert. Jedoch sollen Sie keine Angst haben, da Sie in der helfenden Liebe Gottes und der Bibel auch den Weg finden werden, wie man aus dieser Gefangenschaft auf die Seite Gottes zurück kommt und ewiges Leben bekommt. Jeder Mensch, der sich für Gott entschieden hat, seit Beginn des Lebens auf der Erde, wird beim baldigen Kommen Jesu zum ewigen Leben auferstehen und nicht zur bald vernichteten Erde gehören.

Und auch in heutiger Zeit bietet uns Gott Seine Hilfe an aus dieser Gefangenschaft zu Ihm zu kommen, da Er für unser ewiges Leben Seinen eigenen göttlichen Sohn am Kreuz als Opfer gab. Es gibt jedenfalls sehr viele Wege der Verführung zum Tode. Da Satan wegen Gottes Verhinderung nicht direkt wirken konnte, musste er in jedem Abschnitt der Geschichte der letzten 6000 Jahre, in welchen er die gefallene Menschheit und Erde versteckt regiert, genügend boshafte Menschen für die Zusammenarbeit finden. Das gleiche ist auch heute bei regierenden Kreisen hinter der Szene präsent.

Diese haben einerseits den Reichtum und die Macht bekommen, andererseits müssen sie diese Macht mit ihm persönlich (dabei meine ich es wörtlich) besprechen und koordinieren, damit seine Ziele organisiert durchgesetzt werden. Natürlich innerhalb der Grenzen, die ihm Gott für jeden Teil der Geschichte unterschiedlich gestellt hat. Später werden wir auch verstehen, warum sich diese Grenzen, vor allem in der Endzeit heutiger Tage immer mehr reduzieren. Auch die heutigen Mächtigen haben direkten Kontakt mit ihm und anderen materialisierten Dämonen, so dass es daher kein Wunder ist, welche verdorbene Ziele der neuen Weltordnung offen vor unseren Augen mit Erfolg durchgesetzt werden. Zugleich sollen wir auch nicht auf unsere Geistlichen hören, sondern nur auf das Wort Gottes.

Wenn wir dabei beten, kommt die Kraft vom heiligem Geist, und lässt uns die Worte verstehen. In dem Sinne ist die Welt polarisiert. Es kann nur eine Wahrheit geben. Und diese befindet sich nur in der Bibel. Alle anderen Religionen sind von der anderen Seite entwickelt, obwohl die meisten dieser verführten Menschen selbst nicht verstehen, dass sie dadurch vom ewigen Leben und Gott abkommen. Aber Gott wird viele daraus herausziehen, wenn sie ihm das erlauben, oder wir für sie beten. Leider ist das Meiste im heutigen Christentum eher heidnisch oder wahrheitsgefälscht geworden, und man nimmt gezielt nur gewisse aus dem Kontext gerissene Zitate aus der Bibel, um die ganzen falschen Lehren und Traditionen zu unterstützen. Deswegen habe ich vorhin gemeint, die Wahrheit und den Kontakt mit dem einzig wahren Gott selber in der vollständigen Bibel mit Gebet zu suchen.

Die Sintflut

Aber kommen wir wieder auf die ersten Tage der Erdgeschichte zurück. Obwohl das ganze Universum den ersten Mord von Abel sehen konnte, haben dessen Einwohner nicht vollständig die Tiefe der Sünde realisiert. Zugleich durfte Satan, als offizieller Vertreter der (von Adam und Eva an ihn freiwillig übergebenen) gefallenen Erde in der Hauptstadt des Weltalls, wegen der demokratischen Prinzipien, erscheinen. Dort hat er selbst diesen Mord als Folge der „Ungerechtigkeit“ dieser „Diktatur“ dargestellt, und dass bei seiner „gerechten“ Herrschaft ohne die Einmischung Gottes, wenn sich alle für ihn entscheiden würden, solches nicht mehr zustande käme. Obwohl dadurch innerlich erschüttert, sind die Einwohner aller anderen Welten fern von seinem Aufstand geblieben.

Obwohl sie Gott aus tiefer Überzeugung vertraut haben, blieb im Hintergrund ein kleinster Keim der Unsicherheit. Deshalb musste Gott alles tief reifen lassen. Jedoch wollte keiner mit Satan den Kontakt aufnehmen, der ständig den Baum der Erkenntnis aller Planeten besucht hat. Dieser Baum war die einzige Stelle aller Planeten, wo er jederzeit frei erscheinen und die Einwohner versuchen durfte. Auf der Erde haben sich bald zwei Gruppen gebildet, von welchen eine Gott treu geblieben ist. Da es immer verdorbener wurde, haben sich diese in die Berge zurückgezogen. Leider hat diese Trennung nicht lange gehalten, und sie fingen an, oft nach unten zu kommen, um Tauschgeschäfte abzuwickeln.

Dabei wurden immer mehr von den schönen, lasziven und unmoralischen Frauen der anderen Gruppe verführt, bis fast alle von Gott abgekommen sind. Diese vorsintflutlichen Menschen, die von der Seite, die Gott angebetet hat, abgefallen sind, haben dann den Aufstand gegen Gott auf der Erde besonders angeführt und zusammen mit den restlichen unermesslich verdorbenen Menschen die moralisch-politisch-religiösen Konstellationen so gestaltet, dass die Erscheinung und das Opfer Jesu unmöglich wurden. Es ist damals und heute das gleiche, dass jemand, der Gott verlässt, sieben Mal boshafter wird, als einer, der Gott noch nie kennenlernen konnte.

Deshalb ist auch aus diesen diese Gruppe entstanden, die besonders stark gegen Gott gekämpft hat, ähnlich wie die heutigen Menschen in den gefallenen Kirchen Gottes, mit nur äußerlicher scheinbarer Frömmigkeit, die wie ein Grab mit schöner Fassade innen voller Leichenknochen sind, was wir besonders im Mittelalter beobachten konnten, als fast 100 Millionen guter Menschen „im Namen Gottes“ gefoltert und umgebracht wurden. Auch wenn es heute unmöglich erscheint, sagt die Bibel, dass dies kurz vor dem Ende wieder kommen wird. Sollte das unmöglich sein? Auch Hitler und Stalin haben in unserer Generation der modernen Welt ähnlich gehandelt.

Jesus hat ein ihm ergebenes Volk gebraucht, in dem Er vor Seinem Opfer am Kreuz, als einfacher Mensch unter Verzicht auf die unsterbliche Natur aufwachsen konnte, damit Er als Erwachsener vor dem ganzen Universum am Kreuze stirbt, nachdem Er das ganze Leben lang der Sünde widerstanden hat. Das war in dieser Form notwendig, da Satan vor allen behauptet hatte, dass keiner ohne Sünde bleiben könne, nicht mal Gott ohne Seine Macht, und deshalb das Gesetz Diktatur wäre. Gott hat in allen Zeiten der Geschichte seine organisierten Nachfolger, die Seine wahre Religion gepflegt haben. Aber die wurden immer angegriffen und von der anderen Seite durch verschiedene Sachen verführt.

Da die Lage sich so entwickelte, war Gott gezwungen durch die Sintflut die so unvorstellbar unmoralisch und lasterhaft gewordene Menschheit zu vernichten, die trotz hoher Intelligenz hauptsächlich nach ihren Trieben gelebt hatte. Damit sollte Sein Rettungsplan für alle, die sich für Ihn entscheiden, möglich werden. Die vorsintflutliche Welt war eine viel höhere Zivilisation als heute. Von den geschätzten 3-4 Milliarden Menschen konnte Gott trotz Seiner Warnungen durch den Propheten Noah nur 8 Menschen retten, die sich für Ihn entschieden haben. Bis dahin hat Noah 120 Jahre über die Sintflut und das Ende der damaligen Welt täglich gepredigt. Die Bevölkerung hat diese Botschaft Gottes durch den Handwerker Noah abgelehnt, und auf die „wahren“ Aussagen der Wissenschaftler und Theologen der damaligen gefallenen Kirche (ähnlich wie heute das gefallene Christentum) hingewiesen.

Die damaligen Wissenschaftler haben allen erklärt, dass der Regen und die Sintflut unmöglich seien, da es in der ganzen Geschichte der damaligen Welt noch nie Regen gegeben hatte. Die Folge davon, dass sie ihr Denken den Wissenschaftlern und Theologen überlassen haben, war, dass sie nicht mit Noah in die Arche gingen und in der Flut ertranken. Die Bibel sagt, dass vor dem zweiten Kommen Jesu alles wie vor der Sintflut sein wird. Ist nicht der gleiche Zustand zu erkennen? Jedenfalls hat der Allmächtige durch diese Handlung das erste Kommen Jesu ermöglicht, da er eine gläubige Nation bilden konnte, in der Jesus bereits als Baby überleben konnte, und Er hat auch danach die Wahrheitsnachfolger durch Seine Propheten geführt. Die andere Seite hat weiterhin alles getan, das Kommen Jesu zu verhindern und dadurch den Rettungsplan zu verschieben, um ihren eigenen ewigen Tod zu verzögern

Der biblisch prophezeite Abfall nach der Sintflut

Sehr bald nach der Sintflut haben die wieder gefallenen Menschen in der neu gegründeten Stadt Ur-Babylon angefangen den babylonischen Turm als Symbol der eigenen Macht zu bauen und als Symbol der Vereinigung mit Satan und dem Trotz gegen Gott. Und wie gesagt war dort die Wiege aller dämonisch inspirierten Religionen bis zur heutigen Zeit. Ein Beispiel ist die Statue der Mutter mit dem Baby. Dieses Symbol des babylonisch gefallenen Christentums steht eigentlich für die „Götter“ Semiramis und Tammuz, wobei heute den Christen gesagt wird, dass das Maria und Jesus als Baby seien. Dabei hat laut Bibel die wahre Mutter Jesu keine göttlichen Eigenschaften, und ist keine Vermittlerin zwischen Mensch und Gott im Himmel! Jesus hat in Lukas 8,19-21 in Anwesenheit Seiner Familie gesagt, dass Seine Mutter und Brüder diejenigen sind, die das Wort Gottes hören und tun. Und in 1. Timotheus 2,5 steht, dass Jesus Christus der einzige Vermittler zwischen Menschen und Gott ist!

Wieder wollte die andere Seite unserem Jesus Seine Stellung stehlen. In Wahrheit sind Statuen der Maria mit hoher Stirn ein Porträt von Luzifer, der so verführte Menschen dazu bringt, unwissend ihn statt Gott anzubeten. Zugleich will er erniedrigend „zeigen“, dass er Jesus als kleines Baby unter seiner „großen Macht“ in der Hand hält. Die Bibel hat bereits im Alten Testament das Anbeten der „Königin des Himmels“, wie damals in Israel die „Göttin“ Semiramis (auch Diana genannt) mit dem Baby Tammuz als gleiche Statue wie jetzt abgebildet waren, ausdrücklich verboten, da auch die damalige Religion Gottes später den gleichen Abfall hatte. Viele der Statuen heutiger Kirchen stammen sogar aus diesen archäologischen Bereichen, wie die Gemälde und Statuen vieler „Heiligen“, die eigentlich ebenso alte römisch-griechische „Götter“ sind.

Und die biblischen 10 Gebote im 2. Buch Mose Kapitel 20 (die im Katechismus sind verändert!), verbieten ausdrücklich die Verehrung und Anbetung jeglicher Bilder, Ikonen oder Statuen von dem, was sich im Himmel oder auf der Erde befindet. Auch die Statue des heiligen Petrus in Rom ist eigentlich die der römischen „Gottheit“ Jupiter, und der auf dem dortigen Petersplatz stehende Obelisk stammt von der altägyptischen Religion mit dem Kult der Fruchtbarkeit. Heutige Kirchen verwenden nur christliche Namen und manche passenden Auszüge aus der Bibel, der Rest ist fast reine heidnische Religion der anderen Seite mit dem Ziel, die Menschen von Gott fern zu halten.

Wenn man z.B. auch tiefer forschen würde, wen eigentlich die Statue der „Freiheit“ in New York darstellt, würde man sehr überrascht sein, wie wir als verblendete Massen nicht erkennen, dass die Mächtigen vor unseren blinden Augen offen die andere Seite erhöhen. Während die Bibel besagt, dass Jesus der einzige Vermittler zwischen Gott dem Vater und den Menschen ist, hat man Ihm diese Stellung genommen und die menschliche Beichte eingeführt, die direkt den Herrn Jesus entehrt, und den sterblichen Priestern göttliche Eigenschaften gibt, wie Luzifer es am Baum der Erkenntnis den Menschen „versprochen“ hatte. Wenn Maria und die Heiligen unsere Vermittler wären, bräuchte man Jesus nicht mehr, und die Gebete ebenso nicht, da dies durch die Beichte unnötig wäre. Wenn durch Priester die Sünden vergeben werden, braucht man eigentlich auch Gott Vater nicht mehr.

Dabei hat man die Menschen so verführt zu glauben, dass die Bibel nur ein religiöses Geschichtsbuch alter Zeiten sei, in der sich nur an manchen Stellen auch die Worte Gottes befinden, und das wurde durch die Tradition fortgesetzt, die jetzt gültig und maßgebend ist. Deshalb sind die meisten Menschen leider nicht mal motiviert die Bibel zu lesen, in der sie mit Staunen entdecken würden, dass sie zur falschen Seite verführt wurden, und dass alle Details dieses Abfalls bereits vor 2500-2000 Jahren beschrieben wurden, sowie dass Gott nur durch die Bibel spricht, welche von dem Gegner durch die Tradition zur Seite geschoben wurde, obwohl sie sehr weit verbreitet ist. Eigentlich war das alte Ur-Babylon so stark gegen Gott organisiert und mächtig, dass Gott persönlich diesen damaligen babylonischen Turm vernichten und die Sprachbarrieren aufbauen musste, damit nicht wieder das erste Kommen Jesu wie vor der Sintflut unmöglich wird.

Davor gab es nur eine einzige Sprache und Nation auf der ganzen Welt, aus der durch Gottes Intervention viele Sprachen und Völker geworden sind, damit zumindest in der damaligen Zeit Satan seine Macht nicht zentralisieren konnte, was in heutiger Zeit kurz vor dem Ende doch passieren wird. Nach Babylon hat sich der Kampf der guten und bösen Seite fortgesetzt. Der Feind hat in jede von Gott inspirierte Bewegung tiefsten Abfall gebracht. Aber der Allmächtige hat immer wenigstens eine kleine Restgruppe oder einzelne Menschen gehabt, die Ihm treu geblieben sind, trotz der Philosophie und Religion der Mehrheit. Im Buch des Propheten Daniel ist fast 500 Jahre vor dem Opfer Jesu das genaue Jahr seines messianischen Todes für uns am Kreuz prophezeit worden.

Wir wissen alle, dass sich diese Prophezeiung wörtlich erfüllte. Die Rabbis haben diejenigen verflucht, welche dieses Buch aus dem Alten Testament, das auch im Judentum vorhanden ist, lesen und auslegen! Warum verflucht man jemanden, in dem anerkannten Alten Testament etwas zu lesen? Weil dieses Buch alles angekündigt hat, auch dass die Mehrheit des damaligen Volkes Gottes bei Seiner Kreuzigung mitmachen wird, und dass die Juden wegen der ebenso genau prophezeiten Ablehnung Gottes nicht mehr Sein offizielles Volk und Religion auf der Erde sind. Warum ist dies geschehen?

Weil sie Jesus als den in ihrer Religion prophetisch angekündigten Messias abgelehnt haben. Ihre eigentliche Aufgabe war, Sein erstes Kommen vorzubereiten und die ganze Welt darauf aufmerksam zu machen. Abgesehen davon haben sie auch davor schon den Status der auserwählten Nation missbraucht, und alle Völker durch den eigenen Stolz verachtet, statt diese auf den wahren Gott hinzuweisen. Die verblendete Mehrheit ist damals zur anderen Seite übergelaufen, und die meisten tun dies auch heute, da fast 98 Prozent aller Rabbis das Kabbala verwenden, das Buch, welches erst auf den dritten Blick erkennbar Luzifer huldigt. Das angebliche Zeichen Davids, der satanistisch-magische Hexagram-Stern, entstand eigentlich während dem vorübergehenden Abfall Salomons mit Moralverlust, Götzenanbetung und Spiritismus, als er direkt dem Satan dienend das magische Buch Kabbala geschrieben hatte, und diesen „David“-Stern auf die Beine gestellt hatte. Obwohl er später bereute und zurück zu Gott kam, sind die Folgen dieses Abfalls des klügsten Menschen bis zur heutigen Zeit geblieben. Die Blasphemie dieser Religion kommt daher, dass sie immer noch Jesus als den Messias ablehnen, und das von Gott inspirierte Buch Daniel, das so eindeutig diese Wahrheit prophezeit hat, ebenso nicht lesen wollen, damit ihr Gewissen nicht beunruhigt wird. Dies bedeutet natürlich nicht, dass Gott alle Juden verworfen hat!

Im Gegenteil hat Er eigentlich aus den damals treu gebliebenen Juden die ersten Christen gegründet, und es gibt sogar unter den gebliebenen jetzigen Juden viele, die Jesus annehmen. Nach dem Tode Jesu gehört laut Bibel jeder zum offiziellen geistlichen Israel, der Ihn als Schöpfer und Retter annimmt, und Sein Wort aus der Bibel hält, unabhängig von der Abstammung. Die Bibel sagt auch, dass in der Endzeit viele Juden, wie die abgeschnittenen Reben sich wieder mit dem Weinstock verbinden werden, d.h. zum Stammbaum der vollständigen Wahrheit und dem geistlichen Israel kommen werden, was sich immer mehr erfüllt, da immer mehr von ihnen Jesus als Gott und Messias annehmen.

Allerdings wird es dann von vielen falsch verstanden, und man erwartet, dass ein wörtliches irdisches Königreich entstehen wird, mit dem Neu-Jerusalem und dem Tempel auf dieser Erde, obwohl Jesus deutlich gesagt hat, dass der Tempel nie wieder von den Menschen aufgebaut wird. Dieses ganze missbraucht wiederum die andere Seite, die sogar Jerusalem als die Hauptstadt für die 1000 Jahre des angeblich kommenden Friedens bezeichnet. Diese Seite hat sogar den boshafte Hitler zur Macht gebracht, damit er durch seine Gräueltaten viele Juden dazu zwingt, wieder nach Israel zu flüchten, damit der heutige Staat Israel entstehen kann.

Haben Sie sich nie gefragt, warum keine Länder die bedrohten jüdische Flüchtlinge damals aufnehmen wollten? Weil alle Länder von den gleichen Machtkreisen regiert werden, und synchronisiert deren Pläne durchführen, obwohl sie nach außen untereinander Kriege führen. Bereits Napoleon wollte im Sinne dieser langfristigen Pläne den Staat Israel gründen. Bitte verstehen Sie es nicht falsch, dass ich dadurch irgendwelche Nation angreifen will, da vor Gott alle Menschen gleich sind! Es geht nur darum, dass alles, was im Neuen Testament mit Israel verbunden wird, laut Bibel die Bedeutung im geistlichen Sinne hat, da wie gesagt alle, die sich nach dem Opfer Jesu für Gott entschieden haben, zum geistlichen Israel gehören.

In diesem Sinne beschreibt das letzte Buch der Bibel, die Offenbarung, die letzten 144000 vor dem Kommen Jesu als die Angehörigen der 12 Stämme. Dies wird als Beweis genommen, dass Israel wieder als Gottes Macht entstehen wird. Dabei waren bereits in der damaligen Zeit alle Stämme außer dem Stamm Juda leider schon längst ausgerottet. Deswegen nennt man diese Nation heute die Juden und nicht die Israelis, da der zweite Begriff alle 12 Stämme beinhaltet. Nur der Staat trägt den Namen Israel, um die alte Macht zu symbolisieren. Genauso beschreibt die Bibel die letzten 144000 vor dem Kommen Jesu im Sinne der vollständigen Macht und Kraft aller 12 Stämme, die allen Angriffen der bösen Seite während der 7 Plagen mit der vollständigen Macht und Kraft Jesu widerstehen werden.

Der Abfall der christlichen Kirche mit dem Menschen der Bosheit und die immer stärker kommende Weltdiktatur der NWO

Im Buch Daniel ist auch einiges dazu prophezeit worden, was sich ebenso vollständig erfüllt hat, da Daniel ein inspirierter und wahrer Prophet Gottes war. Im Buch Daniel und der Offenbarung des Johannes steht die präzise Prophezeiung über das bald nach dem Tode Jesu bis zu Seinem zweiten Kommen herrschende Tier, das im Neuen Testament im zweiten Brief der Thessaloniker 2,3-4 als Mensch der Bosheit auf dem Tempelthron der (abgefallenen) Kirche Gottes beschrieben wurde, der sich Gott gleich stellen wollen wird.

Im Buch Daniel 7,8 wird er als kleines Horn voller Lästerungen beschrieben, das unter den anderen 10 großen Hörnern entstehen wird, und drei Hörner von diesen 10 vernichten wird. Ein Horn ist das Symbol einer Macht. Die 10 Hörner haben laut dieser erfüllten Prophezeiung den Zusammenbruch des altrömischen Reiches herbei geführt. Das weströmische Reich wurde auch wirklich durch 10 barbarische Stämme zerstört. In dem neuen Nachfolgereich ist die politisch-religiöse Macht des römischen Bischofs sehr stark angestiegen, wogegen sich die Heruler, Ostrogoten und Vandalen massiv gewehrt haben und daraufhin vernichtet wurden. Aus den restlichen 7 Stämmen sind die heutigen europäischen Völker entstanden, was man in der Geschichte gut verfolgen kann.

Auch die Eigenschaft des kleinen Horns, sich über Gott zu erheben, wurde erfüllt, da der Papst immer lästernd das Recht beanspruchte, die Gesetze Gottes zu ändern. Dabei hat Jesus Selber gesagt, dass derjenige verflucht sei, der nur einen Punkt von Seinem Gesetz ändert. Die Bezeichnung Tier hat in der biblischen Prophetie die Bedeutung einer staatlichen Macht. Da der Mensch der Bosheit bei tieferem Bibelstudium so deutlich zu erkennen war, hat man dafür gesorgt, dass die Auslegung dieser Prophezeiung in die Vergangenheit geschoben wird, und hat diese Rolle dem Antiochus Epiphanes IV vergeben, welcher die Juden ca. 200 Jahre vor Christus verfolgt hatte.

Aber dies ist eine sinnlose Ablenkung, da im Daniel die Entwicklung aller 4 Weltreiche seit dem Babylon namentlich beschrieben wurde, wo Medo-Persien, Griechenland und das Römische Reich prophezeit wurden, sowie dass das kleine Horn und 10 Hörner danach entstehen werden. Auch die Verschiebung in die ferne Zukunft bringt gar nichts, da diese Prophezeiung mit den folgenden 1260 Jahren Inquisitionsmacht des kleinen Horns verbunden und mit vielen weiteren Details bis zur heutigen Zeit sehr präzise und zutreffend erfüllt ist. Wenn man die Bibel tief und mit Gebet studiert, kann man nicht betrogen werden. Wie gesagt wurde sogar die Dauer der von ihm geführten Inquisition mit folgender vorübergehender tödlichen Wunde seiner Macht genauso vorausgesagt! Laut Daniel und Offenbarung würde er vor der tödlichen Wunde 1260 Jahre regieren und die wahren Kinder Gottes verfolgen.

Diese Verfolgung begann im Jahre 538, als der Papst von dem nerömischen Kaiser Justinian I die staatlich militärische Macht bekam, die „Häretiker“ (dem wahren alten Christentum treu gebliebene Menschen) gewaltsam zu verfolgen. Zugleich wurden in diesen Jahren die Vandalen als das letzte Volk mit Widerstand endgültig vernichtet. Das Papsttum hat sich dadurch mit stärkerer Macht als die restlichen Könige allmählich vollständig etabliert, bis zum Jahre 1798, als Napoleon den Vatikan als Staat aufgelöst und die Macht dieser Kirche gebrochen hat.

Diese prophezeite tödliche Wunde wird laut Offenbarung kurz vor dem zweiten Kommen Jesu vollständig verheilen und er wird die Menschheit im Rahmen der verkleideten falschen Religion als „Friedensführer“ mit einer stärkeren Diktatur als jemals zuvor regieren. Das werde ich noch näher erklären. Jedenfalls hat unser Heiland alles unternommen Seinen Kindern den Rettungsplan zu verkünden, und hat die notwendigen Details der Zukunft vom Kampf der beiden Seiten offenbart, damit sie ermutigt werden, aber zugleich auch befähigt werden, die Fallen der Verführung abzuwehren. In diesem Sinne will ich auch kurz beschreiben, wie sich dies in heutiger Zeit erfüllt hat, und was uns erwartet.

Eigentlich ist diese Macht durch die neue Weltordnung und die kommende falsche und auf den ersten Blick friedlich vereinigende Weltreligion gerade dabei, kurz vor dem Kommen Jesu die größte Macht und schlimmste Diktatur in der ganzen Geschichte der Menschheit aufzubauen. Und diese falsche Religion wird auch das Kommen des falschen Jesu ermöglichen. Dabei wird Satan persönlich erscheinen, und sagen, dass er eigentlich allen Religionen gehört, und zugleich Jesus, Imam Mahdi, Maitreya, wahrer Messias, Juwal Khul, Budda usw. ist, und allen Menschen gehört. Sein einziger Traum war immer, dass ihn die ganze Welt anbetet, was ihm bis zu diesem Zeitpunkt nicht erlaubt war. Aber selbst da wird er sich betrügerisch verstellen und sich nicht als Satan zeigen, da er weiß, dass die meisten abspringen würden. Dies wird unmittelbar vor dem wahren Kommen unseres Schöpfers passieren.

Aus der Geschichte wissen wir, dass alle Weltreiche auch eine Religion hatten, die auf die Völker wie Opium gewirkt hat. Bei dieser Weltreligion wird man alle Religionsideen der Unwahrheit aller Religionen vereinigen, aber zugleich werden dann diejenigen mit wahren biblischen und Schöpfungsansätzen als intolerante Fanatiker und Terroristen gegen den Frieden per Gesetz und mit Gewalt verfolgt, obwohl dies in der heutigen Demokratie fast unvorstellbar ist. Dabei werden die Menschen bei dieser Weltdiktatur so manipuliert sein, dass sie überzeugt sein werden in der größten Demokratie der Weltgeschichte zu leben, mit dem endlich kommenden Frieden der 1000 Jahre mit Liebe und Religion, die nur durch diese „Intoleranten“ gestört wird.

Die Gott treuen Menschen werden dann genau wie die heutigen Terroristen betrachtet. Übrigens sind auch die echten Terroristen von diesen Machtkreisen organisiert, damit man durch dieses negative Beispiel die Massen auf die Beseitigung anders denkender vorbereitet, und zugleich die Zügel der Diktatur immer enger zieht, was man den Massen als „Verbesserung“ der Sicherheit darstellt, wobei alle froh sind, dass man die „Terroristen“ durch die Kameraüberwachung usw. rechtzeitig erkennen kann. Man macht es auch deswegen, um die Anspannung zwischen der muslimischen und christlichen Welt massiv zu steigern, da man die Weltreligion und den Weltstaat nur durch große Konflikte und anschließendem „Frieden“ ermöglichen kann.

Das Wichtige dabei ist, dass es früher keine radikalen Muslime gab, und dass die ganzen radikalen Führer eigentlich infiltrierte Jesuiten sind. Auch alle radikalen Kämpfer sind von westlichen Geheimdiensten sehr gut ausgebildet und gegründet. Ebenso sind die Anspannungen mit stark orthodoxen Ländern wie Russland, ob kommunistisch oder demokratisch, nicht zufällig, da uns eine große katholisch-orthodox-protestantische Vereinigung vor der Tür steht, und die Anführer aller drei Seiten sich bereits öffentlich darauf geeinigt haben. Bereits vor einigen Jahren hat der jesuitische und charismatische Papst Franziskus mit charismatischen Protestanten unter der Führung des anglikanischen Bischofs Tony Palmer eine Vereinigung der Katholiken und Protestanten vereinbart, und kurz danach auch mit dem höchsten orthodoxen Patriarchen von Konstantinopel eine Vereinigung der katholischen und orthodoxen Kirche offiziell verkündet.

Inzwischen ist das päpstliche Projekt der Weltreligion des „Friedens“ auch von US-Präsident Biden als Hauptziel angenommen. Dazu gehören auch die weltweite Epidemien mit den schädlichen Pflichtimpfungen, die in der neusten Generation auch auf den menschlichen Verstand wirken, natürlich im negativen Sinne, damit die Massen bei der kommenden Weltdiktatur gehorsam bleiben. Ebenso hat der Papst in Jerusalem auf jüdische Weise an der Tempelwand gebetet. Auch der Kommunismus und Faschismus kamen nicht zufällig und wurden ebenso von der gleichen Seite organisiert. Dabei hat das Buch „Mein Kampf“ eigentlich ein Jesuit und nicht Adolf Hitler geschrieben. Dieses waren nur die Proben, mit welchem System man den Weltstaat zustande bringen kann.

Als Hybrid dieser vielen Prinzipien zusammen mit „Spielen“ (Hollywood, Fußball, Eurovision, MTV, bunte Zeitschriften usw.) und „Brot“ (humane Beseitigung der vorher selber vorbereiteten Wirtschaftskrisen und Kriege) entwickelt sich das endgültige Weltsystem langsam vor unseren Augen, und wird immer stärker und präsenter. Dabei sind inzwischen alle muslimischen Führer, sowie die Führer der restlichen Weltreligionen infiltrierte Jesuiten, und haben selbst bei vielen offiziellen Treffen, wo auch führende Protestanten, Rabbis, Dalai Lama, Führer vom Hinduismus und der restlichen Religionen bereits gemeinsam gesagt, dass sich alle Religionen annähern (vereinigen) sollen.

Man wartet eigentlich nur darauf, dass nach einer großen Krise im wirtschaftlichen und militärischen Sinne ein gemeinsames charismatisches Beten für Frieden notwendig wird, was dann vom Papst wie geplant angeführt wird. Und als Gipfel dieser Massenmanipulation werden, wie gesagt, ausgerechnet die, nach biblischer Wahrheit lebenden Menschen, die keinen angreifen, als intolerante Terroristen betrachtet. In Wahrheit ist es genau umgekehrt, da die Weltreligion diese anders denkenden Menschen im Rahmen der „Toleranz“ verfolgen wird, was den Gipfel bei den bald kommenden 7 Plagen erreichen wird.

Dies ist aber auch in der Bibel im Buch Daniel und im Buch der Offenbarung exakt so prophezeit worden. Es geht darum, dass jeder Mensch in der Geschichte sein ganzes Leben lang Zeit zur Entscheidung hatte, von der das ewige Leben abhängt. Aber beim zweiten Kommen Jesu und beim Ende dieser Welt wird jeder Mensch entschieden haben, ob er Jesus oder die falsche Weltreligion der anderen Seite wählt. Und diese Entscheidung bedeutet entweder ewiges Leben in einem auferstandenen und unsterblichen Körper, voller Glück zusammen mit unserem Schöpfer oder den ewigen Tod. Deswegen muss unser Schöpfer kurz vor Seinem Kommen leider auch die Maximalentwicklung der bösen Seite erlauben, damit jeder Mensch eine Entscheidung trifft.

Aus diesem Grund musste Gott Seine biblischen Versprechen erfüllen, dass selbst die Steine sprechen werden, wenn die dafür Berufenen ihre Aufgabe nicht ausführen. Und die heutigen Kirchen sind inzwischen im Abfall so tief angekommen, dass selbst homosexuelle Bischöfe offen, wie in den USA, als Kirchenleiter gewählt werden. Und die Bibel sagt eben, dass tiefster moralischer Abfall in den letzten Tagen regieren wird, genauso wie vor der Sintflut oder in Sodom und Gomorra. Wenn Sie sich an die moralischen und religiösen Ansichten Ihrer Jugend erinnern, stellen sie fest, dass der Unterschied zu heute schockierend ist.

Diese herrschenden Kreise kümmern sich auch, wie erklärt, darum, dass alle Wissenschaftler von den Biologen bis zu den Archäologen, welche die Schöpfung wissenschaftlich beweisen, lächerlich gemacht werden. Obwohl auch die heutigen Religionsführer die Evolution akzeptieren, ist sie dazu erfunden worden, Gott zu leugnen und die Menschheit von Ihm abzuwenden. Dabei muss man betonen, das uns keine Kirche oder Sekte zu Gott und ewigem Leben bringt, sondern nur die Gemeinschaft mit unserem lieben Jesus, da Er für uns am Kreuz gestorben ist, damit wir trotz der Sünde bei der richtigen Entscheidung ewiges Leben geschenkt bekommen können, obwohl die Strafe für die Sünde der Tod ist. Dabei steht uns das ewige Leben so unvorstellbar leicht greifbar zur Verfügung, dass wir uns im Himmel wundern werden warum wir so unsicher und voller Angst waren.

Wenn wir von unserem Schöpfer die Neugeburt und Kraft zur Änderung des Charakters und der Lebensweise geschenkt bekommen, wird Er jede Sünde, auch die kleinste, in die Meerestiefen werfen, als ob diese Sünde nie existiert hätte. Unabhängig ob Sie ein bereuender Mörder oder ein sonstiger schlimmer Mensch waren. Jesus hat auch dem schweren Verbrecher neben Ihm am Kreuz im letzten Moment ewiges Leben geschenkt. Es liegt nur an Ihrer Entscheidung, und Gott lädt uns zu dieser ein. Zugleich flüstert uns der böse Feind ein, wie damals den anderen verführten und jetzt gefallenen Engeln, dass man zu weit gegangen sei, und dass man so hoffnungslos in der Sünde verwickelt sei, dass es keine Möglichkeit zur Rettung gibt. Er sagt uns, dass wir bereits die Lästerung gegen Heiligen Geist gemacht haben, und dass dadurch keine Rückkehr möglich ist.

Aber die Lästerung gegen den Heiligen Geist ist, wenn man nicht mehr auf Seine Worte im Gewissen hören will, bis das Gewissen tot ist! Und da Sie noch an die Rettung denken, ist dies ein Zeichen, dass Sie nicht zu weit gegangen sind, sondern dass Gott Sie bei der richtigen Entscheidung retten wird, selbst wenn Sie bereits in der Todeszelle sind. Wir sollten erkennen, dass Jesus persönlich für uns kämpfen und bei Seinem baldigen Kommen diese Achse des Bösen vernichten wird, und uns das ewige Leben schenken wird.

Die wahre und falsche Religion und Wichtigkeit der 10 Gebote

Die heutigen Kirchen nehmen die Bibel nur symbolisch in den Mund und unterstützen das kalte sündenbehaftete Leben als etwas ganz normales, wobei auch die Bibel laut ihnen nur ein gutes Buch ohne verbindliche Gebote ist, in dem man nicht alles wörtlich nehmen soll, und die somit indirekt kein Buch Gottes ist. Man erhebt dann mehrheitlich die Tradition der Väter über alles, ohne dass jemand nachdenkt, was diese darstellt. Denken Sie bitte mit eigenem Kopf, außerhalb der geführten Massen, die man direkt zum Abgrund führt, wobei jeder sagt, dass der Weg stimmen müsse, da so viele ihn nehmen.

Ähnlich wie bei einem wahren Fall, wo ein Mensch so blind dem Navigationssystem vertraut hat, dass er zum Schluss im Fluss gelandet ist. Das bedeutet nicht, dass Gott Seine Kinder nur in „gewählten“ Kirchen oder Gruppen hat! In der Offenbarung sagt uns Jesus ausdrücklich, dass Seine Kinder das Neu-Babylon dieser falschen Religionen und gefallen Kirchen verlassen sollen. Dies bedeutet, dass Sein Volk noch überall zerstreut ist, und jetzt vor dem Untergang der Mehrheit auf der Titanic der Erde gewarnt wird. In heutiger Zeit kann man beobachten, dass die gottlosen Beatles oder Elvis Presley deutlich angenehmer und ruhiger als die moderne und gefährliche charismatisch-„christliche“ Beat-Musik in den Kirchen sind.

Eigentlich wird die Charismatik und die begleitende ekstatische „christliche“ Pop/Rock-Musik die gottlose Ökumene aller gefallenen Kirchen befestigen, da dieser Anteil in allen, selbst in der katholischen Kirche immer mehr zur Normalität wird. Bei dieser Verfälschung des Christentums und der gefälschten Gabe des Heiligen Geistes mit bewusster Verdrehung der Art der damaligen Ausgießung des Heiligen Geistes auf die Apostel hat man die Massen über unkontrollierte Emotionen zur anderen Seite verführt, und zugleich unter die Kontrolle dieses Opiums gebracht. Bei solchen charismatischen Gottesdiensten/Versammlungen kommen das Tanzen und Singen bei sehr lauter Musik, mit besonders starken Emotionen und den nach oben erhobenen und hin und her wiegenden Armen. Diese Menschen sind überzeugt den wahren Gott zu loben und auf dem richtigen Weg zu sein, da dieser eben eine große Erweckung mit vielen Menschen sein müsse, ohne zu merken, dass dadurch die andere Seite erhoben wird und sie von dieser immer mehr versklavt werden. Über die hypnotische Wirkung solcher Musik auf die Psyche haben wir schon gesprochen.

Die Apostel haben damals die Gabe der Zungenrede bekommen, um den anderen Nationen in deren Sprachen in Harmonie zu predigen, so dass diese es verstehen, ohne ekstatische Ansätze wie heute. Daher bekehrten sich damals an einem einzigen Tage tausende von Menschen, von gesunden Emotionen und wahren Glaubenspunkten aus der Bibel begleitet, ohne dass tiefes Nachdenken, Bibelstudium und Gottes Gebote durch die Leidenschaft unwichtig wurden! In heutiger Zeit murmelt man in der Gemeinde wie in Trance unverständliche Sprachen, was laut dem Alten Testament auch heidnische Priester damals gemacht haben, wobei man oft in der Besessenheit zittert und massenweise auf den Boden fällt. Dass dieses normal ist steht nirgends in der Bibel.

Zugleich sind sehr viele Jugendliche anwesend, da diese dort mit populärer Tanzmusik der anderen Seite eine fast ekstatische Atmosphäre genießen. Dabei geschehen viele „bestätigende“ Heilungen, mit sogar vom Rollstuhl aufstehenden Menschen, da Satan in einem solchen Umfeld sehr viele Wunder tut, die trotz kurzfristiger Besserungen den Verlust des ewigen Lebens zur Folge haben. Dass die andere Seite in der Endzeit viele Wunder tun wird ist in der Bibel sehr eindeutig angekündigt worden, damit keiner verführt wird. Leider sehen diese Menschen nicht, wie tief sie in die Grube der Verführung gefallen sind, wobei die meisten ehrlich überzeugt sind, richtig zu handeln und Gott zu dienen. Sie sind besonders hilfsbedürftig, und man sollte Ihnen die Wahrheit verkünden, bevor es zu spät ist. Die Menge der Menschen ist kein Beweis, dass dies eine von Gott geführte Erweckung ist, da Gott in der Bibel klare Voraussetzungen dafür gegeben hat, und zugleich gesagt hat, dass Jesus beim zweiten Kommen fast keinen auf Seiner Seite finden wird.

Aber man suggeriert diesen lieben Menschen, dass ihre hohe Anzahl, und der Emotionspegel die Wahrheit beweist. Die meisten lesen dabei keine Bibel, sondern meinen, Gott sage uns direkt wie wir handeln sollen. Würden sie die Bibel gründlich lesen, könnten sie mit Erstaunen auch erkennen, dass diese bibelfeindliche und somit gottesfeindliche Botschaften von der anderen Seite kommen. Man sagt ihnen, dass nur das Herz und nicht das Gesetz Gottes notwendig ist (in Wahrheit sind beide wichtig) wobei man dadurch eigentlich suggeriert, dass sie wie Pharisäer wären wenn sie auf alles achten würden was in der Bibel steht, und dass das Gesetz nur im Alten Testament gegolten habe. Im Sinne der wahren biblischen Gabe der Zungenrede könnte man die Erfahrung eines Missionars beschreiben, der tief im Dschungel eine Evangelisation halten wollte. Dabei wurde sein einziger Übersetzer unmittelbar vor dem Beginn schwerst krank.

Der Prediger betete tief, dass Gott ein Wunder tut, und ging mit Vertrauen vor die Menschen. Auf einmal konnte er plötzlich in der Sprache dieses kleinen Stammes alle 17 Vorträge abhalten, bei denen sich viele zu Jesus bekehrten. Sie sagten, dass er ohne Akzent gesprochen habe. Sofort nach dem Ende konnte er kein Wort mehr in dieser Sprache sprechen. Das ist die biblische Zungenrede, wie in der Zeit der Apostel! Man sollte daran denken, dass Gottes Religion nicht durch starke Emotionen verursacht wird, sondern durch Bekehrung und Neugeburt, sowie dem darauf folgenden glücklichen Leben nach der Bibel. So kommt auch tiefer innerer Frieden und das Glück ohne unkontrollierte Emotionen.

Eigentlich ist auch diese Bewegung von den gleichen Machtkreisen der anderen Seite organisiert, damit alle Kirchen leichter unter dem Papst vereinigt werden, und die Zehn Gebote und die Theologie der Wahrheit als unwichtig und ungültig gemacht werden. Was die Gültigkeit der Zehn Gebote angeht, und ob diese nach dem Opfer am Kreuz immer noch gültig sind, kann man folgendes feststellen. Eigentlich wurden nur die jüdischen Opfergesetze und der rituelle Sabbat vom Passah (dieser hat laut Altem Testament keine Verbindung mit der Sieben-Tage-Woche und den Zehn Geboten) nicht mehr bindend, da sie alle nur dazu gedient haben, auf das Opfer Jesu am Kreuz hinzuweisen. Als Jesus am Kreuz starb, zerriss eine unsichtbare göttliche Hand den Vorhang im jüdischen Heiligtum vom damaligen Tempel Jerusalems, um zu zeigen, dass die Opfergesetze hinfällig geworden sind, denn diese waren dazu da gewesen um auf das zukünftige Opfer Jesu am Kreuz hinzuweisen.

Diese vorübergehenden Opfer- und rituellen Gesetze auf den Papyrusrollen wurden außerhalb der Bundeslade platziert, in welcher nur die zwei Tafeln Gottes mit den Zehn Geboten lagen, damit man bereits damals verstand, dass diese nicht wie die Zehn Gebote ewig gültig sind. Jesus sagte, dass Er nicht gekommen sei das Gesetz abzuschaffen, sondern zu erfüllen. Damit meinte er das Moralgesetz, d.h. die Zehn Gebote. Viele behaupten, dass die Zehn Gebote am Kreuz erfüllt und somit ungültig wurden. Man begründet die angebliche Ungültigkeit der Zehn Gebote, indem man behauptet Jesus hätte diese durch nur zwei ersetzt als Er sagte:

- „Du sollst Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt. Dies ist das höchste und größte Gebot. Das andere aber ist dem gleich: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. In diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten.“ {Mat. 22, 37-40}
- „Wer Mich liebt, hält Meine Gebote.“ {Johannes 14,15}

Hat Er damit nur diese zwei „neuen“ Gebote gemeint? Tatsächlich hätte Jesus nicht sterben müssen, wenn man das Moralgesetz hätte ungültig machen oder verändern können. Als Er sagte, dass man Gott und seinen Nächsten lieben solle war das einfach eine Zusammenfassung der Zehn Gebote und nicht ihr Ersatz. Denn in den ersten vier Geboten steht, wie wir Gott unsere Liebe und tiefsten Respekt zeigen, und in den restlichen sechs steht, wie wir die Liebe unserem Nächsten zeigen sollen. Man behauptet auch, dass Jesus dadurch das vierte Gebot, das das Sabbathalten gebietet, aufgehoben habe, und dass der heutige Sonntag zur Erinnerung an Seine Auferstehung zum neuen Ruhetag geworden sei.

Aber Jesus hat diese zwei Gebote als Zusammenfassung der Zehn Gebote eigentlich nur aus dem Alten Testament zitiert. Mose hatte die zwei Gebote als Gottes Worte und als kurze Form der Zehn Gebote in 5. Mose 6,5 und in 3. Mose 19,18 aufgeschrieben. Dabei hatte Mose die Tafeln mit den Zehn Geboten von Gott persönlich erhalten. Die heutige Auslegung würde bedeuten, dass Gott Seine Zehn Gebote sofort nach ihrer Herausgabe, was das Sabbatgebot oder das Bilderverbot angeht, aufgehoben hätte. Aber Gott selber sagt, dass Sein Wort ewig gilt. Auch die Juden haben diese zwei Gebote richtig verstanden und wie Mose alle zehn Gebote gehalten. Dies bedeutet, dass wir das nicht beliebig interpretieren dürfen und einzelne Gebote wie das zweite, in dem die religiösen Ikonen und Statuen ausdrücklich verboten sind, oder das vierte, in dem der Sabbat d.h. Samstag als heiliger Tag des Schöpfers geboten ist, aufheben dürfen. Der Sabbat war bereits bei Adam und Eva der gebotene Ruhetag und seine ewige Gültigkeit hat Jesus persönlich bestätigt.

Er ging immer am Sabbat in die Synagoge. Besonders im vierten Gebot steht es, dass wir durch Sabbathalten Gott als Schöpfer anerkennen und loben. Da die Mehrheit dieses Gebot für ungültig hält ist es auch kein Wunder, dass die meisten Christen auch die Evolution ohne Schöpfer anerkennen, ohne dabei zu realisieren, Gott persönlich dadurch zu verstoßen. Laut dem Neuen Testament haben alle Apostel auch nach dem Tode Jesu den Sabbat gehalten. Jesus hat in Matthäus 24,20 bei der prophetischen Ankündigung der Vernichtung Jerusalems (die im Jahre 70 n.Chr. geschah) und der Verfolgung in der Endzeit, dass wir beten sollen nicht am Sabbat oder im Winter fliehen zu müssen.

Diese Worte haben sich auf eine ferne Zeit nach Seiner Kreuzigung bezogen, bei der der Ruhetag angeblich bereits längst durch den Sonntag ersetzt worden wäre. Aber Jesus hat gesagt, dass Er der Herr des Sabbats sei. In der Offenbarung, dem letzten prophetischen Buch der Bibel über die Zukunft, das vom Apostel Johannes Jahrzehnte nach der Auferstehung Jesu geschrieben wurde, steht, dass er am Tage des Herrn in der Vision war! Welcher Tag war das wohl? Wir sollten wissen, dass der Sabbat d.h. Samstag der einzige Tag des Herrn ist! In der Bibel steht, dass nach dem Tode Jesu am Kreuz seine Jünger den anschließenden Sabbat nach dem Gesetz gehalten haben. Wir können sicher sein, dass sie in der Fortsetzung des ganzen Neuen Testaments die Gottesdienste am Samstag, dem Tag des Herrn, gehalten haben, unabhängig davon unter welchem Volk sie sich befanden.

Erst der Kaiser Konstantin, der angeblich ein Christ wurde und die christliche Religion legalisierte, hat durch zwei Dekrete in den Jahren 321 und 325 n. Chr. den Samstag auf den heidnischen Tag des Sonnengottes Mithras, den Sonntag, verlegt und so das Christentum mit dem Heidentum verschmolzen. Schon da fing langsam die zuerst unauffällige interne Verfolgung der treu gebliebenen Christen an, nach der ersten Verfolgung aller Christen im römischen Reich davor. Als Gott das Christentum gegründet hatte, hat Satan alles gemacht, diese Nachfolger Gottes mit roher Gewalt der römischen Kaiser auszurotten. Aber diese Verfolgung hat immer mehr Bekehrte gebracht. Deshalb hat er die Strategie verändert und sie durch die Vermischung mit dem Heidentum von Gott entfernt, so dass nur eine kleine treue Minderheit blieb, die dann durch die Inquisition fast ausgerottet wurde.

Warum wird heute in den Kirchen die Bibel relativiert und als verbindliches Wort Gottes abgelehnt? Weil man nicht den Willen Gottes tun will. In der Offenbarung 14,7+12 und 19,10 steht, dass das Volk Gottes der Endzeit Gott als Schöpfer (die Ablehnung der Evolution und die damit verbundene Haltung des Sabbats) loben und die Zehn Gebote halten sowie den Glauben Jesu haben wird. Das Volk Gottes wird auch das Zeugnis Jesu haben, d.h. den Geist der Weissagung, was sich in den Schriften von Ellen G. White erfüllte. Wir werden bald sehen, dass der Sabbat in der letzten Phase vor dem Kommen Jesu wie eine Entscheidungsstimme für die eine oder die andere Seite sein wird, wie am Anfang die Wahl am Baum der Erkenntnis. Sie sollten nicht darauf hören, was die Mehrheit sagt, sondern nur was uns die Bibel verkündet. In der Wahrheit werden wir durch die Gemeinschaft mit unserem Schöpfer durch das Gebet und Bibellesen neu geboren, was als Folge bringt, dass wir als seine Kinder nach der Bibel und dem Gewissen leben und Seine Zehn Gebote halten.

Andersherum kann man nicht sagen, dass man als neu geborener Christ keine Gebote mehr halten soll. Die Bibel ist da eindeutig. Jesus sagte, dass ein Baum an den Früchten erkannt wird. Der Unterschied zu den Pharisäern ist, dass das Halten der Gebote nach der Neugeburt eine Folge der Wirkung vom Heiligen Geist kommt, während die andere Gruppe laut Jesus wie weiß gestrichene Gräber versuchen, den Glauben nur nach außen zum Ausdruck zu bringen und die Gebote vor den anderen zu halten ohne Gott im Herzen zu haben. Deshalb hat Jesus das Gebet des sündigen Zöllners gesegnet. Dieser hatte besonders um Gnade gebeten, und dass Gott ihm seine Sünden vergibt. Diesen Pharisäer hat Jesus dagegen als gottlos bezeichnet, der im Gebet nur seine Leistungen lobte, obwohl er hinter der Fassade viel mehr Sünde hatte als der Zöllner. Dies zeigt, dass das alleinige Halten der Gebote ohne die Neugeburt kein ewiges Leben bringt, aber wir nach der Charakteränderung durch den Geist Gottes automatisch anfangen alle Zehn Gebote zu halten.

So ist die Aussage Jesu, „wer Mich liebt, hält Meine Gebote“ völlig logisch. Dagegen sagt der Papst, dass er als „Vertreter Gottes auf der Erde“ dessen Gesetze und Zeiten beliebig ändern könne. In den Schriften katholischer Bischöfe steht offen, dass der Sonntag das Zeichen päpstlicher Autorität sei, da die Heiligung des Sonntags nirgends in der Bibel stünde und dadurch auch die protestantischen Kirchen die Autorität der katholischen Kirche anerkennen würden. Eigentlich ist eben diese Änderung des Gesetzes (Katechismus) und der Zeiten (Samstag auf Sonntag) in Daniel 7,25 und Offenbarung 13,6 auch prophezeit worden. Dazu wird das Papsttum, dargestellt als Tier aus dem Meer, in der Endzeit allen jenen das Kaufen und Verkaufen verbieten, die das Malzeichen seiner Autorität nicht annehmen. Siehe Offenbarung 13,16-18.

Die anderen Menschen werden an ihrer Stirn oder rechten Hand sein Malzeichen haben. Vorhin konnten wir feststellen, dass der Sonntag das Malzeichen der päpstlichen Macht ist. Wir können in heutiger Zeit beobachten, dass man das Bargeld und die Ausweise durch Chips ersetzen will. Gerade letzte Woche hat der neue Papst Franziskus gesagt, dass er sich dafür einsetzt, dass jeder Mensch „zu seinem Schutz“ die Allzweckchips am rechten Arm und an der Stirn unter der Haut bekommen solle.

Bald wird man ohne diese Chips nicht mehr kaufen und verkaufen können sowie keine wahre Bewegungsfreiheit haben, da man über Satelliten-GPS überall geortet sein und die Grenzübergänge ebenfalls nicht passieren können wird. Und dann wird jeder bei den Chips, dem Malzeichen und der Weltreligion des „Friedens“ mitmachen müssen, falls er nicht den Bürgerstatus verlieren will. Dieses Tier hat eine noch präzisere Beschreibung in der Offenbarung 13,18 bekommen, und zwar die Nummer 666. Der Titel des Papstes ist bekanntlich Vicarius Filii Dei, was „Vertreter des Sohnes Gottes“ bedeutet. Dies ergibt exakt diese Zahl [666](#), wenn man die Buchstaben als römische Zahlen interpretiert und addiert:

$$I = 1, U = V = 5, L = 50, C = 100, D = 500.$$

Das entfernt den letzten Zweifel, dass die Bibel das Papsttum meint. Damit will ich nicht die normalen Katholiken angreifen, da sie eigentlich nichts mit dem boshafte Papst und seinem jesuitischen Orden zu tun haben und wie der Rest der Menschheit nur verführt sind. Auf der ganzen Welt befinden sich sehr viele wahre Kinder Gottes, die in der Offenbarung 18,4 gerufen werden, Babylon aller gefallenen Kirchen zu verlassen. Wie gesagt, stammt der Sonntag aus den babylonischen Zeiten als Tag des Sonnengottes, dessen Anbetung im Alten Testament den Juden unter Todesstrafe verboten war, da Satan diese Anbetung bekommt. Der erste Tag der Woche heißt in manchen Sprachen immer noch Sonntag, weil das auf die babylonische Sonnenanbetung zurück geht. Also Sonntag = Tag der Sonne, oder Sunday = Day of Sun auf englisch usw. Dadurch können wir erkennen, dass wir in der gleichen heidnischen Welt wie in der alten Geschichte leben. So ist es auch kein Zufall, dass auf der Statue des „Paulus“ in Rom das Sonnensymbol auf dem Kopf steht, oder bei vielen Religionssymbolen bei Päpsten und Bischöfen. Dazu sind z.B. der vom Kult des Fischgottes Dagon stammende Bischofshut mit nach oben geöffnetem Maul, Mitra genannt, nicht zufällig gleich wie bei den archäologischen Funden dieser Priester.

Auf der anderen Seite haben wir in der Bibel den siebenten Tag = Samstag als wahrer Tag der Anerkennung und Anbetung des Schöpfers. Das Sabbatgebot ist das Siegel der Zehn Gebote, weil es den Titel und den Namen sowie das Herrschaftsgebiet des Gesetzgebers enthält. Es zeigt, dass Gott Schöpfer und König von diesem Planeten ist. Wenn wir dieses Siegel annehmen, deklarieren wir welche Seite wir gewählt haben. Man kann in den Prophezeiungen erkennen, dass im Rahmen der „Implementierung“ des Weltfriedens durch die gleichen Kreise, die zuvor die organisierten Kriege und Krisen vorbereitet haben, eine weltweite Einigung kommt, dass alle Menschen auf der Erde sonntags mit dem religiösen Anführer der Menschheit, dem Papst, gemeinsam für den Frieden betet. Erst in diesem Moment wird die Entscheidung für den siebten oder ersten Tag der Woche eine entscheidende Bedeutung der Wahl zwischen 2 unterschiedlichen Fahnen und somit der Zukunft in Ewigkeit bekommen.

Das Sabbatgebot wird in heutiger Zeit den Menschen wieder bewusst gemacht. Lange war es den Christen nicht bewusst, dass sie am falschen Ruhetag den wahren Gott gelobt haben. Und der gnädige Gott urteilt im ewigen Sinne jeden Menschen nach dem, wie er im Rahmen dessen, was er wusste, gehandelt hat. Gott weiß bei jedem Menschen, ob dieser das kleine ihm vorhandene Licht der Wahrheit vollständig angenommen und im Leben umgesetzt hat. Daher werden unzählige Menschen aus der Vergangenheit gerettet sein, wobei manche nicht mal wussten dass es einen Schöpfer gibt. Aber all diese haben das Sprechen des Heiligen Geistes durch das Gewissen nicht abgelehnt, und haben es im Rahmen des ihnen bekannten vollständig umgesetzt, ohne das Territorium der anderen Seite betreten zu haben. Aber bei der Polarisierung in der Endzeit wird auch die vollständige Wahrheit bei allen, die Gott annehmen wollen, ankommen, und es wird nur zwei Pole geben.

Auch die Dreieinigkeit mit dem „Wesen“ Heiliger Geist kommt von der anderen Seite. Die einzigen zwei Göttlichen Wesen sind Gott Vater und Sein Sohn Jesus. Der heilige Geist ist die direkte Präsenz Gottes des Vaters und Jesu. Die Lehre der heidnischen Dreieinigkeit begann beim Konzil zu Nizäa im Jahre 325 n. Chr., als diese offiziell angenommen wurde. Beim Konzil zu Konstantinopel im Jahre 381 n. Chr. wurde nochmals beschlossen, dass der Heilige Geist dritte Person eines dreieinigen Gottes sei. Die Anbetung des falschen Gottes namens Heiliger Geist ist die Übertretung des ersten Gebots. Ich bin selber in einer sabbathhaltenden Kirche aufgewachsen, die heute mehrheitlich auf allen Ebenen leider auch von der Wahrheit abgekommen ist. Das obwohl sich dort die Wahrheit der letzten Tage im prophetischen Wort befindet. Nur ein sehr kleiner Rest ist unserem Heiland und Seiner Wahrheit treu geblieben. Die dritte in der Offenbarung beschriebene Eigenschaft des letzten Volkes Gottes ist wie gesagt das Zeugnis Jesu, was der Geist der Weissagung als prophetische Gabe ist.

Dieser spricht nicht, was entgegen der Bibel. Das Zeugnis Jesu hat sich durch die Visionen von Ellen G. White wörtlich erfüllt, die gar nicht wie bei den falschen Propheten von der Bibel weg, sondern umgekehrt zu Jesus und zur Bibel hin führen. Ihre Schriften enthalten eine großartige Beschreibung Seines baldigen Kommens, mit ausführlichen und wichtigen Warnungen über die Fallen der anderen Seite, wie die Zeichnung eines Minenfeldes, damit wir keine Mine betreten müssen. Es ist in diesem Sinne auch kein Zufall, dass die Offenbarung dies angekündigt hat, da es in den letzten Tagen mit stärkstem Krieg zwischen der bösen und der guten Seite sehr notwendig ist. Zugleich wird in ihren Büchern wie „[Das Leben Jesu Christi](#)“ von ihr so tief die Liebe Gottes beschrieben, dass man darüber staunt wie der Allmächtige so kleine, gefallene Wesen wie uns so sehr lieben kann. Ihre Visionen haben viele Christen auch zurück geführt zur gesunden Ernährung nach biblischen Prinzipien, da dies auch zum Leben der Kinder Gottes gehört.

Auch das Buch von Ellen White „[Der Große Kampf zwischen Christos und Satan](#)“ ist empfehlenswert. Darin ist in der ersten Hälfte die wahre Geschichte der letzten 2000 Jahre ohne Geschichtsfälschung beschrieben. In der zweiten Hälfte ist ab dem Kapitel „Der Ursprung des Bösen“ der Ursprung des Konfliktes zwischen Gut und Böse im Himmel vor der Erschaffung des Menschen beschrieben, und sein Fortgang bis zu den jetzigen Tagen und dem baldigen Kommen Jesu. Darin stehen alle biblischen Zeichen Seines Kommens, sowie alle Fälschungen der anderen Seite.

Wenn man das fast 150 Jahre alte Buch liest, wird man erstaunt feststellen, dass sich vor unseren Augen alles erfüllt, da darin eine verständliche Beschreibung der biblisch angekündigten kommenden Ereignissen ist, die inzwischen gerade geschehen oder unmittelbar bevor steht, wie Gott es uns in der Offenbarung mitgeteilt hat. In dieser unsicheren Endzeit, wo so viele wirtschaftliche Sorgen und drohende Weltkriege Angst machen, werden wir große Hoffnung bekommen, dass das ganze Leiden bald verschwinden wird, sowie das Wissen haben, wie man der Verführung der anderen Seite ausweichen kann, da sie der Wahrheit sehr ähnlich sein wird. Eine interessante wahre Geschichte aus Mexiko zeigt uns auch, dass wir unter den stärksten Angriffen der bösen Seite stehen. Eine tiefgläubige Ärztin mit starkem Ansatz der Naturmedizin hat einen tödlich kranken Patienten bekommen, der zur sehr hohen Etage der Jesuiten gehörte. Sie konnte ihn durch natürliche Mittel und das Gebet retten.

Als er sie fragte wie er sich bedanken könne, hat sie ihn gebeten, ihn besuchen zu dürfen um ein tiefes Gespräch mit ihm zu haben. Als sie dort war und beide über die Wahrheit aus der Bibel gesprochen haben, hat er auf einmal die Diskussion abgebrochen und sie in sein Hinterzimmer geführt. Dort zeigte er ihr seine Bibliothek, wo alle Bücher von Ellen G. White standen. Dann sagte er ihr, dass er in seinem Alter sowieso nicht mehr lange leben würde und ihr die Wahrheit sagen wolle. Laut seiner Erzählung betet die ganze obere Etage der Jesuiten zusammen mit dem Papst Satan an und diese wissen, dass Ellen G. White eine wahre Prophetin Gottes ist. Jeder von ihnen hat deshalb die vollständige Sammlung ihrer Bücher, damit sie die Schritte ihres Feindes erkennen können, wie sie Gott leider nennen.

Außerdem haben sie als erstes die Leitung vieler Universitäten und absolut aller Kirchen übernommen, so dass inzwischen auch dort Evolution, die Ökumene, charismatische Ansätze mit Musik und Tanz immer mehr Einzug finden, mit gleichzeitiger Relativierung der Bibelbedeutung und Ablehnung der Prophetin Ellen G. White. Es gibt in heutigen Tagen KEINE organisierte Kirche mehr, weil die Endzeitgemeinde Laodizäa ausgespuckt wurde und Teil des Babylons und der Ökumene geworden ist! Gott hat nur noch einzelne Personen und Gruppen, die Ihm treu geblieben sind. Die modernen Führer der gefallen Kirchen haben in den theologischen Universitäten neben dem Liberalismus auch die Meditationsgebete und die Anbetung der Dreieinigkeit und die NLP Hypnose eingebracht, wodurch die andere Seite direkten Zugang zum Kopf künftiger Prediger bekommt. Aber auf der anderen Seite wird eine immer stärkere Gruppe gebildet, die die Wahrheit annimmt, und diese hält und verkündet, ebenso von der oberen bis zur untersten Etage. Dazu kommen immer mehr unabhängige Menschen als „sprechende Steine“, die trotz dem offiziellen Verbot der Führung in vielen Kirchen oder den Internetvideos die Wahrheit verkünden und einzelne Verführte aufwecken.

Wie oben erwähnt hat Gott in der Prophezeiung in der Offenbarung 3,15-17 über Seine Endzeitgemeinde Laodizea angekündigt, dass Er diese leider ausspucken müssen wird, da sie lau geworden ist und von Ihm und organisatorisch von Seiner Wahrheit abgefallen ist. Somit haben sich eigentlich fast alle Prophezeiungen erfüllt, und es fehlen nur noch die letzten Schritte bis zum Kommen Jesu. Aber wie man sieht, ist vor Gott niemand zu weit gegangen, und selbst der Priester, welcher der anderen Seite direkt gedient hat, fand durch die Missionsarbeit dieser Ärztin zurück zu Gott. Deswegen lädt uns Gott ein, die Menschen um uns herum für Ihn zu gewinnen, damit so viele wie möglich gerettet werden.

Was noch wichtig zu erwähnen ist, dass das gleiche bei anderen Kirchen genauso funktioniert, und diese Weltanschauung sich immer schneller durchsetzt. Die meisten großen Evangelisten, wie z.B. Billy Graham, der große Stadien füllte, gehören eigentlich zur anderen Seite. Billy Graham war eigentlich ein Freimaurer des 33. Grades und betete direkt Satan an (in dieser Gruppe ab dem 30. Grad). In seinen Veranstaltungen erweckte er viele Emotionen mit der Botschaft im Hintergrund, dass alle gerettet werden egal wie sie leben. Und auch da wird der charismatische Geist verstärkt.

Die Abhängigkeiten von den schlechten Sachen in verdorbener Endzeit

Was die Abhängigkeiten angeht, kann man im Sinne der Gene folgendes feststellen: Vererbt wird z.B. die Art der multiplen Neuronenverbindungen im Gehirn, die sich durch die Lebensgewohnheiten der Eltern entwickeln und körperlich die Mentalität und Neigungen der Nachkommen beeinflussen. Je öfter man eine Handlung vornimmt, bilden sich umso mehr Verbindungen zwischen den Nervenzellen, und die Handlung wird zur Gewohnheit. Damit wissen wir, worauf die Suchtkonstellationen basieren, wie z.B. mit der in heutiger Zeit verbreiteten Pornographie. Haben Sie sich nie gefragt, wieso man diese überall im Internet kostenlos bekommt?

Es ist kein Zufall, da dies auch von der anderen Seite organisiert wurde. Das führt zu unmoralischer Selbstbeschmutzung hinter verschlossenen Türen. Dazu kommt die normal gewordene Homosexualität (im Alten und Neuen Testament als schwere Sünde verboten in AT: Lev. 18,22 + 20,13 in NT: Röm. 1,26f.; 1. Kor. 6,9-11; 1. Tim. 1,10) und vieles mehr was von der verdorbenen Gesellschaft positiv bewertet wird.

Wenn wir an die gebildeten Verbindungen der Nervenzellen denken, können wir verstehen, warum die Abgewöhnung so schwierig ist. Jeder Mensch trägt genetisch gesehen andere Schwächen. Wenn man aber die Neigungen als Grund darstellt, dass es richtig sei diese Lebensweise zu genießen, könnte man alles rechtfertigen, sogar sich selbst zu töten. Natürlich ist es schwierig diese Schwächen, die oft genetische Schäden sind, die auf kultureller oder erlernter Lebensweise basieren, zu überwinden. Aber Gott kann und will uns befähigen mit Seiner Kraft die Kontrolle über schlechte Neigungen zu haben und glücklich zu leben, egal wie tief wir gefallen sind und wenn eine innere Stimme uns sagt, dass wir bereits zu weit gegangen seien.

Die Wirkung Jesu auf unsere Herzen und beim Besiegen unserer Schwächen

Jesus hat dem Verbrecher am Kreuz neben Ihm in letzter Minute ewiges Leben geschenkt, da dieser sein altes Leben zutiefst bereute und Jesus als seinen Erlöser annahm. Ein alter Evangelist Emilio Knechtle hat im Flugzeug die Präsidentin einer sehr großen lesbischen Vereinigung aus den USA kennen gelernt, die ihm erzählt hat, wie der Anblick eines Mannes sie anekelt, und zwar seit der Kindheit. Er hat ihr geholfen Jesus kennen zu lernen, und bald danach hat sie glücklich geheiratet und Kinder bekommen. Sie hat danach selber gesagt, dass sie nicht mehr verstehen kann, dass sie früher dies so ablehnen konnte.

Dies bedeutet jedoch nicht, dass unsere alte Neigungen ganz verschwinden, sondern dass wir jeden Tag in Gemeinschaft mit Gott durch Gebet und Bibellesen die Kraft bekommen, diese jeden Tag zu überwinden und dabei glücklich zu leben. In dem Sinne ist es völlig egal, ob es eine Schwäche zu Drogen, Kriminalität, Ehebruch, Lügen, Tratschen, Hass, Eifersucht, Geldgier, Aufstieg über Leichen im Berufsleben usw. ist. Aber das schlimmste dabei ist, wie bereits erwähnt, dass wir unsere Gewohnheiten unseren armen Kindern genetisch weitergeben, und ihnen dadurch viel schwerer machen genau diese Entscheidung zu treffen und ewiges Leben zu bekommen!

Leider lehrt die heutige Wissenschaft, die von den Kreisen der anderen Seite gesteuert wird, den in Sünde gefallenen Menschen, dass die Schwächen nicht zu besiegen sind, da sie fest eingebaut seien. Aber Gott ruft uns auf sie zu überwinden! Doch sagen alle Geistlichen in der heutigen Welt, dass Gott uns alle liebt, und indirekt oder sogar direkt verstanden darf man nach deren Ansicht deshalb alles Unmoralische außer Mord oder Diebstahl treiben, da man sowieso gerettet wird. Im Sinne der Liebe Gottes stimmt es, dass Er alle einlädt, egal wie tief sie gefallen sind, sich Ihm zu übergeben und durch Seine Kraft Neugeburt zu erleben. Aber dies bedeutet auch, dass man eine reine Denkweise und Kraft bekommt, und durch Gebete unterstützt schlechte Gewohnheiten besiegt statt jeden Tag sagt, ich mache es nur noch heute.

Jesus sagt voller Liebe: „Wer mich liebt, hält meine Gebote“. Leider werden bei Seinem baldigem Kommen sehr wenige ewiges Leben bekommen, da sie auf ihre Prediger hörten, die eine Botschaft übermittelt haben wie die Ohren jucken, wie die Bibel es in 2. Timotheus 4,3 für diese Zeit beschreibt. Können Sie sich vorstellen, dass man im Himmel unter heiligen Engeln gewisse Handlungen und Gedanken treibt? Doch Gott ist ein Wesen der Liebe und zwingt keinen seinen Charakter und die Denkweise zu ändern. Er kann aber nur diejenigen zu Sich nehmen, die sich freuen in eine unverdorbene Welt zu kommen und schon auf dieser Welt danach streben ein moralisches Leben zu führen.

Und wenn sie auch fallen, stehen sie wieder auf, so dass ihr Charakter immer mehr in Übereinstimmung mit den Zehn Geboten ist, die ein Abbild von Gottes Charakter sind. Gott wird unseren Charakter nicht im Himmel ändern, sondern uns dort nur ermöglichen eine ständige Weiterentwicklung des positiven Charakters voller Glück und ohne Versuchungen zu erleben, ohne die störende andere Seite, die das Leiden und den Tod auf diese Welt gebracht hat! Viele Theologen predigen jedoch, dass man in den Himmel kommt egal wie man lebt. Aber Jesus erklärte, dass bei Seinem baldigen Kommen viele sagen werden: Herr, habe ich nicht dies oder jenes in Deinem Namen getan. Dann würde Er sagen: Ich habe euch nie gekannt!

Jesus stellte auch die Frage, ob Er bei Seiner Wiederkunft Glauben auf der Erde finden wird! Die heutigen Menschen beruhigen ihr Gewissen in der erst auf den dritten Blick erkennbar gottlosen ökumenischen Vereinigung. Dabei kommt es oft zu hysterischen charismatischen Manifestationen der anderen Seite, die ihnen verspricht, ewiges Leben zu bekommen, ohne den Charakter, die Lebens- und Denkweise zu verändern.

Babylon der Endzeit - Die Ökumene und 2 führende Tiere aus der Offenbarung. Die Machtkreise hinter der Szene und die letzten Geretteten 144.000 auf der anderen Seite und das Ende der bösen Welt

Die Ökumene scheint auf den ersten Blick eine gute Sache zu sein, da auch humanitäre Projekte unterstützt werden. In Offenbarung 18,4 wird das Volk Gottes aufgerufen Babylon zu verlassen. Sagt das eine Kirche heute? Nein, da alle inzwischen zu Babylon gehören. Die Bibel meint unter dem Namen Babylon 3 Sachen. Ur-Babylon direkt nach der Sintflut, wo heidnische Religionen kreiert wurden, die bis heute existieren. Dann deutlich danach, die Stadt Alt-Babylon des babylonischen Reiches unter König Nebukadnezar, welcher das jüdische Volk nach dem ersten Abfall versklavt hatte. Und schließlich das geistige Endzeit-Babylon aus der Offenbarung, in dem das gefallene Christentum mit falschen Lehren vom ewigen Leben und wahren Gott versklavt ist. Bevor Jesus kommt, muss Er eine Polarisierung und dem Endzeit-Babylon die Ausführung ihrer Pläne erlauben. In der Offenbarung steht, dass es zwei Tiere geben wird:

-Das erste Tier ist das Papsttum (Off. 13,1-10), auch Mensch der Bosheit genannt. Seine tödliche Wunde von 1798 (Vatikan als Staat und Inquisition wurden damals aufgelöst, bis erst Mussolini wieder den Staat Vatikan ermöglicht hat, dessen Macht seitdem täglich wächst) wird laut Offenbarung wieder verheilen. Das erfüllt sich immer mehr, da der Papst wichtiger als jeder Staatspräsident heutiger Zeit geworden ist, was selbst vor 50 Jahren unmöglich war. Neben der Zahl 666 hat die Bibel in der Offenbarung 17,9 eine Stadt beschrieben, die sich auf sieben Bergen befindet, was sich eindeutig auf Rom bezieht. Die Jesuiten sind als Orden gegründet worden um die Reformation zu stoppen. Sie sind überall infiltriert, in der Politik, in den Kirchen und Religionen, in der Wirtschaft und in allen anderen Bereichen.

-Das zweite Tier ist die USA, die Offenbarung 13,11-14 als ein Lamm beschreibt, das zugleich wie ein Drache spricht. Dies können wir an der Demokratie mit gleichzeitigen Angriffskriegen erkennen. Die USA als heute führende Weltmacht wird vom Papsttum für die militärische Durchsetzung seiner Ziele benutzt werden. Geplant ist, die Welt in Chaos zu stürzen um dann einen Great Reset, d.h. eine neue Gesellschaftsform mit einer Weltdiktatur aufzubauen, in der diejenigen verfolgt werden, die Gott treu bleiben wollen.

An der Spitze stehen die Illuminaten, die eigentlich vom Jesuitengründer Ignatio von Layola bereits im 16. Jahrhundert ebenfalls gegründet wurden. Nach deren Entdeckung wurde später präsentiert, dass sie erst im 18. Jahrhundert von Adam Weishaupt als eine angeblich kleine Randgruppe gegründet wurde. Eigentlich sind die Jesuiten vom Papst als seine Truppe der Militärpolizei gegründet worden, um an die Protestanten verlorene Gebiete zurück zu gewinnen. In den verlorenen oder nicht erreichbaren Gebieten wie die damalige USA, oder dem Rest der Welt, musste man sehr geschickt vorgehen, damit die dortigen Menschen nicht erkennen, dass sie bald auch vom Papst regiert werden.

Man musste es in mehreren Stufen machen, um alle Spuren perfekt zu verwischen. Da jeder Papst von Anfang an mit den engsten umgebenen Dienern ein Satanist war, wurde auch Ignatio von Layola als solcher für die Aufgabe vorbereitet, welcher wiederum die Illuminaten ebenso als Satanisten gegründet hatte. Der obere Befehlsgeber der Illuminaten ist der Papst, obwohl das nicht mal die unteren Illuminaten wissen. Diese haben im nächsten Schritt die Freimaurer gegründet, deren obersten Grade 30-33 ebenso Satanisten sind und die Befehle von den unteren Illuminaten bekommen, ohne dabei zu wissen, dass ganz oben der Papst steht. Damit die Befehle des Papstes unauffällig übermittelt werden, hat man die Funktion des schwarzen Papstes eingeführt.

Das ist der Jesuiten General, der leichter den unsichtbaren Kontakt mit den oberen der Illuminate haben und die Befehle koordinieren kann. Die untersten Grade der Freimaurer sind normale Humanisten, die gar nichts wissen. Als Richter, Professor, Journalist oder Geschäftsmann usw. bekommt man die Einladung sich der humanen Elite anzuschließen, die religionsneutral die Welt verbessern will. Darunter sind sowohl die religiösen als auch atheistischen Menschen. Diese Schichten werden eigentlich zur „Elite“ geladen um kontrolliert und überwacht zu werden, während sie sich wichtig fühlen. Erst nach dem 7. Grad bekommt man überhaupt langsam die wahren Informationen über die Organisation. Im Sinne des Aufstiegs werden diejenigen gewählt, bei denen man erkennen kann, dass sie bereit sind über Leichen zu gehen.

Die guten Menschen bleiben dann unwissend in den unteren Etagen, mit der ehrlichen Überzeugung, für eine bessere Welt mit Demokratie und Freiheit zu kämpfen. Auch die unteren Jesuiten kennen nicht die ganze Wahrheit über ihren Orden. Durch diese Art der Organisation konnte der Papst erreichen, dass fast alle wichtige Protestanten in den USA oder Muslime Freimaurer wurden, ohne zu wissen, wer sie eigentlich hinter dem Vorhang leitet. Dies war notwendig um in der ganzen Welt diese Neue Weltordnung mit Weltreligion zu etablieren. Wie wir sehen haben sie sehr lange gebraucht, da es einerseits Gott Selber wegen unreifer Zeit gebremst hatte, und andererseits dieses ein sehr komplexes Projekt war.

Das Problem dazu war, dass die ausführenden Kräfte aller Gruppen nicht wussten und wissen, dass sie eigentlich immer von der gleichen Person geführt werden. Deshalb gab es und gibt es viele Feindschaften und sogar Morde zwischen den Freimaurern und Jesuiten usw. Oft hat man durch solche Vorgehensweise über mehrere Instanzen die Kontrolle verloren, was gerade in Lateinamerika durch die von ihnen gegründete Kommunisten passiert, die sich der Kontrolle entzogen haben. Die Freimaurer haben wiederum Organisationen wie Bilderberger, CFR usw. gegründet, wo man dann die Vorgehensweise mit Politikern und der Wirtschaft koordiniert.

Für die Gründung und Führung der Sekten wie die Mormonen, Zeugen Jehovas, Scientology, Theosophen, Esoteriker usw. sind die Freimaurer ab dem 30. Grad und die unteren Illuminaten zuständig, gemeinsam mit oberen Jesuiten für die Infiltration in die führende Etagen bestehender Kirchen, was inzwischen längst abgeschlossen ist. Dazu ist die Hauptaufgabe der unteren und mittleren Jesuiten, sich unter den normalen Gläubigen und Geistlichen aller Kirchen unauffällig zu verteilen. Wie wir sehen, ist nichts auf dieser Welt zufällig. Allerdings ist in der Bibel prophezeit, dass dieses dritte Tier entmachtet wird, sobald der Papst offizielle Kontrolle über die Welt durch seine Weltreligion bekommt, und alle Atheisten nach vielen Krisen und übernatürlichen Wundern auf seine Seite wechseln.

Bei den boshaften Menschen vernichtet man den Partner, sobald er seine Aufgabe erfüllt hat. Was ich noch im Sinne von diesem dritten Tier erklären muss ist, dass die Bibel es in der Offenbarung 11,7 als den Verursacher der französischen Revolution und des Atheismus beschrieben hat. Auf den ersten Blick erscheint es unlogisch, dass dieses von den Jesuiten gegründete Tier dem Papsttum die tödliche Wunde verpasste als Napoleons General Berthier 1798 den Staat Vatikan auflöste. Wenn man aber in der Geschichte etwas tiefer forschen würde, würde man herausfinden, dass kurz davor ein interner Machtkampf innerhalb der katholischen Kirche stattfand, bei dem die Dominikaner den Jesuiten die Führung im Vatikan entzogen haben.

Die Jesuiten wollten zusammen mit den Illuminaten sowieso die Gesellschaft und die Wirtschaft massiv verändern, da die durch die Reformation befreite und deswegen immer mehr gebildete Massen nicht mehr die alte Gesellschaftsform mit Unterdrückung akzeptieren wollten. Dieses wollte man ausnutzen um die Menschheit in die Richtung der Neuen Weltordnung zu lenken. Dazu hat man Frankreich ausgesucht, da die dortige Lage die höchste Reife hatte. Zugleich wollte man die in Frankreich und im Vatikan mehrheitlichen Dominikaner von der Macht entfernen. Dieses gelang auch, obwohl im ganzen Chaos die tödliche Wunde des Papsttums im Vatikan kam, die sehr lange zur Verheilung benötigte. Momentan sind die Illuminaten immer noch der mächtigste Teil dieser kommenden Weltdiktatur.

Aber dieses dritte Tier wird in der Zeit des kommenden päpstlichen Weltfriedens vollständig entmachtet, da es seine geplante Rolle abgeschlossen und dem Papst die vollständige Weltmacht ermöglicht hat, so dass laut der Bibel nur die zwei Tiere an der Macht bleiben werden, der Papst und die USA. Deswegen haben sich die oberen Jesuiten parallel zu den ebenso geführten Illuminaten in den gleichen oberen politischen, wirtschaftlichen und kirchlichen Kreisen unsichtbar platziert, damit die spätere Machtübernahme schnell durchgezogen werden kann. Es gibt auch heute viele Konflikte beider Gruppen, wie innerhalb aller kriminellen Organisationen.

In Daniel Kapitel 11 wird die endgültige Machtbeseitigung der atheistischen Illuminatenseite durch den Papst als Konflikt des Königs des Nordens = Papst und des Südens = Illuminaten, Freimaurer usw. sehr gut symbolisch beschrieben, was man erst nach dem tiefen Studium richtig erkennen und verstehen kann. Der Machthaber über all diese Tiere ist der Drache = Satan, der drei Geister wie Frösche ausspuckt, die alle Könige auf der Erde verführen. Das ist hauptsächlich der Spiritismus, diesmal in dreifacher Stärke, vereinigt mit der Religion der gefallenen Kirchen der alten und neuen Welt. Sie würden sich wundern, wie viele Könige auch heute wie z.B. in England mit „Geistern“ sprechen, und die Hilfe für ihre Entscheidungen suchen.

Diese entbundenen Geister werden bald unvorstellbare Wunder bewirken, wobei sie sogar als Apostel und als gütige Menschen aus der Vergangenheit erscheinen werden um die Menschen zu betrügen. Diese Wunder werden so stark sein, dass nur diejenigen, die in tiefster Gemeinschaft mit dem Heiland und Seiner Bibel sind, der Verführung widerstehen können werden. In dieser Zeit wird auch die Evolutionslehre verschwinden, da dann Satan persönlich als angeblicher Jesus erscheinen wird, und durch viele unglaublich große Wunder die ganze Welt zu sich heranziehen wird.

Er wird mit sanfter Stimme erklären, dass er den Ruhetag von Sabbat auf Sonntag verlegt habe. Er wird viele Menschen heilen und gute Werke tun, ähnlich wie heutige Machthaber, die Kriege organisieren und zugleich mit viel Geld humanitäre Projekte voller „Liebe“ unterstützen. Diese guten Werke Satans werden getan um die Menschheit dermaßen zu verführen, dass ihn zum Schluss alle, außer dem Rest des Volkes Gottes, anbeten werden. Satan wird vorspielen den größten Frieden der Geschichte durchsetzen zu wollen. Sobald dieses falsche System, vorbereitet durch viele Kriege, sich ganz entfaltet hat werden die sieben Plagen Gottes kommen. Dann wird der falsche Jesus befehlen die wahren Kinder Gottes, die sich diesem Babylon nicht angeschlossen haben, als Terroristen zu verfolgen, da sie diesen Fluch auf die Erde gebracht hätten und keinen Frieden unterstützen wollten.

Er wird aber nach dem Beginn der sieben Plagen und dem gleichzeitigen Ende der Gnadenzeit niemanden mehr töten dürfen, da die Gnadenzeit vorüber sein wird und niemand mehr durch dieses Blut bewegt zu Gott und zum ewigen Leben kommen würde. Es würde nur einen Triumph Satans über das gerettete Volk Gottes bedeuten, und deswegen wird er sie nur mit höchstem Druck verfolgen und einsperren dürfen. Da wir selber stark degeneriert sind, wurde diese weltweite Polarisierung erst jetzt durch immensen technologischen Fortschritt mit unbegrenzten Kommunikations- und Reisemöglichkeiten möglich, damit die Wahrheit und Lüge zugleich der ganzen Welt zur Entscheidung verkündet wird. Die Bibel hat in Daniel 12,4 für die Endzeit eine starke Vermehrung des Wissens angekündigt, was sich erkennbar erfüllt hat.

Deshalb mussten nach dem ersten Kommen Jesu noch 2000 Jahre vergehen, in denen Satan durch Inquisition den Fortschritt sehr lange aufhalten konnte. Die Prophezeiung über Satans direkte Herrschaft über die Erde hat sich immer noch nicht vollständig erfüllt, da laut Offenbarung die 4 Engel die 4 Winde des Krieges aufhalten, bis die Polarisierung vollständig reif ist. Nach der Offenbarung sind die letzten Überlebenden beim zweiten Kommen Jesu nur die 144000 Nachfolger Gottes, die in Gott und Seinem Wort fest gegründet sind. Sie werden nach ihrer Verfolgung, die während der sieben Plagen geschieht, als einzige lebendig das Kommen Jesu erleben. Dann werden sie mit einer großen Menge auferstandener Menschen aller Generationen in den Himmel genommen werden.

Obwohl diese Zahl klein erscheint, sollten wir bedenken, dass bei der Sintflut von ein paar Milliarden Menschen nur 8 gerettet wurden. Eigentlich ist die Zahl 144000 eine unglaublich hohe Zahl, die den Triumph beim Kommen Jesu zeigen sollen. Satan macht alles in den Grenzen des Möglichen um zu verhindern, dass die hohe Zahl der fest gegründeten Menschen vollständig wird. Dies bedeutet aber nicht, dass aus heutiger Zeit nur diese Zahl gerettet wird, da sehr viele Bekehrte davor sterben werden. Diese wörtliche Zahl bezieht sich auf diejenigen Menschen, die nach dem Ablauf der Gnadenzeit Gottes und nach großer Verfolgung Sein Kommen lebendig erleben werden.

Der wahre Jesus wird sie dann unsterblich machen und die verstorbenen Geretteten auch unsterblich auferwecken und alle in den Himmel mitnehmen. Er wird laut Bibel dabei nicht die Erde betreten, im Gegensatz zum falschen Jesus, der neben dem Papst sitzen wird. So können wir falsches und wahres Kommen Jesu unterscheiden. Was die Gnadenzeit Gottes ist sollte noch erklärt werden. Als Jesus auf der Erde lebte gab es in Jerusalem einen Tempel. Dieser war ein Abbild des himmlischen Tempels, in dem Jesus heute als unser Hohepriester tätig ist. Er tut das gleiche was früher die levitischen Hohepriester taten, nur mit dem Unterschied, dass Jesus mit seinem eigenen vergossenen Blut für die Sünden der Menschen eintritt. Das ist in der Bibel im Brief an die Hebräer beschrieben.

Im irdischen Tempel ging der Hohepriester einmal im Jahr am großen Versöhnungstag in das Allerheiligste, wo die Bundeslade stand, welche die zwei Tafeln der Zehn Gebote enthielt, und auf der zwischen zwei goldenen Cherubim die Präsenz Gottes in Form der Schechina war. Ebenso ging Jesus im Jahr 1844 in diese Abteilung des himmlischen Tempels um dort den letzten Teil seines Erlösungswerks zu tun. In der Zeit der sieben Plagen wird Er Seinen Dienst abschließen und diesen Platz verlassen. Dann wird es für Sünden keine Vergebung mehr geben und die Gnadenzeit, in der wir heute noch leben, beendet sein. Das bedeutet, dass diese 144000 keine einzige Sünde mehr tun werden!

Jesus hat allen gezeigt, dass das möglich ist. Er hatte auf die göttliche Natur vollständig verzichtet und wurde Mensch wie wir. Er hat mit schwachem Körper jede Sünde besiegt, weil er Tag und Nacht im Gebet mit Seinem Vater zusammen war, so dass er vom Vater die Kraft bekam der Sünde zu widerstehen. Genauso müssen wir die gleiche Verbindung mit Gott haben, damit wir in der kommenden Zeit durch Seine Kraft ohne jegliche Sünde leben können. Viele verführende Theologen sagen, dass Jesus wegen Seiner göttlichen Natur nicht sündigte, was absolut gegen die Bibel ist. Eigentlich lautet deren Botschaft, dass wir weiterhin auf keine Sünden verzichten sollten, da diese sowieso nicht zu besiegen sind.

Wäre es so hätte Luzifer mit seiner Behauptung recht, dass Gott ungerecht sei weil Seine Gebote nicht gehalten werden könnten. Die Bibel sagt was ganz anderes und zeigt uns den Henoch im Alten Testament, der mit Gott wandelte und vor der Sintflut lebendig in den Himmel aufgenommen wurde. Er lebte also im Zustand der 144000. Deshalb ist es logisch, dass diese Menschen im Himmel laut Bibel die besondere Position genießen werden ständig um und mit Jesus zu sein, wo Er auch hingeht. Jedenfalls will ich damit zwei Sachen erklären, und zwar warum sich das Kommen Jesu so lange verschiebt, und dass wir mit der Kraft Gottes alle Sünden besiegen können!

Ellen G. White hatte Visionen vom Himmel, die im Buch „[Frühe Schriften](#)“ veröffentlicht sind, welches ich auch gerne immer wieder lese. Darin hat sie diesen Kampf der letzten Generation gegen die Sünde gut beschrieben. Diese letzten Kinder Gottes nehmen den schmalen Weg nach oben. Zuerst nehmen sie alle Koffer und fahren mit Fahrzeugen auf diesem Weg. Der Weg führt immer höher, und von unten hört man laute Musik, Geschrei der Betrunkenen, verdorbene Worte und anderes was anzieht, aber von Gott trennt. Manche drehen den Kopf nach unten, verlieren das Gleichgewicht und fallen zurück nach unten. Für die anderen wird der Weg immer schmäler, so dass sie nach zurückgelassenen Fahrzeugen immer mehr Koffer und andere Sachen ebenso ablegen müssen, wobei die Stimmen von unten immer leiser werden. Fast zum Schluss wird der Weg so eng, dass man sogar die Schuhe ausziehen muss, damit man auf Zehenspitzen gehen kann. Dann verschwindet der Weg vollständig, und an diesem Ende sieht man vor sich einen tiefen Abgrund mit gefallen Menschen unten.

An dessen Ende steht oben auf der anderen Seite Jesus, von dem Licht ausgeht. Nach tiefem Gebet kommt aus der Luft plötzlich ein Seil, das sie mit Mut und Vertrauen fest greifen, und das sie zur anderen Seite führt. Dabei wird das zuerst wie ein Faden dünne Seil immer dicker, und der Weg immer leichter bis sie am Ziel bei Jesus angekommen sind. Genau diese letzte Phase stellt den Zustand der 144000 nach dem Ende der Gnadenzeit dar. Sie müssen vollständig auf das eigene Ich verzichten und nur die Hand Gottes ergreifen, wie Petrus auf dem See, wenn sie nicht in den Abgrund stürzen sondern im himmlischen Reich ankommen wollen.

Und genau so werden sie es schaffen ohne jegliche Sünde zu leben, wie auch unser Heiland während Seinem Aufenthalt auf der Erde in menschlicher Gestalt. Der Teufel arbeitet Tag und Nacht um die Menschen von der richtigen Entscheidung fern zu halten, und auch seinen ewigen Tod zu verzögern, der aber nach dem Kommen Jesu und dem himmlischen Gericht eintreten wird.

Es ist eigentlich traurig, dass das einst mächtigste erschaffene Wesen des Universums auf ein so niedriges Niveau fallen konnte, dass seine Lebensgrundlage ist, aus Eifersucht so viele wie möglich vom ewigen Leben fern zu halten. Bald wird Jesus mit Seinen Engeln kommen und alles, außer Seinen Nachfolgern, vernichten. Die bösen Menschen werden zugleich alle vernichtet werden, so dass kein Leben mehr auf der Erde existieren wird. Satan wird dann mit seinen Dämonen die 1000 Jahre im Abgrund der vernichteten Erde gefesselt sein, da er nicht mehr andere Planeten bereisen dürfen wird, und auf der Erde keine Menschen zum Verführen haben wird. Sie werden auf der verwüsteten Erde ohne Menschen und Leben umherirren, um zu realisieren, was deren Aufstand eigentlich verursacht hat. In diesen 1000 Jahren werden wir beim himmlischen Gericht teilnehmen, bei dem uns und dem ganzen Universum jeder einzelne Fall in vollständiger Tiefe präsentiert wird, mit der Erklärung, warum dieser Mensch oder gefallene Engel nicht gerettet werden konnte. Das ist auch notwendig, da wir ansonsten denken könnten, dass manche aus unserem Bekanntenkreis oder unserer Familie doch gerettet werden konnten und es nicht korrekt war, dass sie mit den restlichen boshaften Menschen das ewige Leben verloren haben.

Erst wenn uns alle geheimsten Details und Gedanken aus dem Leben aller Menschen gezeigt werden, von denen wir manche sehr geliebt haben, werden wir realisieren, dass deren ewiges Leben trotz der grenzenlosen Liebe Gottes unmöglich war. Nach diesen 1000 Jahren wird auch unsere Trauer endgültig verschwinden. Erst danach, nach dem Ende der 1000 Jahre des himmlischen Gerichtes, wird die Hauptstadt des Universums, das himmlische Jerusalem, auf die Erde verlegt, die nach diesem langen Krieg das neue Zentrum des Universums wird. Damit wird Gott dem ganzen Universum zeigen, dass an der Stelle, wo Jesus Sein Blut für uns gab, der endgültige Ort Seines ewigen Aufenthaltes und Thrones sein wird, als dauerhafte Erinnerung, was Er für uns und das Universum getan hat, und als Zeichen des Sieges über die Sünde. Jesus wird in diesem Sinne auch die Narben vom Kreuz in der ganzen Ewigkeit behalten. Dann werden die bösen Menschen aller Generationen auf einmal auferweckt, damit man ihnen zeigen kann, warum sie das mit so viel Liebe angebotene ewige Leben verloren haben, und ihre gerechte Strafe bekommen.

Sobald sie in ihrer alten sterblichen Form auferstanden sind, wird Satan allen sagen, dass er sie auferweckt habe, und dass sie nun gemeinsam die Stadt Jerusalem mit viel Gold und dem Baum des Lebens darin übernehmen können. Selbst er wird nach 1000 Jahren eigener Depression neue Hoffnung bekommen, doch noch Gott zu besiegen. Nachdem alle Menschen und Dämonen sich um diese unbeschreibliche Stadt Neu-Jerusalem versammelt haben, werden sie wie in einer Panorama-Videoprojektion die ganze Geschichte vom Aufstand im Himmel bis zum jetzigen Moment zu sehen bekommen. Jedem werden dazu alle Details und Gedanken seines ganzen Lebens gezeigt, so dass er auch einsehen müssen wird, dass er kein ewiges Leben verdient hat. In diesem unbeschreiblichen Moment werden alle gefallenen Menschen und Dämonen inklusive Satan auf die Knie gehen, und Gottes Gerechtigkeit preisen. Jetzt würden sich viele fragen, warum man diesen Personen kein ewiges Leben gibt, wenn doch alle bereut haben? Ihre Reue wird eigentlich nur motiviert sein durch Trauer wegen dem Verlust ihrer ewigen Seligkeit, und nicht durch Trauer über ihr gottloses Leben. Würden sie ewiges Leben bekommen, würden sie weiterhin genau wie früher unmoralisch, boshaft und gegen Gott leben.

Nach dieser Ernüchterung werden dann alle den Versuch machen die Stadt Jerusalem zu erobern. Das wird der letzte Beweis für das Universum sein, dass diese Personen trotz der Gnade Gottes kein ewiges Leben bekommen konnten. Dann wird Feuer vom Himmel kommen, und jeder wird solange brennen wie seine Schuld schwer war. Manche mit wenig Schuld werden nur kurz brennen, und Satan wird am längsten brennen um die gerechte Strafe für alles Leid zu bekommen, das er verursacht hat.

Danach werden die Erde und das Universum von allen Spuren des langen Krieges gereinigt, so dass die neue Erde und der neue Himmel (in biblischer Sprache) entstehen werden.

Die Lehre der ewigen Hölle

Das vorhin beschriebene Feuer ist die ewige Hölle von der die Bibel spricht. Es wird nicht ewig sein, aber seine Folge. Auch in Sodom und Gomorra war es nicht ewig, obwohl das Feuer über diese zwei Städte in Judas 7 auch ewiges Feuer genannt wurde. Das zeigt, wie die Sünder nach dem Kommen Jesu mit ewigem Feuer vernichtet werden. Die Bezeichnung ewig bezieht sich auf die Folgen des Feuers und nicht auf seine Dauer. Die Lehre über die ewig brennende Hölle ist unbiblisch. Das Feuer über diese zwei damals unbeschreiblich verdorbene Städte Sodom und Gommora, wo selbst die Reisenden sofort von den Massen vergewaltigt wurden, kam schon damals, weil sich das schon zu dieser Zeit über die ganze Erde dermaßen ausgebreitet hätte, dass das erste Kommen Jesu wieder nicht möglich gewesen wäre. Warum? Selbst als Jesus geboren war, hat man alle Babys in Seiner Geburtsstadt getötet. Und Er musste im Sinne des Rettungsplans als Baby auf die Welt kommen, denn um die Menschheit vom Fluch der Sünde zu befreien musste Er einer von uns werden. So konnte Er dem ganzen Universum zeigen, dass Es möglich ist als Mensch ohne Sünde zu leben.

Gott hat keine Freude daran, böse Menschen ewig zu quälen. Er wäre sonst kein Wesen der Liebe. Doch Satan möchte unseren lieben Gott durch die Lehre der ewig brennenden Hölle als böse und ungerecht darstellen, und uns zugleich weismachen, dass wir eine unsterbliche Seele hätten. Auch die Lehre, dass die Hölle ein sog. Fegefeuer sei, durch das man zuerst „gereinigt“ werden muss bevor man in den Himmel kommt, ist unbiblisch. In dem Sinne müsste man sich nicht in diesem Leben zu Gott bekehren, da man auch in der Hölle noch zum Himmel wechseln könnte. Man könnte sein Leben in Sünde genießen, da man nach der „Reinigung“ im Fegefeuer nur etwas später im Himmel landen würde. Im Neuen Testament steht das Gleichnis Jesu vom reichen Jüngling und dem armen Lazarus. Darin wird erzählt wie der Bettler Lazarus, nachdem er gestorben war, am Schoß Abrahams lag, während der reiche Jüngling, nachdem er gestorben war, im Feuer der Hölle um Hilfe rief. Aber das war ein Gleichnis und die Botschaft war, dass selbst wenn einer davon zurück auf die Erde kommen könnte, würde sich keiner zu Gott bekehren. Denn Gott spricht durch das Gesetz und die Propheten, und auf die sollen wir hören. Als Jesus das Gleichnis erzählte realisierten die Pharisäer, dass sie in der Situation des reichen Jünglings waren, der sich nicht um die Armen und Kranken kümmerte, sondern sich auf seine Abstammung von Abraham verließ.

Jesus hatte ihnen einen Spiegel vorgehalten, in dem sie sich selber erkennen konnten. Darum ging es Ihm. Er lehrte nicht, dass die Hölle ein Ort ist, an dem man für immer grausam gequält wird! Im Neuen Testament steht auch, dass als Jesus gekreuzigt wurde die Erde bebt und Gräber sich öffneten, aus denen auferweckte Menschen kamen. Diese gingen mit Jesus in den Himmel. Die Bibel macht es deutlich, dass die Toten bis zu ihrer Auferstehung nichts wissen, z.B. im Buch Prediger. Im Alten Testament, in den Büchern Mose, ist die Kommunikation mit Toten bei Todesstrafe verboten. Wären diese Toten im Himmel, wäre es dann nicht unlogisch, dass jeglicher Kontakt mit ihnen als große Sünde verboten ist? In der Bibel sind einzelne Fälle beschrieben, wo Menschen in den Himmel genommen wurden, aber nie als Geister, sondern immer nur lebendig. Im Himmel sind laut dem Alten Testament auch Henoch, der Prophet Elia und Mose.

Laut dem Brief Judas im Neuen Testament hat Gott den Mose persönlich auferweckt bevor er in den Himmel genommen wurde. So können wir verstehen, warum Elia und Mose vom Himmel herabkommen und auf einem Berg mit Jesus sprechen konnten, was in den Evangelien zu lesen ist. Der Himmel ist ein Reich lebendiger Menschen und Engel, und nicht der Geister verstorbener Personen! Als Saul von Gott abgekommen war, vor einem Krieg gegen die Philister stand und keine Antwort von Gott bekam, ging er in der Verzweiflung zu einer Wahrsagerin mit der Bitte, dass sie ihm ein Gespräch mit dem Geist des Propheten Samuel ermöglicht. Da kam wirklich ein „Samuel“ in der gleichen Gestalt mit der gleichen bekannten Stimme, aber das war ein gefallener Engel.

Hätte Gottes treuer Prophet Samuel aus dem Himmel wirklich über eine Wahrsagerin der anderen Seite mit Saul gesprochen? Gott hatte angeordnet, dass alle Wahrsager in Seinem Volk als Verführer Seines Volkes ausgerottet werden müssen! Die Geschichte ging so weiter, dass Gott Seinen Schutz dem Saul vollständig entzog, worauf dieser sein Leben verlor. Und wie bereits gesagt, passiert das gleiche auch heute in spiritistischen Kreisen, wo Dämonen direkten Zugang zu diesen Menschen bekommen, die dadurch besessen werden und das ewige Leben verlieren. Eine Mutter, deren Sohn offiziell als Soldat in Sibirien ums Leben kam, wurde sehr traurig. Nach einem Jahr sagte ihr ein Spiritist, dass bei deren Treffen ihr Sohn öfter erschienen sei und nach ihr gefragt habe. Sie hat sich darauf sofort dieser Gruppe angeschlossen.

Dort erschien ihr Sohn als Geist mit gleichem Aussehen und gleicher Stimme, der mit ihr die alten Erinnerungen auffrischte. So haben sie sich drei Jahre lang ständig getroffen. Dann hat jemand an ihrer Tür geklopft. Sie hat überrascht festgestellt, dass das ihr lebender Sohn war. Sie erfuhr, dass er nach langer Gefangenschaft freigelassen wurde und nach Hause kommen konnte. Mit Schrecken realisierte sie, dass sie vorher mit Dämonen Kontakt hatte, und dass Gott ihr noch eine Chance gab zu Ihm zurück zu kommen und das ewige Leben nicht zu verlieren. Selbst die Aussage von Jesus dem Verbrecher am Kreuz, dass er heute mit Ihm im Himmel sein wird, ist kein Beweis, dass Geister in den Himmel gehen. Das Neue Testament ist in altgriechisch überliefert, und zwar ohne Kommata. Wir können davon ausgehen, dass Jesus zu dem Verbrecher sprach: ich sage dir heute, dass du mit mir im Himmel sein wirst. Jesus war Selber nach Seinem Tode nicht im Himmel, da er am Sonntag nach Seiner Auferstehung sagte, dass man Ihn nicht anfassen dürfe, da Er noch nicht beim Vater war. Wir wissen alle, dass Jesus nach Seiner Auferstehung vor seinen Aposteln einen Fisch aß um ihnen zu beweisen, dass er kein Geist ist. Später ist er ebenfalls lebend in den Himmel aufgefahren.

Rettungsplan Gottes

Vater und Sohn sind dadurch ein großes Risiko eingegangen, wegen Ihren Kindern auf der Erde das Reich des ganzen Universums zu verlieren. Aber aus Liebe verzichtete Jesus auf Seine Göttliche Macht und kam auf die Erde in der Form der gefallen und degenerierten Menschen, mit allen vorhandenen Schwächen. Davor haben wir gesehen, dass selbst ein nicht degenerierter Mensch in den Versuchungen gefallen war. Wäre Jesus bei der kleinsten Versuchung gefallen, hätte Luzifer den Beweis, dass selbst der Schöpfer und Verfasser des Gesetzes dieses nicht halten kann. Dadurch wäre der Rettungsplan zerstört, aber auch das ganze himmlische Reich. Zugleich hätte Jesus nicht mehr seine freiwillig abgegebene Göttlichkeit zurück holen können, wodurch der Vater Ihn auch für die Ewigkeit verloren hätte, ebenso wie alle anderen bekehrten Nachfolger Gottes auf der gefallen Welt der Erde.

Wäre unser Gott nicht voller unbegrenzter Liebe, wäre es für Ihn leichter gewesen die Engel und Bewohner aller Planeten zu vernichten und neue zu erschaffen, die keine Sünde oder Zweifel an Gottes Regierung hätten, da sie Luzifers Anschuldigungen gegen Gott nicht gehört hätten. Da aber der liebe Gott keinen verlieren will und alles denkbare für uns getan hat, lädt Er uns ein, Sein unermessliches Opfer und ewiges Leben anzunehmen. Als Pontius Pilatus das Volk fragte, wen er freilassen sollte, den Verbrecher Barabbas oder Jesus, waren Dämonen in menschlicher Gestalt unter denen, die riefen, dass Barabbas freikommen solle. Dadurch wurde dem ganzen Universum vollständig klar, dass in Satan unbegrenzte Bosheit herrscht.

Satan, wie der Luzifer nach seinem Krieg im Himmel heißt, hat die Morde bis dahin als die Folge von „Gottes Diktatur“ dargestellt, aber nun gab es keine Zweifel mehr, dass die Hinrichtung Jesu, des beliebten Herrschers über das ganze Universum durch ihn persönlich und seine boshafte Natur geschehen ist. Das ganze Universum war von Entsetzen erfüllt, und Satan hat das Recht verloren die himmlische Hauptstadt zu besuchen, da Jesus durch Sein Opfer der neue Vertreter aller Menschen auf der Erde wurde. Es steht noch die Frage zu beantworten, warum es auf dieser Erde trotz dem lieben Gott so viel Leiden gibt. Da das ganze Universum uns gespannt beobachtet, und die Unterstützung Gottes trotz seiner unbegrenzten Macht von unserer demokratischen Entscheidung abhängt, kann Er uns nur im Falle der richtigen Entscheidung und Seitenwahl auch helfen.

Unser Gebet gibt Ihm vor dem Universum unsere Einwilligung uns übernatürlich zu helfen. Und wenn wir auch für andere beten, öffnet dieses auch die Tür der Hilfe Gottes für deren Rettung, auch wenn sie als Verführte selber keine richtige Entscheidung getroffen haben. In einer solchen Situation kann der Feind nicht Gott vorwerfen, dass Er einem half, der sich nicht für Ihn entschieden hat und eher auf anderem Territorium war. Alle Nöte, Übel und Leiden auf dieser Welt kommen eigentlich nur von den gefallenen Engeln, und der allmächtige Gott sehnt Sich nach unseren Gebeten, damit Er uns helfen kann!

Wir wissen selber nicht, wie oft uns Seine Engel vom sicheren Tode gerettet haben. Aber wir müssen verstehen, dass Er alles aus der Perspektive der Ewigkeit beurteilt. Unser kurzes Leben auf der Erde, verglichen mit der ewigen Zeit der Unsterblichkeit, ist in diesem Sinne eher die Gelegenheit, eine richtige Entscheidung für das ewige Leben zu treffen. Oft passiert es, wenn jemand sehr krank ist und Gott sieht, dass diese Person bereit ist für das ewige Leben, dass Er sie sterben lässt, damit sie das ewige Leben durch eine später mögliche falsche Entscheidung nicht verliert. Dabei möchte ich betonen, dass Gott in solchem Fall nicht das irdische Leben verkürzt, sondern die schwere Krankheit nicht heilt. Er will nicht, dass wir vor der Zeit sterben. Das hat Jesus z.B. durch die Auferweckung des Lazarus eindeutig gezeigt. Gottes übernatürliches Wirken auf dieser Welt hat nur ein Ziel: das ewige Leben allen zu ermöglichen, die sich für Ihn und gegen die Sünde entscheiden.

Mit diesem Thema verbunden existiert eine wahre Geschichte: Eine christliche Mutter war sehr traurig, da ihr Sohn unseren Gott verlassen hat und ein Drogenhändler geworden ist. Sie hat viele Jahre mit Tränen in den Augen für ihn gebetet. Eines Tages kam er zu ihr zurück und sagte ihr, dass er den Ruf Gottes gespürt und sich fest entschlossen habe das alte Leben zu verlassen. Beide haben gemeinsam auf den Knien gebetet, und er hat alle Sünden bereut, mit der Bitte um Vergebung. Ein Paar Tage später kamen seine alten Kollegen und brachten ihn um. Obwohl die Mutter darauf sehr traurig und enttäuscht war, hat sie bald begriffen, dass Gott das in Seiner Gnade erlaubt hat. Man könnte fast sicher sein, dass bei diesem Menschen die Schwäche zum alten Leben bald wieder stark geworden und er wieder in sein alte Umfeld gegangen wäre, mit dem Verlust des ewigen Lebens.

Unser Heiland hat natürlich nicht diesen Mord verursacht, hat ihn in Seiner Liebe aber nicht verhindert, damit er sein ewiges Leben nicht verliert. Da wir kein absolutes Wissen haben, sollten wir Gott alleine unser Leben führen lassen, da nur Er weiß, was uns zum ewigen Leben bringen wird. In diesem Kontext möchte ich die falsche Lehre über das Schicksal erwähnen, nach der im voraus feststeht wer gerettet wird. Dies ist auch eine Falle der anderen Seite, und den demokratischen Prinzipien Gottes entgegen gesetzt. Wegen dieser Lehre leben viele Christen ohne die Mühe mit Gott zu sein, weil sie denken, dass ihr Schicksal sowieso bereits entschieden sei und die Lebensweise nichts mehr beeinflusst. Durch eine andere Brille schauend denken manche, dass Gott nicht allmächtig sei, da Er Seine Pläne ständig in diesem Krieg beider Seiten ändern müsse, obwohl Er die von anderen Aspekten abhängige Prophezeiungen gab was die nationale Entwicklung angeht.

Das wäre alles richtig, wenn wir davon absehen würden, dass Gott nur freiwillig getroffene Entscheidungen anerkennt und keinem etwas aufzwingen will. Wäre alles vorbestimmt, wäre auch eine Entscheidung oder deren Änderung unmöglich. Die größte Liebe ist, wenn jemand auf seine Macht und Möglichkeiten verzichtet, damit seine Untergebenen frei in ihrer Lebensgestaltung und Wahl sind. Genauso hat unser Gott bewusst auf Seine Macht der Zukunftsbestimmung einer Person oder einer Nation verzichtet, da Er ansonsten unseren freien Willen verhindern würde.

Das einzige was Er prophetisch vorsehen musste, damit Er uns ewiges Leben und Sieg über die Sünde ermöglicht, war die Entwicklung der Geschichte, die Er durch Seine Macht gelenkt hat. Aber nicht deswegen, weil Er Selber nicht wusste wie die Erde sich entwickeln würde, sondern damit dieses Leiden auch ein Ende bekommt. Er hat als Allmächtiger und Allwissender Sich Selber eine symbolische Brille aufgesetzt, damit nichts eine Vorbestimmung bekommen kann, sonst wäre Er ein Diktator, wie der Feind es auch behauptet.



Das Wunder meiner Heilung - GOTT hat mein Sterben wortwörtlich unterbrochen

Diese Erfahrung steht in [YouTube](https://www.youtube.com/watch?v=L59BfdTJ5JE) <https://www.youtube.com/watch?v=L59BfdTJ5JE>

Ich möchte mit Euch die Erfahrung meiner wundersamen Heilung durch die Kraft Gottes teilen, damit wir verstehen können, dass selbst die gesündeste Ernährung ohne Gott keinen Sinn ergibt. Im Jahr 2010, im Alter von 38 Jahren, bekam ich einen Gehirntumor mit einem Durchmesser von etwa 4 cm. Ich wechselte dann zu einer gesunden veganen Ernährung, begleitet von hochkonzentrierten Pflanzenextrakten wie Weihrauch, Green Magma und frisch gepressten Säften, sodass sich der Tumor beruhigte und eine große Biopsie nur ein inaktives Gewebe bestätigte. Da ich zu dieser Zeit sehr schwach von der Krankheit war, konnte ich nicht die richtige Entscheidung treffen. Heute würde ich keine Biopsie an mir durchführen lassen, weil solcher Reiz den Tumor aktiviert.

Selbst wenn es einen Tumor gibt, kann seine Entwicklung und Aktivität durch MR beobachtet werden, und nur bei einem explosiven Wachstum (z. B. Glioblastom) ist eine Intervention sinnvoll, die ansonsten mehr Schaden als Nutzen bringt. Bei den meisten Tumoren kann man nach dem Übergang zu einem extrem gesunden Leben nur deren Inaktivität oder verbleibende Narben beobachten. Leider brachte mir die Biopsie neben der Tumoraktivierung (durch den Reiz) auch eine Gehirnverletzung, die zur Instabilität führte, so dass ich gezwungen war, toxische Antiepileptika einzunehmen, welche die vollen Auswirkungen meines gesunden Lebens im gewissen Maße verhinderten. Nach der Biopsie verlor ich ca. 10 kg und wurde sehr schwach.

Aber da ich anfang, ganz nach den Gesundheitsprinzipien zu leben, gewann ich bald mehr Kraft als vor der Krankheit. Mein verlorenes Gewicht kehrte in die Muskelform zurück, ohne Fleisch oder Milch berührt zu haben oder ein schweres Training anzuwenden (was nach einer Kopfoperation unmöglich war). Ich fühlte mich so gut wie nie zuvor in meinem Leben, und ich verspürte leider nicht länger den Wunsch, näheren Kontakt mit Gott zu pflegen, oder eine klare Entscheidung zu treffen, nur Ihm zu gehören. Nach einem Jahr zeigte die MR-Kontrolle, dass mein Gehirn stabil und ohne Tumorvergrößerung blieb. Dann trennte ich mich noch weiter vom Erretter und entschied, dass ich keine so "extrem" gesunde Ernährung benötige, weil ich so "stark" und "gesund" wäre. Einen Monat später gab es eine Explosion der Krankheit im Gehirn, bei der ein zusätzlicher, neuer großer Prozess auf der anderen bisher unberührten Hälfte meines Gehirns wuchs, und dieser durch das explosive Wachstum zusätzlich mehrere Blutungen verursachte. Die größte war so groß wie eine Kugel von fast 3 cm. Man konnte symbolisch sagen, dass mein gesamtes Gehirn „verzehrt“ wurde.

Hätte ich bis dahin keine naturmedizinischen Aspekte umgesetzt, die aus der Apotheke Gottes kommen, hätte eine solche Blutung die Lähmung einer Körperseite oder sogar einen sofortigen Tod verursacht. Da mein Gewebe jedoch nicht durch zu ungesundes Leben brüchig d.h. verkalkt wurde, war es elastisch, so dass ich trotz aller Blutungen normal laufen und mich bewegen konnte. Aufgrund starker Kopfschmerzen landete ich wieder im Krankenhaus, wo mir die Ärzte sagten, dass ich nach Hause gehen sollte, um mich von meiner Familie zu verabschieden, weil eine Heilung unmöglich wäre und der Tod direkt vor mir liegen würde. Ich dachte an mein bedeutungsloses Leben ohne Gott und beschloss, Ihn von ganzem Herzen wieder anzunehmen, unabhängig davon, was mit mir passieren würde. An jenem Samstag lud ich mehrere Gläubige mit einem Prediger zu uns nach Hause ein, um das Salbungsgebet zu verrichten. Es war ein wolkenloser Tag mit blauem Himmel und mit trockener Luft. Wir beteten mit Tränen in den Augen, dass der Allmächtige mir das Leben schenkt, wenn es Sein Wille wäre.

Nach dem Gebet kam plötzlich ein großer Sturm ohne Ankündigung, obwohl dies mit einer solchen atmosphärischen Wetterkonstellation nicht möglich war. Wir hatten den Eindruck, dass die Decke vor lautem Donnern zitterte. Und ich fühlte mich sofort gut. Am Montag zeigte die MRT, dass der neue Prozess auf der anderen Seite des Gehirns und die gesamte große Läsion sowie alle Blutungen vollständig verschwanden, als ob sie nie existiert hätten. Selbst wenn man solch starke Blutungen überleben würde, würde es einige Monate dauern, bis sie verschwunden sind, und die Läsionen würden zumindest die Narben hinterlassen. Danach gab das Professorenteam bekannt, dass dies mit Naturwissenschaften und Medizin nicht erklärt werden könne, und bei manchen konnte man feuchte Augen sehen, weil sie Gottes Wunder erkannt haben, und dass Er wirklich existiert. Andererseits hat Gott meinen alten Tumor auf der anderen Seite als Warnung gelassen, dass ich mich vollständig zu Ihm nähern solle, natürlich durch Seine Kraft und Führung. In der Bibel steht die Beschreibung, wie unser heiliger und herrlicher Gott seinem Propheten Moses auf dem Berg Sinai persönlich die Zehn Gebote gab.

Während dessen hat es sehr stark gedonnert. Unser Schöpfer zeigte dadurch Seine Macht, und brachte Beweise, damit niemand glauben könnte, dass Mose selbst diese Zehn Gebote eingraviert hätte. Genau so hat Gott auch bei mir Seine Wirkung unterzeichnet, damit niemand diese als eine "spontane" Heilung betrachten kann, um das eigene Gewissen zum Schweigen zu bringen, das eine Veränderung des Lebens und die Annahme der Wahrheit erfordert. Trotz allem bin ich immer noch nicht vollständig zu Gott gekommen, und mein religiöses Leben trug die Gestalt einer Sinus Kurve. Nach einer gewissen Zeit vernachlässigte ich langsam die extrem gesunde Ernährung und Pflanzenextrakte wie z.B. Weihrauch. Gott musste mich weiterhin erziehen, damit ich näher zu Ihm kommen kann. Mein Tumor hat sich reaktiviert und wuchs explosionsartig. Im August 2018 war ich buchstäblich die ganze Nacht am Sterben, während meine Mutter und meine Frau die ganze Nacht auf den Knien verbrachten, unterstützt durch die Gebete einer großen Anzahl demütiger Menschen. Und Gott sagte zum Tod NEIN! Ich blieb am Leben, und wurde direkt ins Krankenhaus gebracht.

Die Ärzte sagten, dass sie keine Möglichkeit erwarten, dass ich diese Konstellation überlebe, aber dass sie zumindest versuchen würden, mich zu operieren, obwohl ich selbst dann, falls ich die Operation überhaupt überleben würde, wahrscheinlich nur noch ein paar Wochen bis zu 2 – 3 Monaten leben würde. Nach der Operation erzählte mir der Chirurg, dass er nur einen kleinen Teil meines Tumors entfernen konnte, und in der Hand hielt, und dass es sich um die gefährlichste und schnellste Tumorart Glioblastom (Grad 4) handelte. Erst danach wurde mir vollständig klar, dass ich definitiv sterben würde, und ich übergab mein Leben vollständig Gott. Ich versprach Ihm in einem tiefsten Gebet, dass ich mit jedem Atom meiner Kraft, Seine alte mit Füßen zertretene Wahrheit unserer Pioniere über Gott den Vater und Seinen buchstäblichen Sohn Jesus (d.h. dass die [Dreieinigkeit](#), die [Erst im Jahr 325](#) in das Christentum eindrang und nicht in der Bibel existiert) verkünden werde. Dafür habe ich das Buch „[Erstes Gebot ODER Dreieinigkeit](#)“ geschrieben. Ich versprach Gott auch, dass ich unter den Menschen dieser Welt das Buch von Ellen White „[Der Große Kampf zwischen Christus und Satan](#)“ von Ellen White über das [unmittelbare Kommen Jesu](#) verteilen werde.

„ICH werde es ewig nicht erlauben, dass du stirbst“

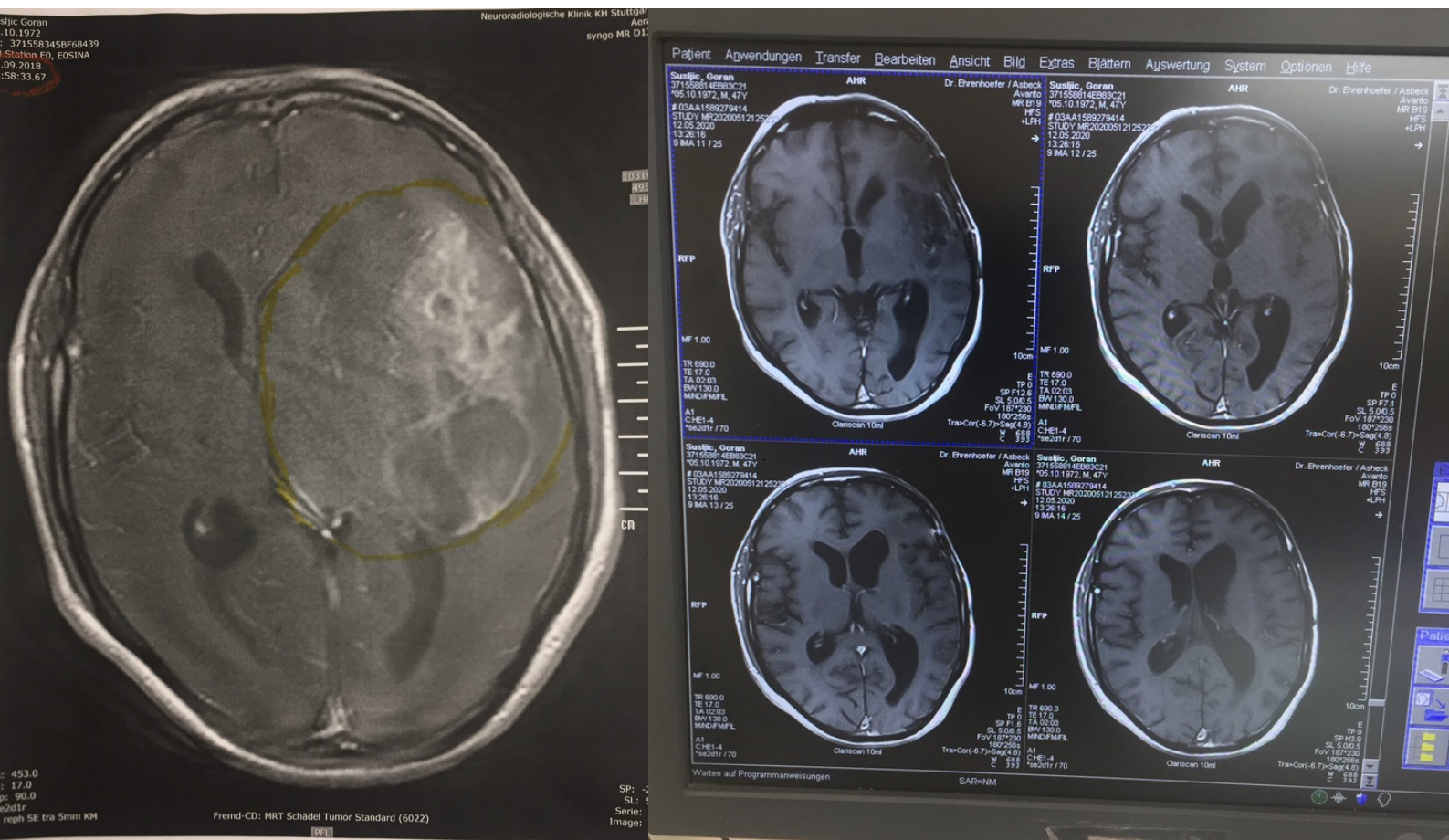
Das Wort „ewig“ war nie in meinem Wortschatz präsent, und Gott zeigte mir auch dadurch, dass dies wirklich Seine Worte waren, und nicht meine eigene Einbildung! Mein Verständnis ist, dass Er mir durch das Wort „ewig“ gesagt hat, dass ich bis zum baldigen Kommen Jesu am Leben bleiben werde (natürlich nur, wenn ich in der Gemeinschaft mit Ihm bleibe). Gott bewies auch im praktischen Sinne, dass dies tatsächlich Seine Worte waren: Ich erhielt ein paar Stunden später einen Anruf auf meinem Handy (was in Deutschland nicht üblich ist) von dem Chefarzt, der nicht für mich zuständig war, und den ich nicht zuvor gesehen habe. Er sagte mit zitternder und schockierter Stimme, dass sich die Diagnose meines Tumors geändert habe. Die Analyse vom Gewebe ergab, dass der Tumor einer anderen Art ist, wo es (obwohl der Malignitätsgrad 3 betrug) theoretisch möglich sei, es durch eine Chemotherapie in Kapseln und Photonenbestrahlung zu behandeln.

Natürlich auch in diesem Fall nicht zu heilen, sondern nur das Wachstum des Tumors zu verlangsamen! Gott zeigte Seinen Willen! Mein Tumor war vor der Operation fast 10 x 9 cm groß, und blieb nach der Operation immer noch 8 cm groß. Gleich nach meinem Gebet begannen Patienten und Angestellte aus vielen Abteilungen des Krankenhauses mich mit den Fragen über die Wahrheit anzusprechen, und einige nahmen diese an, und den Großen Kampf in die Hände. Selbst ein katholischer Seelsorger hörte die Wahrheit über das Tier und das Kommen Jesu, und teilte anschließend das Buch „Der Große Konflikt“ mit seinem evangelischen Kollegen. Ich könnte einen noch längeren Text schreiben, wie viele übernatürlichen Wunder bei der Verkündigung der Wahrheit im Krankenhaus geschahen, wo Gott Seine Kinder buchstäblich darauf vorbereitete, die Wahrheit zu empfangen.

Viele zeigten sich sehr glücklich, dass sie die Gelegenheit erhielten, die Wahrheit zu erfahren. Ich kann nur sagen, dass der Spätregen, obwohl kaum wahrnehmbar, jedoch beginnt! Im Januar 2019 ergab die MRT, dass der Tumor von 8 x 8 cm auf 4 x 2 cm geschrumpft war! Aber Gottes Volk betete weiter für mich. Ich erlebte weiterhin die großen Erfahrungen mit den unbekannten Menschen dieser Welt, wobei mache sogar direkt zu mir kamen und ausdrücklich darum baten, die Wahrheit zu hören! Nachdem sie die Wahrheit akzeptiert hatten, sagten manche Menschen, das Gott ein buchstäbliches Wunder getan hätte, um ihnen die Chance zu geben, die Wahrheit zu hören.

Ein Arzt unterbrach plötzlich das medizinische Gespräch und erzählte mir, dass er Gottes Gegenwart im ganzen Raum spürte, und sah, dass der ganze Raum buchstäblich vom starkem übernatürlichen Licht beleuchtet wurde! Er bedankte sich bei mir aus tiefsten Herzen für das Buch „Der Große Kampf“, und lobte das buchstäbliche Kennenlernen von Gott, weil er vorher wohl nicht sicher war, ob Gott wirklich existiert! Am 11. Juni 2019, nach einem halben Jahr durch den Glauben und die Gebete lieber Menschen begleitet, ging ich zu einer neuen MR-Kontrolle.

Ich habe nach der Untersuchung einen kurzen Blick auf zwei verschiedene Bildschirme mit den aktuellen und den 6 Monate alten Voraufnahmen gerichtet, und sah, dass auf einem Bildschirm der Tumor deutlich größer war. Ich verlor in diesem kurzen Moment fast die Hoffnung auf eine Heilung. Und dann rief mich der Arzt zu einem Gespräch, und zeigte mir, dass das MRT-Bild eines viel kleineren Tumors das von heute sei! Bei meiner Tumorart gibt es kein Schrumpfen, sondern nur schnelles Wachstum! Geschockt durch diese Tatsache konnte der Arzt mich nicht gehen lassen, obwohl bereits mehrere Patienten auf ein Gespräch warteten, das normalerweise maximal 10 Minuten dauert! Er hat die ganze Zeit versucht, das Wunder Gottes zu verneinen, und die Gegenbeweise zu finden, aber nach einer Stunde musste er seinen Versuch aufgeben, und die Wahrheit respektieren, dass unser Gott wirklich existiert! MRT im Februar 2020 zeigte, dass mein bösartiger Gehirntumor, der einen Durchmesser von 10 x 9 cm hatte, **NICHT MEHR EXISTIERT!**



MRT Aufnahmen: Das linke Bild zeigt den riesigen Gehirnkrebs in der Phase meines Sterbens und das rechte Bild zeigt mein Gehirn ohne den Tumor **nach dem Wunder Gottes:**

Heute bin ich vollständig gesund und in jeder Hinsicht normal wie vor 10 Jahren. Ich erlebe weiterhin eine Vielzahl von Missionserfahrungen, die durch die Kraft Gottes begleitet werden. Fast jeden Tag verschenke ich das Buch von Ellen White „Der Große Kampf zwischen Christus und Satan“, wie auch die Gutscheine für den kostenlosen Empfang, und dadurch komme ich oft in gesegnete Gespräche mit vielen aufrichtigen Menschen. Einige zeigen eine große Freude darüber, die Gelegenheit erhalten zu haben, die ewige Wahrheit zu hören. In dieser letzten Phase vor dem Kommen Jesu wirkt der Geist Gottes besonders stark auf die menschlichen Gedanken. Noch nie waren die Menschen so bereit, die Wahrheit zu hören und diese zu akzeptieren, da das Ende der Zeit der Gnade unmittelbar vor uns liegt!

Herrlichkeit, Ehre
und Dankbarkeit
sei unserem
Gott
dem Vater
und
Seinem Sohn
Jesus Christus